



Hin und weg

Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2020

Impressum

Herausgeber:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Büro des Landrates
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

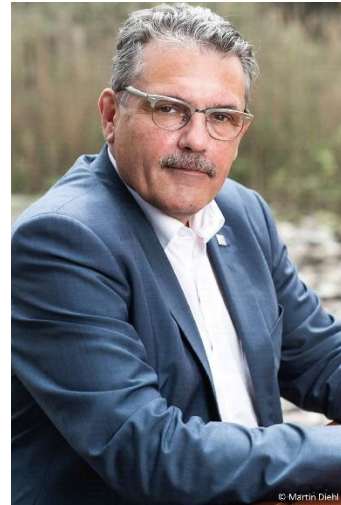
Verfasserin:

Dr. Tamara Eschler
06151 881 1017
kreisstatistik@ladadi.de

Titelbild:

Lyudinka, iStockphoto.com

Darmstadt, im März 2022



Vorwort

Für die künftige Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind Zuzüge und Wegzüge die entscheidenden Faktoren. Der Landkreis profitiert derzeit vom Bevölkerungszustrom in den wirtschaftsstarke Rhein-Main-Neckar-Raum. Für die Stabilität der Einwohnerzahl sind Zuzüge sehr wichtig, da seit einigen Jahren im Landkreis mehr Menschen sterben als Kinder geboren werden.

Im Jahr 2020 zeigten sich auch bei den Wanderungen die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Zahl der Zuzüge und der Wegzüge war insgesamt deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Vor allem Wanderungen mit dem Ausland sind im Jahr 2020 im Landkreis Darmstadt-Dieburg, wie auch in Deutschland insgesamt, deutlich zurückgegangen.

Wanderungsbewegungen verändern auch die Zusammensetzung der Bevölkerung in vielfältiger Weise. Durch Zuzüge und Wegzüge verschieben sich beispielsweise Altersstruktur, soziale Zusammensetzung sowie kulturelle und ethnische Hintergründe der Bevölkerung in den Kommunen. Jeder Zuzug bedeutet zudem andernorts einen Wegzug. Dies führt zu Konkurrenzen zwischen Bundesländern oder Regionen, genauso wie Städten und Gemeinden untereinander.

Solche Zusammenhänge macht die vorliegende Analyse der Wanderungsbeziehungen sichtbar. Wo kommen Menschen her, wo gehen Menschen hin, und was könnten die Gründe für ihre Ortswechsel sein? Auch soziodemografische Merkmale wie Alter und Nationalität der Wandernden werden hinterfragt. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen eine Grundlage für die Auseinandersetzung mit den möglichen Gründen für Zuzüge und Wegzüge dar. Auf der Basis dieser Fakten können Verantwortliche und Akteure in den Kommunen ihre Planungen weiter optimieren.

Klaus Peter Schellhaas

Landrat



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wanderungsbewegungen im Jahr 2020	3
1.1. Wanderungen nach Altersgruppen	5
1.2. Wanderungen mit der Stadt Darmstadt	7
1.3. Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland	9
1.4. Wanderungen mit dem Ausland	11
1.5. Binnenwanderung zwischen Kommunen des Landkreises	16
2. Wanderungsbeziehungen der einzelnen Städte und Gemeinden	17
2.1. Alsbach-Hähnlein	19
2.2. Babenhausen	22
2.3. Bickenbach	26
2.4. Dieburg	30
2.5. Eppertshausen	34
2.6. Erzhausen	37
2.7. Fischbachtal	41
2.8. Griesheim	45
2.9. Groß-Bieberau	48
2.10. Groß-Umstadt	52
2.11. Groß-Zimmern	56
2.12. Messel	59
2.13. Modautal	63
2.14. Mühlthal	67
2.15. Münster	71
2.16. Ober-Ramstadt	75
2.17. Otzberg	79
2.18. Pfungstadt	82
2.19. Reinheim	86
2.20. Roßdorf	89
2.21. Schaafheim	93
2.22. Seeheim-Jugenheim	97
2.23. Weiterstadt	101
Abbildungsverzeichnis	105



1. Wanderungsbewegungen im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden für den Landkreis insgesamt 19.719 Zuzüge und 18.776 Wegzüge ausgewertet. Damit sind 6,5 % der zum Jahresende im Landkreis lebenden Personen erst im Jahr 2020 in den Landkreis zugezogen oder innerhalb des Landkreises in eine andere Kommune umgezogen. Mehr als ein Viertel der hier dargestellten Zuzüge waren Umzüge zwischen verschiedenen Kommunen des Landkreises. Von allen, Ende des Jahres 2019, im Landkreis wohnenden Menschen zogen 6,2 % im Jahr 2020 aus ihrer bisherigen Wohngemeinde fort.

Die Zahl der Zuzüge und der Wegzüge war deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Dies dürfte vorwiegend durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie bedingt sein. Vor allem Wanderungen mit dem Ausland, aber auch Wanderungen innerhalb Deutschlands sind im Jahr 2020 in ganz Deutschland zurückgegangen.

Tabelle 1: Wanderungsbewegungen und Fluktuation im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) 2020)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	19.719	6,5 %	54,4 %	45,6 %	41,6 %	32,7
Wegzüge	18.776	6,2 %	55,8 %	44,2 %	38,8 %	33,1

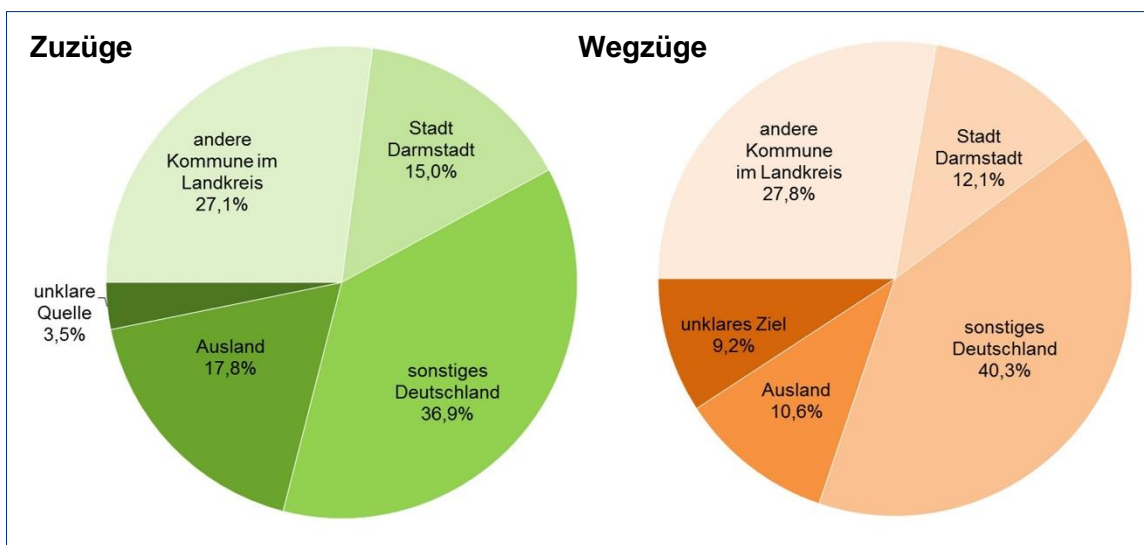


Abbildung 1: Aufteilung der Zuzüge und Wegzüge im Landkreis auf Quellen und Ziele 2020

Der Vergleich der zehn bisher ausgewerteten Jahre zeigt ähnliche Trends bei den bestehenden Wanderungsströmen. Dabei war bis zum Jahr 2018 eine wachsende Bedeutung der Wanderungen mit dem Ausland zu erkennen. 2019 waren es bereits etwas weniger Auslandszuzüge als im Jahr davor. Durch die Einreisebeschränkungen während der Corona-Pandemie bedingt gab es im Jahr 2020 besonders wenige Zuzüge aus dem Ausland. Insgesamt ist festzustellen, dass Wanderungen insbesondere zwischen benachbarten Kommunen sehr stark sind und diese auch teilweise über viele Jahre hinweg anhaltend starke Wanderungsbeziehungen haben. Dabei ist offenbar relativ unbedeutend, wie viele Einwohnende die Nachbarkommune hat und ob sie einem anderen Landkreis oder sogar einem anderen Bundesland angehört.



Tabelle 2: Zuzüge im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach Quellgebieten

Zuzüge Landkreis	Aus anderer Kommune im Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	5.346 27,1 %	2.949 15,0 %	7.277 36,9 %	3.517 17,8 %
2019	5.384 25,5 %	2.876 13,6 %	7.404 35,0 %	4.735 22,4 %
2018	5.344 24,7 %	2.990 13,8 %	7.550 34,9 %	5.021 23,2 %
2017	5.470 25,3 %	2.980 13,8 %	7.592 35,1 %	4.705 21,7 %
2016	6.822 29,8 %	2.999 13,1 %	7.636 33,4 %	4.645 20,3 %

Tabelle 3: Wegzüge im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach Zielgebieten

Wegzüge Landkreis	In andere Kommune im Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2019	5.213 27,8 %	2.274 12,1 %	7.573 40,3 %	1.982 10,6 %
2019	5.330 27,2 %	2.326 11,9 %	7.834 40,0 %	2.902 14,8 %
2018	5.260 27,3 %	2.202 11,4 %	7.789 40,5 %	2.740 14,2 %
2017	5.369 28,4 %	2.313 12,2 %	7.474 39,5 %	2.606 13,8 %
2016	5.624 29,1 %	2.376 12,3 %	7.406 38,4 %	2.629 13,6 %

Für insgesamt 630 Zuzüge (3,2 %) und 1.734 Wegzüge (9,2 %) konnte im Datensatz keine Quelle bzw. kein Ziel des Umzugs festgestellt werden. In fast allen Kommunen ergeben die Additionen der hier aufgelisteten Quellen und Ziele aus diesem Grund weniger als 100 %. Diese unklaren Umzüge verteilen sich unterschiedlich stark auf die Städte und Gemeinden. Es gab bei den Zuzügen und bei den Wegzügen in allen Kommunen Personen im Datensatz, bei denen die Quellen oder Ziele nicht mit angegeben waren. Die höchsten prozentualen Anteile unklarer Zuzugsquellen gab es in Fischbachtal (14 Personen, 8,0 %), Dieburg (67 Personen, 5,3 %), Roßdorf (36 Personen, 4,3 %) und Groß-Zimmern (40 Personen, 4,0 %). Die höchsten Anteile unklarer Wegzugsziele lagen in Münster (252 Personen, 20,1 %), Dieburg (163 Personen, 13,0 %), Babenhausen (127 Personen, 12,4 %) und Groß-Zimmern (103 Personen, 11,1 %) vor. Es ist wahrscheinlich, dass es sich bei einem Teil der unklaren



Wegzüge um fehlende Angaben bei Wanderungen mit dem Ausland handelt. Dies lässt sich vermuten, da der Anteil an Personen mit nichtdeutscher erster Staatsbürgerschaft bei den unklaren Wegzügen erheblich höher war, als bei den Wanderungen insgesamt.

Sowohl an den Zuzügen (54 %) als auch an den Wegzügen (56 %) waren mehr Männer als Frauen beteiligt. Auch in fast allen Kommunen lag der Anteil der Männer an den Wanderungen höher als der Anteil der Frauen. Nur in Fischbachtal war in beiden Wanderungsrichtungen der Frauenanteil etwas höher als der Männeranteil. Besonders stark war das Ungleichgewicht zwischen den beiden Geschlechtern bei den Zuzügen in Babenhausen, Dieburg und Messel, wo jeweils 57 % bis 58 % der Zugezogenen Männer waren. Bei den Wegzügen lag ein besonders hoher Männeranteil in Modautal mit 65 % vor. Hohe Anteile von 58 bis 60 % Männern an den Wegzügen hatten außerdem Dieburg, Eppertshausen, Griesheim und Roßdorf. In Seeheim-Jugenheim waren die Anteile von Männern und Frauen hingegen in beiden Wanderungsrichtungen ausgeglichen.

Grundlage für die Auswertung der Wanderungsbewegungen des Jahres 2020 waren die gleichen Datensätze der Ekom21 und der Stadt Groß-Bieberau, die auch für die Veröffentlichung „Darmstadt-Dieburg Statistik konkret – Herausforderungen für eine nachhaltige Kreisentwicklung, Band 2: Wanderungsbewegungen“ (für das Jahr 2010) und für die Berichte „Wanderungsbewegungen Darmstadt-Dieburg“ 2011 bis 2019 Verwendung fanden. Seit dem Jahr 2016, und damit für alle in diesem Band enthaltenen Ergebnisse, wurde die gleiche Methodik angewendet. Es wurden nur Zuzüge und Wegzüge von Personen mit Hauptwohnsitz ausgewertet und Kurzwohnende mit einbezogen.

Als Kurzwohnende werden hierbei Menschen verstanden, die innerhalb des ausgewerteten Jahres in die untersuchte Kommune zuzogen, aber noch innerhalb dieses Jahres wieder von dort wegzogen. Von den innerhalb des Jahres 2020 zugezogenen Personen wohnten rund 14 % zum Jahresende nicht mehr an derselben Adresse. Die höchsten Anteile von Kurzwohnenden von jeweils mehr als 20 % innerhalb des Jahres 2020 hatten Babenhausen und Münster. Am geringsten war der Anteil in Fischbachtal mit nur 4 % Kurzwohnenden unter den im Jahr 2020 zugezogenen Personen.

70 % der Kurzwohnenden hatten eine ausländische erste Staatsbürgerschaft. Unter ihnen waren mit 352 Personen besonders viele Menschen rumänischer Herkunft. Die zweithöchste Zahl an ausländischen Kurzwohnenden entfiel auf polnische Staatsangehörige (220 Personen), an dritter Stelle folgten bulgarische Staatsangehörige (104 Personen). Viele von ihnen kamen vermutlich für die Dauer von Werkverträgen oder als private Pflegekräfte zeitlich befristet im Rahmen einer Arbeitsmigration nach Deutschland.

1.1. Wanderungen nach Altersgruppen

Beim Vergleich der absoluten Zahlen der beiden Wanderungsrichtungen sind leichte Zugewinne in den meisten Altersgruppen erkennbar. Den größten positiven Wanderungssaldo gab es bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren. Bei den 25- bis unter 30-Jährigen und den ab 65-Jährigen waren die Zugewinne nur gering. Negative Wanderungssalden ergaben sich für 18- bis unter 25-Jährige und für 50- bis unter 65-Jährige. Betrachtet werden in dieser Veröffentlichung zusammengefasste Altersgruppen nach Lebensphasen. Ihre Anteile sind auch aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der enthaltenen Jahrgänge unterschiedlich groß. Die Zusammenfassung nach Lebensphasen ermöglicht Rückschlüsse auf die Wanderungsmotive. So werden die unter 18-Jährigen und die 30- bis unter 50-Jährigen als Familienwandernde verstanden. 18- bis unter 25-Jährige gelten als Bildungswandernde, 25- bis unter 30-Jährige als Berufs- und Arbeitsmarktwandernde. Bei den älteren Menschen wird in eine frühe Phase der Altenwanderung von 50 bis unter 65 Jahren, die Ruhestandswanderung ab 65 Jahren und die Wanderungen von Hochbetagten ab 80 Jahren unterschieden.



Tabelle 4: Wanderungen nach Altersgruppen für den Landkreis insgesamt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	3.063 15,5 %	3.333 16,9 %	3.178 16,1 %	7.038 35,7 %	2.086 10,6 %	1.021 5,2 %
Wegzüge 2020	2.539 13,5 %	3.646 19,4 %	3.133 16,7 %	6.273 33,4 %	2.185 11,6 %	1.000 5,3 %
Zuzüge 2019	3.093 14,6 %	3.778 17,8 %	3.439 16,3 %	7.585 35,9 %	2.234 10,6 %	1.013 4,8 %
Wegzüge 2019	2.455 12,5 %	4.080 20,8 %	3.306 16,9 %	6.501 33,2 %	2.248 11,5 %	1.006 5,1 %

Die Beteiligung der Altersgruppen an den Wanderungen fiel in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich aus. Die Profile der Kommunen in Kapitel 2 zeigen auf, welche Altersgruppen jeweils in absoluten Zahlen einen Wanderungsgewinn oder Wanderungsverlust hatten. In der folgenden Tabelle werden hingegen für die zusammengefassten Altersgruppen jene Städte und Gemeinden aufgeführt, in denen besonders hohe oder besonders niedrige Anteile an Wegzügen und Zuzügen erreicht wurden (gemessen an den Wanderungen in der jeweiligen Kommune).

Tabelle 5: Höchste und niedrigste prozentuale Anteile der Altersgruppen, gemessen an den Zuzügen und Wegzügen der einzelnen Städte und Gemeinden

	höchste prozentuale Anteile		niedrigste prozentuale Anteile	
unter 18 Jahre (Familienwanderung: Kinder)	Zuzug	Otzberg 21,3 % Groß-Bieberau 20,2 % Seeheim-Jugenheim 20,0 %	Zuzug	Dieburg 12,1 % Griesheim 12,3 % Babenhausen 13,3 %
	Wegzug	Erzhausen 18,6 % Seeheim-Jugenheim 16,9 % Eppertshausen 16,8 %	Wegzug	Modautal 9,4 % Babenhausen 10,4 % Dieburg 11,3 %
18 bis unter 25 Jahre (Bildungswanderung)	Zuzug	Dieburg 21,6 % Münster 19,7 % Reinheim 19,2 %	Zuzug	Seeheim-Jugenheim 12,0 % Fischbachtal 12,6 % Eppertshausen 12,8 %
	Wegzug	Messel 26,4 % Dieburg 24,6 % Groß-Zimmern 22,7 %	Wegzug	Erzhausen 13,8 % Griesheim 15,7 % Fischbachtal 16,7 %
25 bis unter 30 Jahre (Berufs- und Arbeits- marktwanderung)	Zuzug	Eppertshausen 20,2 % Roßdorf 18,8 % Messel 18,7 %	Zuzug	Fischbachtal 8,0 % Otzberg 10,9 % Groß-Bieberau 11,0 %
	Wegzug	Roßdorf 20,6 % Griesheim 20,0 % Groß-Bieberau 19,3 %	Wegzug	Fischbachtal 11,5 % Eppertshausen 12,3 % Seeheim-Jugenheim 14,2 %



30 bis unter 50 Jahre (Familienwanderung: Eltern)	Zuzug	Griesheim 38,3 % Münster 37,9 % Mühltal 37,2 %	Zuzug	Bickenbach 30,4 % Reinheim 31,2 % Schaaheim 32,8 %
	Wegzug	Münster 38,4 % Modautal 36,9 % Babenhausen 36,2 %	Wegzug	Messel 24,8 % Bickenbach 27,2 % Seeheim-Jugenheim 28,0 %
50 bis unter 65 Jahre (Altenwanderung/ frühe Phase)	Zuzug	Fischbachtal 20,0 % Alsbach-Hähnlein 14,1 % Groß-Umstadt 13,8 %	Zuzug	Erzhausen 7,3 % Groß-Bieberau 8,3 % Münster 8,9 %
	Wegzug	Fischbachtal 16,7 % Otzberg 14,3 % Eppertshausen 13,9 %	Wegzug	Roßdorf 8,2 % Dieburg 9,1 % Ober-Ramstadt 10,0 %
ab 65 Jahre (Altenwanderung/ Ruhestandswanderung)	Zuzug	Modautal 11,2 % Bickenbach 11,0 % Fischbachtal 8,6 %	Zuzug	Erzhausen 3,2 % Eppertshausen 3,5 % Schaaheim 3,7 %
	Wegzug	Fischbachtal 9,0 % Seeheim-Jugenheim 8,7 % Groß-Bieberau 8,3 %	Wegzug	Groß-Zimmern 3,0 % Dieburg 3,2 % Münster 3,4 %

1.2. Wanderungen mit der Stadt Darmstadt

Im Jahr 2020 gab es, wie auch in den Jahren zuvor, mehr Zuzüge aus Darmstadt in den Landkreis (2.949 Personen) als Wegzüge aus dem Landkreis in das Oberzentrum (2.274 Personen). Dieses positive Wanderungsergebnis ging vor allem auf die direkt um Darmstadt herum liegenden Städte und Gemeinden zurück.

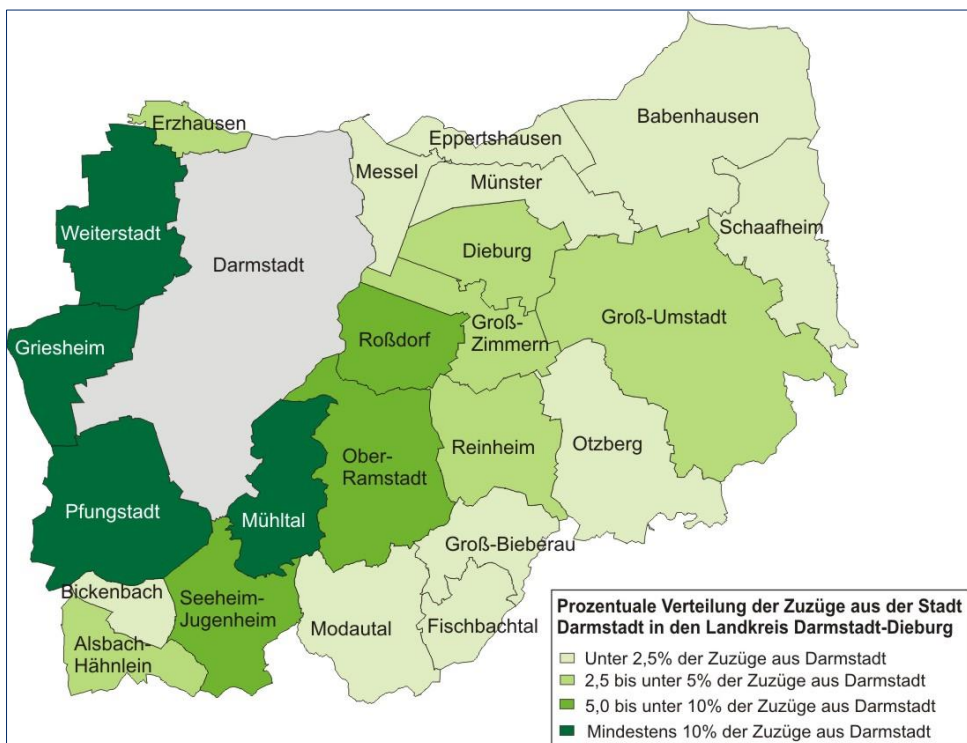


Abbildung 2: Verteilung aller Zuzüge aus Darmstadt auf die Städte und Gemeinden im Landkreis (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Auf der Karte sind alle Zuzüge aus Darmstadt in ihrer prozentualen Verteilung auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Landkreises dargestellt. Die räumlichen Unterschiede in der Verteilung werden sehr deutlich. Dabei zeigt sich, dass in die westlich des Oberzentrums gelegenen größeren Städte Griesheim (529 Personen, 17,9 % aller Zuzüge aus Darmstadt), Weiterstadt (348 Personen, 11,8 %) und Pfungstadt (322 Personen, 10,9 %) die meisten Zuzüge aus Darmstadt gingen. Unter den Kommunen mit etwas geringerer Einwohnerzahl entfielen besonders viele Zuzüge aus Darmstadt auf die im Osten und Süden an Darmstadt angrenzenden Gemeinden Mühlthal (10,0 % aller Zuzüge aus Darmstadt, 295 Personen), Seeheim-Jugenheim (8,0 % aller Zuzüge aus Darmstadt, 237 Personen) und Roßdorf (6,4 % aller Zuzüge aus Darmstadt, 189 Personen).

Für die einzelnen Städte und Gemeinden hatten die Zuzüge aus Darmstadt, je nach dem Gesamtvolumen ihrer Zuzüge aus allen Quellen, eine unterschiedlich große Bedeutung. Den höchsten Anteil von Zuzügen aus Darmstadt an den Zuzügen in diese Kommune insgesamt hatte, wie auch in den Jahren zuvor, die Gemeinde Mühlthal mit 32,5 %. Die Zuzüge aus Darmstadt machten außerdem in Griesheim, Messel, Pfungstadt, Roßdorf und Seeheim-Jugenheim jeweils mehr als 20 % der jeweiligen Zuzüge insgesamt aus. Die geringsten Anteile von Zuzügen aus Darmstadt an den jeweiligen Zuzügen gesamt hatten Schaafheim (1,2 %), Eppertshausen (2,5 %) und Babenhausen (2,9 %). Für den Landkreis insgesamt lag der Anteil der Zuzüge aus Darmstadt bei 15,0 % aller Zuzüge.

Bei den Wegzügen nach Darmstadt war der Anteil, gemessen an den Wegzügen aus der jeweiligen Kommune insgesamt, ebenfalls in Mühlthal mit 20,5 % am höchsten. Aus Griesheim gingen 19,9 % der Wegzüge nach Darmstadt und aus Roßdorf 19,4 %. Die niedrigsten Anteile von Wegzügen nach Darmstadt wurden in Schaafheim (1,9 %), Eppertshausen (2,0 %) und Münster (2,7 %) erreicht. Für den gesamten Landkreis lag der Anteil der Umzüge nach Darmstadt bei 12,1 % aller Wegzüge.

Die aus der Stadt Darmstadt in den Landkreis zugewanderten Personen hatten ein Durchschnittsalter von 31,9 Jahren und waren damit etwas älter als die aus dem Landkreis nach Darmstadt umgezogenen Personen, die im Mittel 30,5 Jahre alt waren. Im Vergleich mit den Wegzügen insgesamt fiel bei den Wegzügen nach Darmstadt ein sehr geringer Anteil an Familienwandernden auf. Personen zwischen 30 und 50 Jahren hatten einen Anteil von 25,3 % und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre waren nur zu 9,7 % an Wegzügen nach Darmstadt beteiligt. Im Vergleich mit anderen Zielgebieten hohe Anteile hatten an den Wegzügen nach Darmstadt die Altersgruppen der Personen zwischen 18 und 25 Jahren (30,7 % dieser Wegzüge) und der 25- bis unter 30-Jährigen (22,4 %).

Tabelle 6: Wanderungen mit der Stadt Darmstadt nach Altersgruppen für den Landkreis insgesamt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	498 16,9 %	420 14,2 %	556 18,9 %	1.082 36,7 %	239 8,1 %	154 5,2 %
Wegzüge 2020	220 9,7 %	697 30,6 %	509 22,4 %	576 25,3 %	179 7,9 %	93 4,1 %
Zuzüge 2019	454 15,8 %	431 15,0 %	504 17,5 %	1.094 38,0 %	239 8,3 %	154 5,4 %
Wegzüge 2019	195 8,4 %	774 33,3 %	488 21,0 %	592 25,4 %	200 8,6 %	77 3,3 %

Beim Vergleich der absoluten Personenzahlen der Zugezogenen und der Fortgezogenen waren in fast allen Altersgruppen Wanderungsgewinne aus der Stadt Darmstadt festzustellen. Wie in den Jahren zuvor fiel auch 2020 auf, dass offenbar deutlich mehr Familien mit Kindern von Darmstadt in



den Landkreis als aus dem Landkreis nach Darmstadt zogen. Die Zahl der aus Darmstadt zugezogenen Kinder und Jugendlichen und der 30 bis unter 50-jährigen Personen der dazu passenden Elterngeneration war etwa doppelt so hoch wie die Zahl der nach Darmstadt fortgezogenen Personen in diesen beiden Altersgruppen. Junge Erwachsene von 18 bis unter 25 Jahren zogen hingegen stärker vom Landkreis in die Stadt Darmstadt als in umgekehrter Richtung. Diese jungen Erwachsenen zogen vermutlich überwiegend für Ausbildung, Studium und Beruf in das Oberzentrum.

1.3. Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland

Zwischen dem Landkreis und dem sonstigen Deutschland gab es etwas mehr Zuzüge (7.277 Personen) als Wegzüge (7.573 Personen). 37 % aller Zuzüge und 40 % aller Wegzüge ereigneten sich somit zwischen dem Landkreis und einer Gebietskörperschaft in Deutschland, aber außerhalb des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Die in das restliche Deutschland umgezogenen Personen waren im Mittel 33,3 Jahre alt, die aus dem sonstigen Deutschland zugezogenen Menschen waren mit 32,8 Jahren nur geringfügig jünger.

Tabelle 7: Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland nach Altersgruppen für den Landkreis insgesamt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	1.101 15,1 %	1.280 17,6 %	1.198 16,4 %	2.552 35,1 %	697 9,6 %	449 6,2 %
Wegzüge 2020	1.031 13,6 %	1.392 18,4 %	1.295 17,1 %	2.520 33,3 %	885 11,7 %	450 5,9 %
Zuzüge 2019	1.051 14,2 %	1.329 18,0 %	1.247 16,9 %	2.616 35,3 %	758 10,2 %	403 5,4 %
Wegzüge 2019	1.004 12,8 %	1.577 20,1 %	1.403 17,9 %	2.547 32,5 %	854 10,9 %	449 5,8 %

Die Altersstruktur der Wandernden mit dem sonstigen Deutschland unterschied sich kaum von der Altersstruktur der Zu- und Wegzüge insgesamt. Die absoluten Zahlen der wandernden Personen bewegten sich in den einzelnen Altersgruppen bei Zuzügen in einer ähnlichen Größenordnung wie bei den Wegzügen. Es ergab sich ein geringer positiver Wanderungssaldo bei den Familienwandernden. Bei den jungen Erwachsenen und den ab 50-jährigen gab es hingegen einen geringen Wanderungsverlust.

Bei den Zuzügen erreichte unter den benachbarten hessischen Kreisen der Kreis Offenbach mit 934 Personen und 4,7 % aller Zuzüge den höchsten Anteil, gefolgt vom Kreis Groß-Gerau mit 886 Personen (4,5 %). Aus dem Kreis Bergstraße kamen 433 Zugezogene (2,2 %) und aus dem Odenwaldkreis waren es 348 Personen (1,8 %). Die wenigsten Zuzüge unter den benachbarten Kreisen kamen aus dem bayrischen Nachbarkreis Aschaffenburg mit 1,2 % aller Zuzüge (235 Personen). Aus Frankfurt stammten 2,6 % der Zuzüge (516 Personen). Von allen Zuzügen hatten 4.477 bzw. 22,7 % ihren Ursprung in Hessen (ohne Darmstadt-Dieburg und Darmstadt). Mindestens 0,6 % bis 0,9 % der Zuzüge (116 bis 185 Personen) kamen jeweils aus Bensheim, Büttelborn, Gießen, Riedstadt, Rodgau und Rödermark. Bei mehr als der Hälfte der 116 Zuzüge aus Gießen ist anhand der Staatsbürgerschaften dieser Personen anzunehmen, dass es sich um die Zuweisung von Schutzsuchenden aus der dortigen Erstaufnahmeeinrichtung handelte.

Auch aus allen anderen 15 Bundesländern wurde in den Landkreis zugewandert. Mit 3,2 % aller Zuzüge kamen dabei die meisten Zuzüge aus Bayern (637 Personen), gefolgt von Baden-Württemberg mit einem Anteil von 2,9 % (573 Personen).



Bei den Wegzügen in das sonstige Deutschland war eine ähnliche Verteilung wie bei den Zuzügen erkennbar. Die wenigsten Wegzüge gingen bei den unmittelbaren Nachbarkreisen nach Bayern in den Kreis Aschaffenburg (226 Personen, 1,2 % aller Wegzüge), beziehungsweise auf hessischer Seite in den Odenwaldkreis (533 Personen, 2,8 % aller Wegzüge). Die meisten Wegzüge gingen in den Kreis Groß-Gerau (877 Personen, 4,7 % aller Wegzüge), auf den Kreis Offenbach entfielen 4,1 % der Wegzüge (764 Personen) und auf den Kreis Bergstraße 3,2 % (596 Personen). Die beliebtesten Kommunen in anderen Landkreisen grenzten überwiegend direkt an den Landkreis Darmstadt-Dieburg an oder waren Großstädte im Großraum Rhein-Main-Neckar. Anteile von 0,6 bis 1,0 % aller Wegzüge (113 bis 188 Personen) entfielen auf Bensheim, Büttelborn, Rodgau und Rödermark sowie auf die Oberzentren Offenbach, Mainz und Wiesbaden. Nach Riedstadt gingen 1,5 % aller Wegzüge (272 Personen) und nach Frankfurt zogen 421 Personen, was 2,2 % aller Wegzüge aus dem Landkreis entsprach.

23,0 % aller Wegzüge (4.325 Personen) aus dem Landkreis hatten Ziele in Hessen (außerhalb von Darmstadt und Darmstadt-Dieburg). Aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg gab es aber auch Wegzüge in alle anderen Bundesländer. Das beliebteste davon war Bayern mit 868 Personen bzw. 4,6 % aller Wegzüge, an zweiter Stelle folgte Baden-Württemberg mit 601 Personen, was 3,2 % aller Wegzüge entsprach.

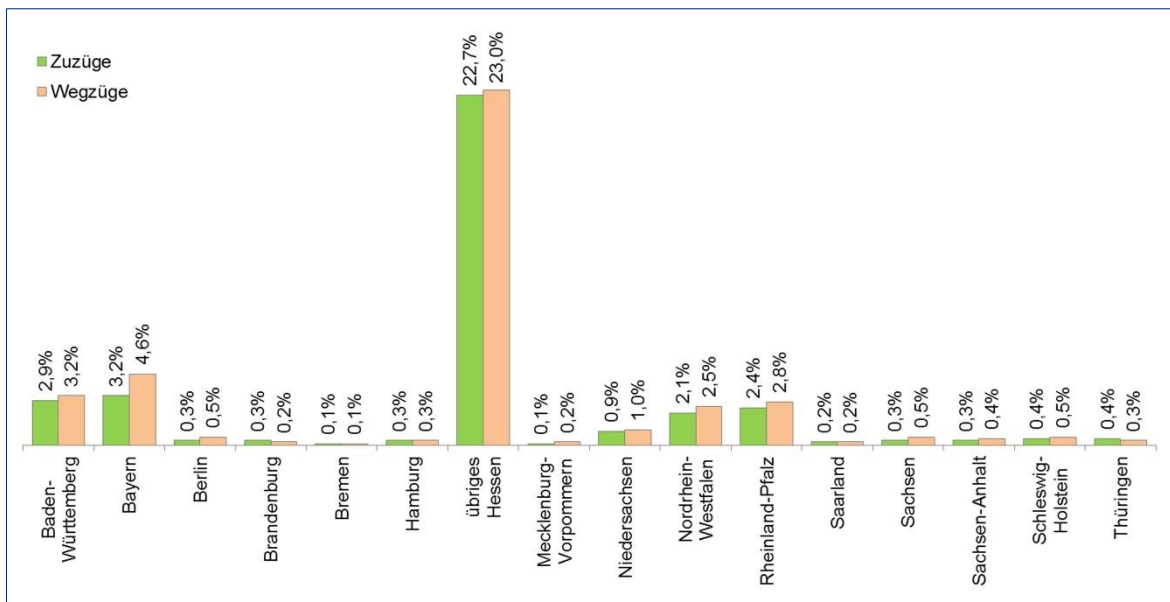


Abbildung 3: Anteile der einzelnen Bundesländern an den Zu- und Wegzügen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (übriges Hessen = ohne Darmstadt und Darmstadt-Dieburg)

Für viele Kommunen hatten Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland die größte Bedeutung, gemessen an den Zu- und Wegzügen der einzelnen Städte und Gemeinden insgesamt. Ihr Anteil lag bei den jeweiligen Zuzügen zwischen 27,1 % in Groß-Zimmern und 57,6 % in Schaafheim und bei den Wegzügen zwischen 28,3 % in Groß-Zimmern und 55,8 % in Schaafheim. In sieben Kommunen waren aber auch die Verbindungen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg in mindestens einer Wanderungsrichtung stärker als jene mit dem restlichen Deutschland (Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Ober-Ramstadt, Otzberg, Reinheim, Roßdorf). Bei der Höhe dieser Anteile spielte vor allem die Lage im Landkreis eine Rolle. Die Kommunen in Randlage zeigten häufiger starke Wanderungsbeziehungen nach außerhalb, als Kommunen, die von anderen Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg vollständig umgeben sind.



1.4. Wanderungen mit dem Ausland

Die Zuzüge aus dem Ausland und die Wegzüge in das Ausland unterschieden sich in ihrer Anzahl auch im Jahr 2020 gravierend. Es ereigneten sich 3.517 Zuwanderungen von außerhalb Deutschlands, während 1.982 Personen aus dem Landkreis in das Ausland fortzogen. Der prozentuale Anteil der Zuwanderungen aus dem Ausland lag bei 17,8 % aller Zuzüge. Der Großteil der Zugewanderten waren Männer (60,8 %). Die aus dem Ausland zugezogenen Personen hatten zu 91 % eine ausländische erste Staatsbürgerschaft, 92 % wurden im Ausland geboren. Abwanderungen in das Ausland machten einen Anteil von 10,6 % aller Wegzüge aus. Die in das Ausland fortgezogenen Personen waren zu 64 % männlich, hatten zu 84 % eine ausländische erste Staatsbürgerschaft und wurden zu 83 % im Ausland geboren.

Im Mittel waren die aus dem Ausland zugezogenen Menschen 33,3 Jahre alt. Die in das Ausland abgewanderten Personen hatten mit 36,1 Jahren ein um 2,8 Jahre höheres Durchschnittsalter. Im Vergleich mit anderen Quellen und Zielen war bei den Wanderungen mit dem Ausland die Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen recht stark vertreten. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren lag allerdings etwas niedriger als bei den Wanderungen insgesamt. Es dürfte sich also bei den Auslandswandernden mittleren Alters zu einem kleineren Teil um Familienwandernde mit Kindern handeln und vermehrt um Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten.

Tabelle 8: Wanderungen mit dem Ausland nach Altersgruppen für den Landkreis insgesamt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	433 12,3 %	675 19,2 %	476 13,5 %	1.375 39,1 %	469 13,4 %	89 2,5 %
Wegzüge 2020	197 9,9 %	327 16,5 %	262 13,2 %	780 39,4 %	307 15,5 %	109 5,5 %
Zuzüge 2019	568 12,0 %	941 19,8 %	756 16,0 %	1.836 38,8 %	540 11,4 %	94 2,0 %
Wegzüge 2019	222 7,7 %	535 18,4 %	407 14,0 %	1.175 40,5 %	440 15,2 %	123 4,2 %

Bei der Betrachtung der absoluten Personenzahlen der Auslandswanderungen ist zu erkennen, dass der Landkreis Zugewinne bei fast allen Altersgruppen hatte. Nur bei den ab 65 Jahre alten Personen gab es geringfügig mehr Wegzüge.

Den kreisweit höchsten Anteil an den Zuzügen insgesamt hatten Auslandszuwanderungen in Babenhausen mit einem Anteil von 29,8 %. Ebenfalls sehr hohe Anteile lagen in Münster (24,1 %), Groß-Zimmern (24,0 %), Schaaflheim (22,0 %), Griesheim (21,3 %) und Weiterstadt (20,0 %) vor. In diesen Städten und Gemeinden wanderte mehr als jede fünfte im Jahr 2020 zugezogene Person unmittelbar aus dem Ausland zu. Am geringsten waren die Anteile der Auslandszuzüge in Fischbachtal (5,1 %), Mühlthal (9,6 %) und Groß-Bieberau (10,0 %).

Die direkt aus dem Ausland zugezogenen Menschen kamen aus 109 verschiedenen Herkunftsländern, das waren fünf Länder weniger als im Jahr zuvor. Die größte Vielfalt war hierbei in Griesheim (53 Länder), Weiterstadt (50 Länder) und Dieburg (46 Länder) gegeben.

Die meisten Zuzüge kamen aus Rumänien, ihr Anteil an den Zuzügen insgesamt lag bei 3,7 % (726 Personen). Somit stammte jeder fünfte Zuzug aus dem Ausland aus Rumänien (20,6 % der Auslandszuzüge). An zweiter Stelle folgten 502 Zuzüge aus Polen mit 14,3 % der Auslandszuzüge bzw. 2,6 % aller Zuzüge. Rang drei bei den häufigsten Herkunftsländern 2020 belegten Zuwanderungen



aus Bulgarien mit 9,0 % der Auslandszuzüge (316 Personen) bzw. 1,6 % aller Zuzüge. Die Plätze vier und fünf belegten Italien (5,5 % der Auslandszuzüge, 1,0 % aller Zuzüge, 193 Personen) und Kroatien (4,2 % der Auslandszuzüge, 0,7 % aller Zuzüge, 147 Personen). Unter den zehn häufigsten Quell-Ländern waren außerdem Serbien, die Türkei, Spanien, Mazedonien und Ungarn.

Zuzüge aus dem osteuropäischen Raum hatten, wie auch in den Jahren zuvor, eine besonders große Bedeutung. Die zusammen 1.544 Zuzüge aus den drei osteuropäischen Ländern Rumänien, Polen und Bulgarien gingen in fast alle Kommunen des Landkreises. Es ist davon auszugehen, dass viele der Wanderungen mit diesen osteuropäischen Ländern dem Zweck der Arbeit in Deutschland dienten. Unterstützt wird diese Annahme durch den überdurchschnittlich hohen Anteil von 43 % an Personen zwischen 30 und 50 Jahren unter den Zuzügen aus diesen drei Ländern. Mit einem Anteil von 68 % waren mehr als zwei Drittel der aus diesen Ländern zugewanderten Personen Männer. Osteuropäische Arbeitskräfte werden häufig im Rahmen befristeter Werkverträge oder als private Pflegekräfte auf Zeit angestellt, dies erklärt auch die hohe Fluktuation. Der Anteil der Kurzwohnenden unter den aus diesen Rumänien, Polen und Bulgarien zugewanderten Personen lag dem entsprechend mit 43 % auch drei Mal so hoch wie für die Zuzüge insgesamt.

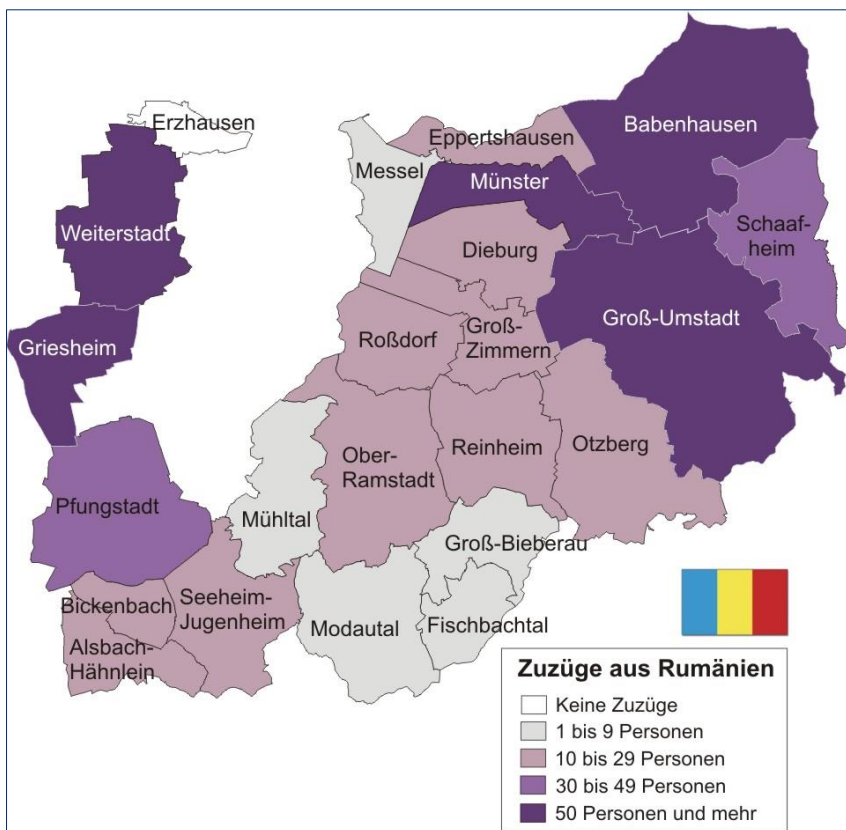


Abbildung 4: Verteilung der im Jahr 2020 aus Rumänien Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Die 726 aus Rumänien zugezogenen Personen verteilten sich auf 22 Städte und Gemeinden, die einzige Ausnahme ohne Zuzüge aus Rumänien war Erzhausen. Die meisten Zuzüge aus Rumänien hatten Babenhausen (122 Personen), Münster (111 Personen), und Weiterstadt (98 Personen) als Ziel. Jeweils mindestens 40 Personen aus Rumänien zogen außerdem nach Griesheim, Groß-Umstadt und Schaafheim. Die Zuzüge aus Rumänien gingen zwar weiterhin besonders stark in den Nordosten des Kreisgebietes, verteilten sich aber insgesamt weiträumiger im Landkreis als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war.



Zuzüge aus Polen gab es in fast allen Städten und Gemeinden, die einzige Ausnahme ohne Zuzüge aus Polen war Fischbachtal. Die meisten der insgesamt 502 aus Polen zugezogenen Menschen gingen nach Dieburg (62 Personen), Babenhausen (52 Personen), Pfungstadt (43 Personen) und Münster (42 Personen). In der Karte ist die weitreichende Verteilung der aus Polen Zugewanderten über das Kreisgebiet zu erkennen. Zusätzlich zu dem Schwerpunkt der Zuzüge im Nordosten des Landkreises zeigte sich ebenfalls eine Orientierung auf die westlich an Darmstadt angrenzenden Kommunen. Die Verteilung der Zuzüge aus Polen war damit 2020 ähnlich wie in den Jahren zuvor.

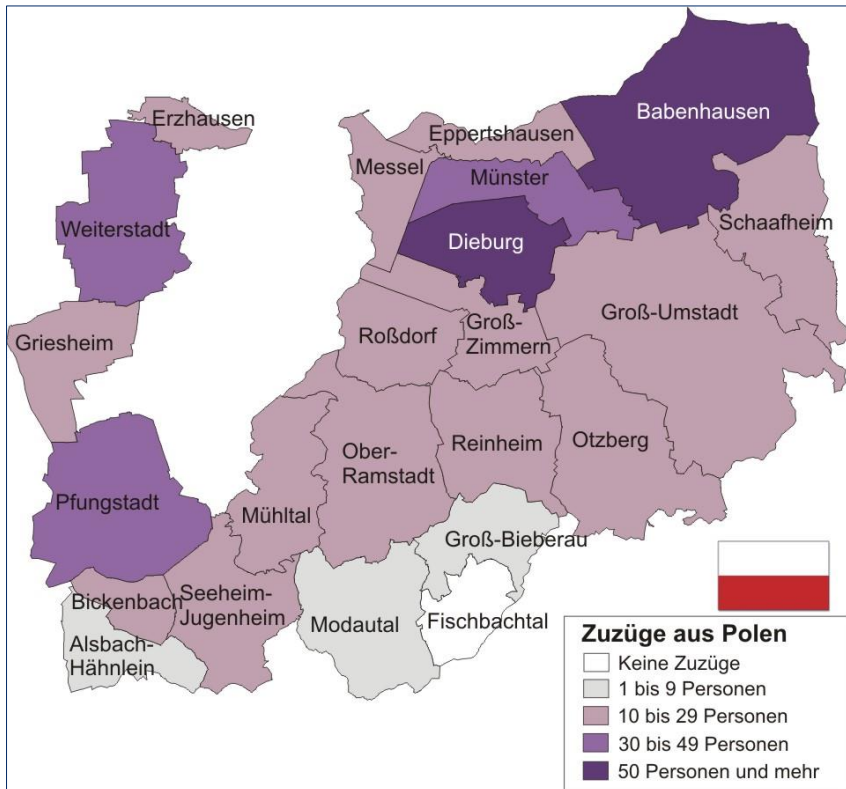


Abbildung 5: Verteilung der im Jahr 2020 aus Polen Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Die insgesamt 316 Zuzüge aus Bulgarien gingen in 20 der 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Nur in Bickenbach, Fischbachtal und Messel zog niemand aus Bulgarien zu. Die meisten Zuzüge aus Bulgarien gab es in Groß-Zimmern (73 Personen), Weiterstadt (32 Personen) und Babenhausen (31 Personen). In der Karte ist zu erkennen, dass sich die Zuwanderung aus Bulgarien weniger auf die Kommunen verteilte, als die Zuwanderung aus Polen oder Rumänien. Deutlich sind die räumlichen Schwerpunkte im Westen von Darmstadt und im Nordosten des Landkreises zu erkennen.

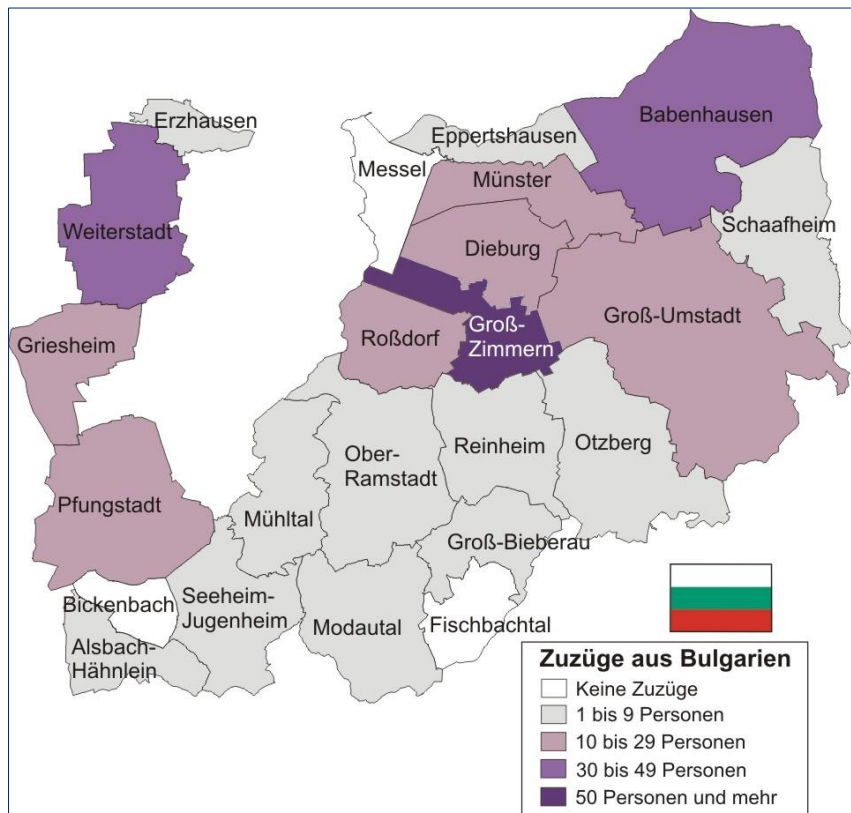


Abbildung 6: Verteilung der im Jahr 2020 aus Bulgarien Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Auch bei der Zuwanderung aus einigen anderen Ländern bildeten sich räumliche Schwerpunkte, da sie sich auf nur wenige Orte verteilten. In einigen Fällen war auch eine einzelne Kommune besonders stark an den Zuzügen aus bestimmten Ländern beteiligt. Zum Beispiel zogen 26 der 41 aus Litauen zugewanderten Personen nach Pfungstadt, das entsprach 63 % dieser Zuzüge. Von den 86 aus Mazedonien zugewanderten Personen gingen 30 nach Modautal (35 % aller Zuzüge aus Mazedonien) und 26 nach Alsbach-Hähnlein (30 %). 21 der 30 aus Lettland zugewanderten Menschen zogen nach Groß-Zimmern (70 % der Zuzüge aus Lettland). Nach Griesheim gingen 33 der insgesamt 65 Zuzüge aus Indien (51 %). Jeweils 27 % der 147 Zuzüge aus Kroatien hatten Weiterstadt (40 Personen) und Griesheim (39 Personen) als Ziel.

Unter den Zuzügen aus dem Ausland befanden sich auch einige Personen aus den Hauptherkunftsländern von Schutzsuchenden. So waren darunter beispielsweise 106 Zuzüge aus der Türkei, 18 aus Syrien, 13 aus dem Iran und 11 aus unbekanntem Herkunftsland. Das muss allerdings nicht unmittelbar bedeuten, dass diese Menschen auch tatsächlich als Asylsuchende nach Deutschland gekommen sind. Einige weitere Schutzsuchende dürften zudem in den Zuzügen aus dem sonstigen Deutschland enthalten sein, da die aus der hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen an den Landkreis Darmstadt-Dieburg zugewiesenen Personen im Datensatz als Zuzüge aus Gießen erfasst werden.

Bei den Wegzügen in das Ausland insgesamt gab es die höchsten Anteile an den jeweiligen gesamten Wegzügen in Babenhausen (21,8 % der Wegzüge), gefolgt von Modautal (19,1 %), Weiterstadt (13,7 %) und Münster (13,2 %). Am geringsten fielen die Anteile der Auslandsfortzüge in Fischbachtal (3,2 % der Wegzüge), Groß-Bieberau (3,3 %) und Erzhausen (5,7 %) aus. Die 1.982 Wegzüge aus dem Landkreis in das Ausland verteilten sich auf 84 unterschiedliche Zielländer, dies waren sieben weniger als im Vorjahr. Die meisten verschiedenen Zielländer gab es für die Wegzüge aus Griesheim (37 Länder), Weiterstadt (32 Länder) und Pfungstadt (30 Länder).



Die mit 413 Personen meisten Auslandswegezüge gingen nach Rumänien. Sie machten mit 20,8 % der Auslandswegezüge mehr als jeden fünften Auslandszuzug bzw. 2,2 % der Wegezüge insgesamt aus. An zweiter Stelle folgten Wegezüge nach Polen (392 Personen, 19,7 % der Auslandswegezüge, 2,1 % aller Wegezüge). An dritter Stelle bei den Wegezügen in das Ausland lag Bulgarien (148 Personen, 7,5 % der Auslandswegezüge, 0,8 % aller Wegezüge). Diese drei stärksten Zielländer waren auch die drei häufigsten Herkunftsländer für Zuzüge. Die häufigsten zehn Ziele für Wegezüge in das Ausland wurden durch Italien, Kroatien, Schweiz, Großbritannien, Serbien, Ungarn und die USA vervollständigt.

Ein Vergleich der absoluten Personenzahlen der Wanderungsbewegungen mit den einzelnen Staaten zeigt den größten Wanderungsgewinn von 300 Personen bei Zuwanderungen aus Rumänien. Einen hohen positiven Wanderungssaldo gab es außerdem bei Wanderungen mit Bulgarien (+170 Personen), Polen (+112 Personen), Italien (+102 Personen), Kroatien (+82 Personen) und der Türkei (+73 Personen).

In den vorhergehenden Abschnitten wurden bei den Auslandswanderungen all jene Menschen betrachtet, die aus dem Ausland zugewandert sind. Viele dieser Menschen besitzen auch die Staatsbürgerschaft des Landes, aus dem sie zugewandert sind. Zusätzlich gibt es auch Zuzüge von Menschen mit ausländischen Staatsangehörigkeiten, die innerhalb von Deutschland in den Landkreis umzogen. Der folgende Abschnitt stellt die Zuzüge und Wegezüge nach der Staatsangehörigkeit der wandernden Personen dar.

Im Jahr 2020 zogen 6.536 Menschen mit nichtdeutscher erster Staatsbürgerschaft von außerhalb des Landkreises in den Landkreis zu. Das waren 43 % aller über die Kreisgrenzen zugezogenen Personen. Am häufigsten waren dies Menschen rumänischer Nationalität. Von den 1.094 Rumänen und Rumäninnen wanderten 717 Personen direkt aus Rumänien in den Landkreis zu (66 %), 342 rumänische Personen (31 %) zogen aus dem sonstigen Deutschland zu. Am zweithäufigsten waren Zuzüge von polnischen Staatsangehörigen. Von den insgesamt 770 über die Kreisgrenzen zugewanderten Polinnen und Polen kamen 489 Personen (64 %) direkt aus Polen und 242 Menschen polnischer Nationalität (31 %) zogen aus dem übrigen Deutschland in den Landkreis. Von den 439 zugewanderten Bulgarinnen und Bulgaren kamen 311 Personen (71 %) direkt aus Bulgarien, 101 bulgarische Staatsangehörige (23 %) zogen von innerhalb Deutschlands in den Landkreis Darmstadt-Dieburg um. Die restlichen Personen mit rumänischer, polnischer oder bulgarischer Staatsbürgerschaft kamen aus dem sonstigen Ausland, zogen innerhalb des Landkreises um oder ihre Zuzüge hatten im Datensatz keine Quellenangabe.

Türkische Staatsangehörige waren mit 441 Personen im Jahr 2020 sogar etwas stärker an den Zuzügen in den Landkreis beteiligt als Personen mit bulgarischer Nationalität. Im Gegensatz zu den Zuwanderungen aus den drei zuvor genannten Ländern zeigte sich aber, dass der Großteil der zugezogenen türkischen Menschen durch Binnenwanderung innerhalb von Deutschland hinzukam. Nur 74 der türkischen Zugezogenen (17 %) kam direkt aus der Türkei in den Landkreis, 313 Türken und Türkinnen (71 %) zogen hingegen aus dem sonstigen Deutschland zu.

Auch einige weitere Nationalitäten waren in relativ großer Anzahl an den Zuzügen von außerhalb des Kreisgebietes in den Landkreis Darmstadt-Dieburg beteiligt. Hierzu gehörten Menschen mit den Staatsangehörigkeiten von Italien (321 Personen), Kroatien (290 Personen), Syrien (231 Personen), Serbien (196 Personen) und Indien (190 Personen).

Wegezüge von Ausländerinnen und Ausländern machten rund 39 % aller Wegezüge über die Grenzen des Landkreises Darmstadt-Dieburg aus. Unter den insgesamt 5.655 Wegezügen von Menschen mit ausländischer erster Nationalität nach außerhalb des Landkreises waren rumänische (1.136 Personen), polnische (700 Personen), bulgarische (363 Personen), türkische (267 Personen), italienische (262 Personen), kroatische (235 Personen) und syrische (229 Personen) Staatsangehörige am häufigsten vertreten.



Die Zahl der Wandernden mit ausländischer erster Staatsbürgerschaft überstieg in beiden Wanderungsrichtungen erheblich die Zahl der Wanderungen mit dem Ausland. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg war damit häufig auch das Ziel von Ausländerinnen und Ausländern, die zuvor bereits in Deutschland lebten.

1.5. Binnenwanderung zwischen Kommunen des Landkreises

Zwischen den Zuzügen aus einer Kommune des Kreises in eine andere und den entgegengesetzten Wegzügen entstanden bei der Auswertung des Datensatzes Unterschiede. Ein möglicher Grund hierfür ist, dass unter den vielen Wegzügen mit nicht bekanntem Ziel im Datensatz vermutlich auch Wanderungen innerhalb des Landkreises waren.

Es wurden 5.346 Zuzüge und 5.213 Wegzüge aus dem Landkreis in den Landkreis ermittelt. Zuzüge aus einer anderen Landkreiskommune hatten somit einen Anteil von 27,8 % an allen Zuzügen insgesamt, Wegzüge in eine andere Kommune des Landkreises machten 27,1 % aller Wegzüge aus.

An den Wanderungen zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden waren recht viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren beteiligt. Ihr Anteil lag bei den Zuzügen um 2,7 % und bei den Wegzügen um 5,0 % höher als bei den Wanderungsbewegungen für den Landkreis insgesamt. Der Anteil der zugehörigen Elterngeneration der 30- bis unter 50-Jährigen lag allerdings bei den Wanderungen innerhalb des Landkreises etwas niedriger als bei den Wanderungen insgesamt. Es lässt sich daraus schließen, dass unter den innerhalb des Landkreises umziehenden Personen mehr Familien und möglicherweise auch mehr kinderreiche Familien waren als unter den Umzügen zwischen dem Landkreis und anderen Quellen und Zielen.

Tabelle 9: Wanderungen zwischen den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach Altersgruppen für den Landkreis insgesamt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	970 18,2 %	867 16,2 %	838 15,7 %	1.754 32,8 %	601 11,2 %	316 5,9 %
Wegzüge 2020	965 18,5 %	896 17,2 %	793 15,2 %	1.686 32,4 %	570 10,9 %	303 5,8 %
Zuzüge 2019	951 17,7 %	946 17,6 %	820 15,2 %	1.710 31,7 %	619 11,5 %	338 6,3 %
Wegzüge 2019	948 17,8 %	992 18,6 %	811 15,2 %	1.657 31,1 %	594 11,1 %	328 6,2 %

Besonders häufig wurde mit Städten und Gemeinden in der Mitte des Kreisgebietes gewandert. Es ist anzunehmen, dass diese Häufung deshalb auftrat, weil generell sehr oft mit unmittelbaren Nachbarkommunen gewandert wurde. Da für die Städte und Gemeinden in Randlage auch Kommunen anderer Kreise die unmittelbaren Nachbarn sind, gab es dort mit den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg anteilig weniger Wanderungen. In den Wanderungsprofilen der einzelnen Städte und Gemeinden ist dies gut zu erkennen. Auch auf die einwohnerreichsten Kommunen entfielen relativ viele Umzüge aus dem Landkreis.

Unter den am häufigsten aufgesuchten Zielgebieten für Wanderungen im Landkreis waren Dieburg, Griesheim, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Münster, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim und Weiterstadt. Dorthin zogen jeweils mehr als 300 Personen aus dem Landkreis. Jeweils weniger als 100 Personen aus dem Landkreis zogen nach Erzhausen, Fischbachtal, Messel und Schaaflheim.



Nur in Ober-Ramstadt gab es Zuzüge aus allen übrigen 22 Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Aus 21 kreisangehörigen Kommunen wurde nach Groß-Zimmern, Reinheim, Roßdorf und Weiterstadt umgezogen. Zuzüge aus nur zwölf oder 13 Städten und Gemeinden des Landkreises gab es hingegen in Bickenbach, Erzhausen, Fischbachtal, Messel und Schaaheim.

Die größte Bedeutung, gemessen an der Zahl der jeweiligen Zu- und Wegzüge der einzelnen Städte und Gemeinden, hatten Wanderungen innerhalb des Kreisgebietes aber vor allem für die Kommunen in Grenzlage zum Odenwaldkreis. Für Groß-Bieberau machten Zuzüge aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg mit 50,3 % die Hälfte aller Zuzüge aus. In Otzberg und in Fischbachtal kamen jeweils 42,3 % der Zuzüge aus dem Landkreis. Bei den Wegzügen hatte das Ziel Darmstadt-Dieburg ebenfalls die größte Bedeutung für Groß-Bieberau (48,3 %) und Otzberg (46,8 %).

Besonders niedrig waren die Anteile von kreisinternen Wanderungen im Nordwesten des Kreisgebietes. In Griesheim lagen die Anteile der Wanderungen mit anderen Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg lediglich bei 15,6 % der Zuzüge und 17,2 % aller Wegzüge. In Weiterstadt ereigneten sich nur 15,7 % der Zuzüge und 18,4 % der Wegzüge mit anderen Kommunen im Landkreis. Die für die einzelnen Städte und Gemeinden unterschiedlich große Bedeutung von Wanderungsbeziehungen mit den anderen Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg trat auch in den Jahren zuvor mit einem sehr ähnlichen Muster auf.

In mehreren Städten und Gemeinden entfielen zusammengerechnet mindestens die Hälfte aller Wanderungen auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt. Bei den Zuzügen war dies in Groß-Bieberau, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Roßdorf und Seeheim-Jugenheim der Fall. Bei den Wegzügen machten Darmstadt und der Landkreis gemeinsam in Fischbachtal, Groß-Bieberau, Otzberg, Reinheim und Roßdorf mehr als 50 % aller Fortgezogenen aus.

Zusätzlich zu den Umzügen zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises gab es eine große Zahl von Menschen, die innerhalb ihrer bisherigen Wohngemeinde umgezogen sind. Insgesamt handelte es sich hierbei im Jahr 2020 um 7.896 Personen, das waren 2,6 % der Landkreisbevölkerung. In den Kommunen mit mehreren Ortsteilen wechselte dabei fast jede dritte Person, die innerhalb der jeweiligen Kommune umzog, auch den Ortsteil. Diese internen Umzüge zählen hier nicht zur Gesamtzahl der Zuzüge und Wegzüge, da in dieser Veröffentlichung Wanderungsbewegungen über die Gemeindegrenzen von Interesse sind. Dennoch wird diese zusätzliche Information bei jeder Stadt oder Gemeinde mit aufgeführt.

2. Wanderungsbeziehungen der einzelnen Städte und Gemeinden

Die folgende Auflistung zeigt, zusammenfassend für die verschiedenen Parameter der Zuzüge und der Wegzüge, jeweils die drei Städte und Gemeinden mit den höchsten Anteilen und die drei Städte und Gemeinden mit den niedrigsten Anteilen. Die Umzüge, gemessen an der Einwohnerzahl (Fluktuation), stellen dabei dar, wieviel Prozent der am Jahresbeginn in der Kommune lebenden Menschen 2020 fortgezogen sind, bzw. wieviel Prozent der am Jahresende in der Kommune lebenden Menschen 2020 zugezogen sind.

Viele der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Städte und Gemeinden mit höchsten und niedrigsten Anteilen waren auch in den zuvor betrachteten Jahren in den gleichen Wanderungsrubriken unter den drei Kommunen mit dem höchsten beziehungsweise niedrigsten Anteil.



Tabelle 10: Höchste und niedrigste prozentuale Anteile verschiedener Kategorien im Landkreis, gemessen an den Zuzügen und Wegzügen der einzelnen Städte und Gemeinden

		höchste prozentuale Anteile		niedrigste prozentuale Anteile
Umzüge gemessen an der Einwohnerzahl (Fluktuation)	Zuzug	Dieburg 7,9 % Groß-Bieberau 7,8 % Eppertshausen 7,7 %	Zuzug	Groß-Umstadt 5,3 % Erzhausen 5,4 % Schaaheim 5,5 %
	Wegzug	Münster 8,3 % Eppertshausen 7,9 % Dieburg 7,8 %	Wegzug	Groß-Umstadt 5,0 % Otzberg 5,0 % Reinheim 5,1 %
1. Staatsbürgerschaft nicht deutsch	Zuzug	Babenhausen 50,9 % Münster 50,3 % Messel 50,0 %	Zuzug	Fischbachtal 8,36 % Groß-Bieberau 26,1 % Mühltal 27,4 %
	Wegzug	Münster 57,0 % Babenhausen 47,9 % Eppertshausen 47,5 %	Wegzug	Fischbachtal 16,7 % Alsbach-Hähnlein 25,0 % Reinheim 28,8 %
Mittelwert Alter	Zuzug	Fischbachtal 37,1 Jahre Modautal 36,7 Jahre Bickenbach 35,9 Jahre	Zuzug	Erzhausen 30,7 Jahre Roßdorf 31,3 Jahre Ober-Ramstadt 31,5 Jahre
	Wegzug	Fischbachtal 36,9 Jahre Modautal 35,2 Jahre Babenhausen/Schaaheim 34,4 Jahre	Wegzug	Dieburg 31,8 Jahre Messel 32,1 Jahre Ober-Ramstadt 32,2 Jahre
Wanderungen mit dem Landkreis (ohne Wanderungen innerhalb der einzelnen Kommunen)	Zuzug	Groß-Bieberau 50,3 % Otzberg 42,3 % Fischbachtal 42,3 %	Zuzug	Griesheim 15,6 % Weiterstadt 15,7 % Erzhausen 17,0 %
	Wegzug	Groß-Bieberau 48,3 % Otzberg 46,8 % Eppertshausen 39,2 %	Wegzug	Griesheim 17,2 % Babenhausen 17,5 % Weiterstadt 18,4 %
Wanderungen mit Darmstadt	Zuzug	Mühltal 32,5 % Griesheim 26,1 % Messel 24,1 %	Zuzug	Schaaheim 1,2 % Eppertshausen 2,5 % Babenhausen 2,9 %
	Wegzug	Mühltal 20,5 % Griesheim 19,9 % Roßdorf 19,4 %	Wegzug	Schaaheim 1,9 % Eppertshausen 2,0 % Münster 2,7 %
Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland (außerhalb von Darmstadt-Dieburg und Darmstadt)	Zuzug	Schaaheim 57,6 % Eppertshausen 49,7 % Erzhausen 48,4 %	Zuzug	Groß-Zimmern 27,1 % Groß-Bieberau 27,2 % Mühltal 27,6 %
	Wegzug	Schaaheim 55,8 % Erzhausen 50,8 % Alsbach-Hähnlein 48,3 %	Wegzug	Groß-Zimmern 28,3 % Roßdorf 29,7 % Otzberg 32,4 %
Wanderungen mit dem Ausland	Zuzug	Babenhausen 29,8 % Münster 24,1 % Groß-Zimmern 24,0 %	Zuzug	Fischbachtal 5,1 % Mühltal 9,6 % Groß-Bieberau 10,0 %
	Wegzug	Babenhausen 21,8 % Modautal 19,1 % Weiterstadt 13,7 %	Wegzug	Fischbachtal 3,2 % Groß-Bieberau 3,3 % Erzhausen 5,7 %



2.1. Alsbach-Hähnlein

In Alsbach-Hähnlein ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsgewinn, der sich aus Zugewinnen in beiden Ortsteilen zusammensetzten. In Alsbach war der Wanderungsgewinn allerdings deutlich größer als in Hähnlein. Der Anteil an Personen, die im gleichen Jahr zugezogen und auch wieder weggezogen sind, lag mit 9,8 % aller Zuzüge im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden recht niedrig. Auch die Fluktuation fiel vergleichsweise gering aus: 6,1 % aller zum Jahresende in Alsbach-Hähnlein wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,5 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Alsbach-Hähnlein weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen zogen innerhalb von Alsbach-Hähnlein 149 Personen um, davon wechselten 37 Personen den Ortsteil.

Der Altersdurchschnitt der Zugezogenen war nur um 0,1 Jahr niedriger als das Durchschnittsalter der fortgezogenen Personen. In den meisten anderen Kommunen gab es einen größeren Altersunterschied. Beim Vergleich der absoluten Personenzahlen der Zu- und Wegzüge fiel auf, dass Wanderungsverluste bei den 18- bis unter 25-Jährigen und bei den ab 65-Jährigen auftraten. In allen anderen Altersgruppen gab es einen Wanderungsgewinn. Die Altersgruppe der Bildungswandernden hatte bei den Wegzügen einen deutlich höheren Anteil als bei den Zuzügen.

Fast die Hälfte aller Wegzüge ging in das sonstige Deutschland. Einen relativ großen Anteil daran hatten Umzüge in den Kreis Bergstraße. Unter den Zuzügen nach Alsbach-Hähnlein waren im Gegenzug ebenfalls recht viele Menschen aus dem Kreis Bergstraße.

Der Anteil, den Darmstadt an den Zuzügen nach Alsbach-Hähnlein hatte, lag um fast 8 % höher als der Anteil, den die Stadt Darmstadt an den Wegzügen aus Alsbach-Hähnlein hatte. Im Vergleich zum Jahr zuvor stieg der Anteil der Zuzüge aus Darmstadt um 5 % an. Umgekehrt zeigte sich die Situation bei den Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland, welche an den Zuzügen einen um 9 % geringeren Anteil hatten als an den Wegzügen. Für Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland hat sich der Anteil gegenüber dem Jahr 2019 um 5 % verringert.

Tabelle 11: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Alsbach-Hähnlein (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	561	6,1	52,8 %	47,2 %	31,4 %	33,5
Wegzüge	509	5,5 %	56,2 %	43,8 %	25,0 %	33,6

	Alsbach	Hähnlein
Zuzüge	411	150
Fluktuation	6,7 %	4,9 %
Wegzüge	363	146
Fluktuation	5,9 %	4,8 %



Tabelle 12: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Alsbach-Hähnlein

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2019	101 18,0 %	73 13,0 %	86 15,3 %	193 34,4 %	79 14,1 %	29 5,2 %
Wegzüge 2019	83 16,3 %	92 18,1 %	74 14,5 %	169 33,2 %	53 10,4 %	38 7,5 %
Zuzüge 2019	67 13,0 %	79 15,4 %	64 12,5 %	193 37,6 %	66 12,8 %	45 8,7 %
Wegzüge 2019	85 16,3 %	105 21,2 %	71 13,6 %	171 32,9 %	56 10,8 %	32 6,2 %

Tabelle 13: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Alsbach-Hähnlein je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Alsbach-Hähnlein)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Seeheim-Jugenheim 65 Personen, 11,6 %	Kreis Bergstraße 82 Personen, 14,6 %	Rheinland-Pfalz 23 Personen, 4,1 %	18 Quell-Länder
Pfungstadt 29 Personen, 5,2 %	Kreis Groß-Gerau 32 Personen, 5,7 %	Baden-Württemberg 21 Personen, 3,7 %	Mazedonien 26 Personen, 4,6 %
Bickenbach 21 Personen, 3,7 %	Bensheim 36 Personen, 6,4 %		
	Zwingenberg 27 Personen, 4,8 %		

Tabelle 14: Zuzüge nach Alsbach-Hähnlein nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Alsbach-Hähnlein)

Zuzüge nach Alsbach-Hähnlein	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	169 30,1 %	82 14,6 %	222 39,6 %	83 14,8 %
2019	144 28,0 %	49 9,5 %	228 44,4 %	78 15,2 %
2018	151 28,1 %	65 12,1 %	231 43,0 %	84 15,6 %
2017	193 29,2 %	60 9,1 %	284 43,0 %	105 15,9 %
2016	228 35,3 %	67 10,4 %	250 38,7 %	78 12,1 %

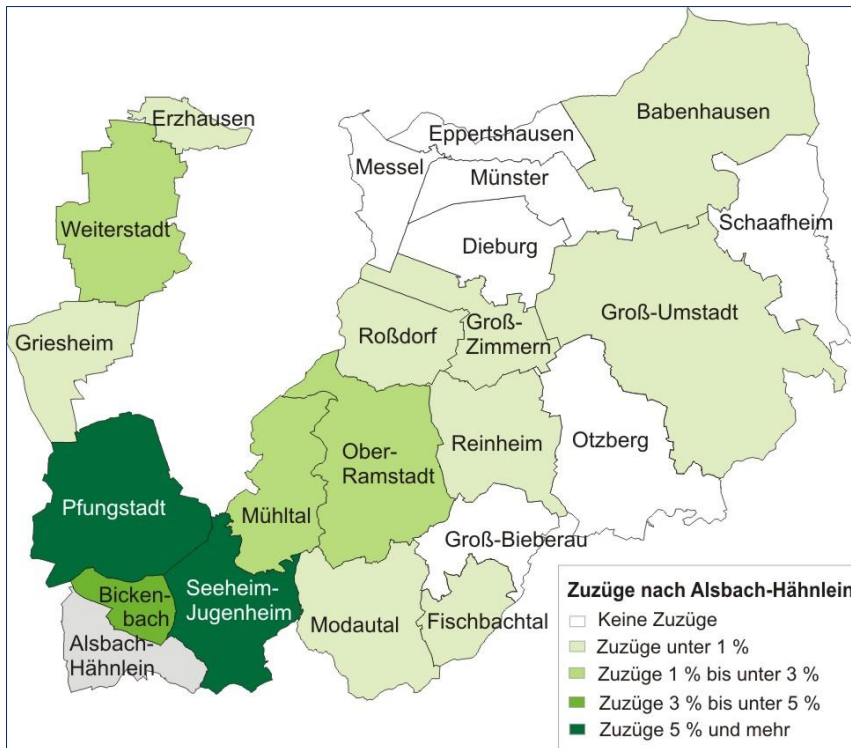


Abbildung 7: Zuzüge nach Alsbach-Hähnlein aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 15: Wegzüge aus Alsbach-Hähnlein nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Alsbach-Hähnlein)

Wegzüge aus Alsbach-Hähnlein	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	154 30,3 %	36 7,1 %	246 48,3 %	41 8,1 %
2019	139 26,7 %	41 7,9 %	271 52,1 %	49 9,4 %
2018	148 26,8 %	40 7,3 %	293 53,1 %	53 9,6 %
2017	154 24,8 %	61 9,8 %	311 50,1 %	68 11,0 %
2016	177 28,7 %	40 6,5 %	286 46,4 %	84 13,6 %

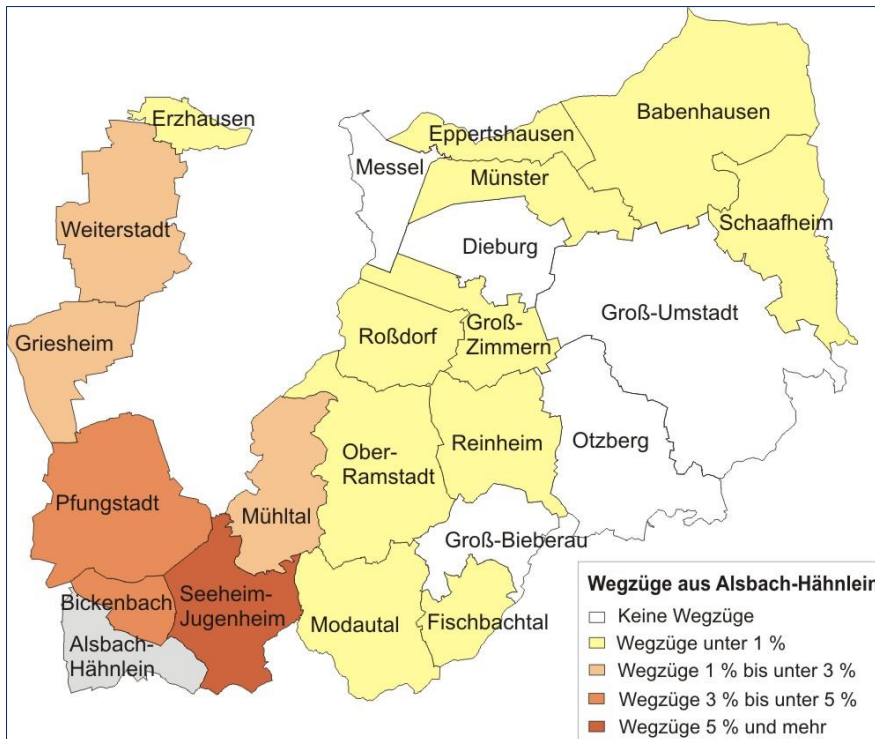


Abbildung 8: Wegzüge aus Alsbach-Hähnlein in den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Tabelle 16: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Alsbach-Hähnlein je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Alsbach-Hähnlein)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Seeheim-Jugenheim 57 Personen, 11,2 %	Kreis Bergstraße 88 Personen, 17,3 %	Baden-Württemberg 30 Personen, 5,9 %	20 Ziel-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Bickenbach 23 Personen, 4,5 %	Kreis Groß-Gerau 21 Personen, 4,1 %	Bayern 23 Personen, 4,5 %	
Pfungstadt 23 Personen, 4,5 %	Bensheim 36 Personen, 7,1 %	Rheinland-Pfalz 18 Personen, 3,5 %	
	Zwingenberg 19 Personen, 3,7 %		

2.2. Babenhausen

In Babenhausen ereigneten sich im Jahr 2020 mehr Zuzüge als Wegzüge. Vom Wanderungsgewinn profitierten die vier Ortsteile Babenhausen-Stadt, Sickenhofen, Harpertshausen und Harreshausen. In Hergershausen gab es ebenso viele Zuzüge wie Wegzüge und in Langstadt ereigneten sich geringfügig mehr Wegzüge als Zuzüge. An den Zuzügen nach Babenhausen waren mit rund 58 % der Zuzüge besonders viele Männer beteiligt. Außerdem ereigneten sich vergleichsweise viele Zuzüge von Personen, die im selben Jahr wieder fortzogen: mit 21,1 % entfiel mehr als jeder fünfte Zuzug auf solche Kurzwohnenden, nur in Münster war dieser Anteil noch etwas höher.

Die Fluktuation bewegte sich im Mittelbereich: 6,5 % aller zum Jahresende in Babenhausen wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,0 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Babenhausen weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen zogen innerhalb der Stadt Babenhausen 508 Personen um, das



entsprach einem vergleichsweise hohen Anteil von 3,0 % der Bevölkerung Babenhausens. 168 der innerorts umgezogenen Personen wechselten dabei den Ortsteil.

Beim Vergleich der absoluten Personenzahlen von Zu- und Wegzügen zeigte sich in Babenhausen ein Zuwachs in fast allen Altersgruppen, nur bei den 18- bis unter 25-Jährigen und bei den ab 65-Jährigen ergab sich ein leicht negativer Saldo. Am stärksten fiel der Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren aus. Babenhausen gehörte allerdings zu den Kommunen mit den geringsten Anteilen an Zuzügen und Wegzügen von unter 18-Jährigen, gemessen an den Wanderungen insgesamt.

Die Wanderungsbeziehungen zum Kreis Offenbach waren stark ausgeprägt. Bei den Zuzügen aus dem Kreis Offenbach stieg der Wert gegenüber dem Vorjahr um 5 % auf nun über 17 % aller Zuzüge an. Auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt entfielen zusammen nur gut ein Fünftel aller Zuzüge und Wegzüge, womit Babenhausen zusammen mit Schaafheim unter den beiden niedrigsten Anteilen hierfür kreisweit war. In Babenhausen gab es außerdem intensive Wanderungsbeziehungen mit Bayern, vor allem in den Raum Aschaffenburg. Dabei zogen deutlich weniger Menschen aus Bayern zu, als aus Babenhausen nach Bayern fortgezogen sind.

Babenhausen hatte auch 2020 besonders starke Wanderungsbeziehungen mit dem Ausland. Fast 30 % der nach Babenhausen zugezogenen Person wanderten direkt aus dem Ausland zu, das war der mit Abstand höchste Anteil unter den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Dabei machten Rumänien, Bulgarien und Polen zusammen 18 % aller Zuzüge nach Babenhausen aus. Etwas mehr als die Hälfte der 205 aus diesen drei Ländern zugezogenen Personen lebte nur für einen kurzen Zeitraum in Babenhausen und zog innerhalb des Jahres 2020 wieder fort – überwiegend nach Bulgarien, Polen oder Rumänien. Es handelte sich hierbei wahrscheinlich um Arbeitsmigration. Auch bei den Wegzügen in das Ausland wurde in Babenhausen der kreisweit höchste Wert von rund 22 % aller Wegzüge erreicht. Dem entsprechend lagen hier auch die Anteile der Zu- und Fortgezogenen mit ausländischer erster Staatsbürgerschaft unter den höchsten Werten kreisweit.

Tabelle 17: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Babenhausen

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	149 13,3 %	193 17,2 %	169 15,1 %	409 36,5 %	140 12,5 %	51 5,4 %
Wegzüge 2020	107 10,4 %	206 20,1 %	159 15,5 %	371 36,1 %	126 12,3 %	57 5,6 %
Zuzüge 2019	169 13,6 %	219 17,6 %	201 16,2 %	488 39,3 %	123 9,9 %	43 3,4 %
Wegzüge 2019	103 9,5 %	227 20,9 %	172 15,8 %	432 39,8 %	104 9,6 %	48 4,4 %



Tabelle 18: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Babenhausen (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.121	6,5 %	57,6 %	42,4 %	50,9 %	34,0
Wegzüge	1.026	6,0 %	54,0 %	46,0 %	47,9 %	34,4

	Babenhausen Stadt	Hergershausen	Sickenhofen	Harreshausen	Langstadt	Harpertshausen
Zuzüge	751	111	77	85	57	41
Fluktuation	7,5 %	5,0 %	5,2 %	7,7 %	3,5 %	5,3 %
Wegzüge	691	111	64	64	62	34
Fluktuation	6,9 %	5,0 %	4,4 %	5,8 %	3,8 %	4,6 %

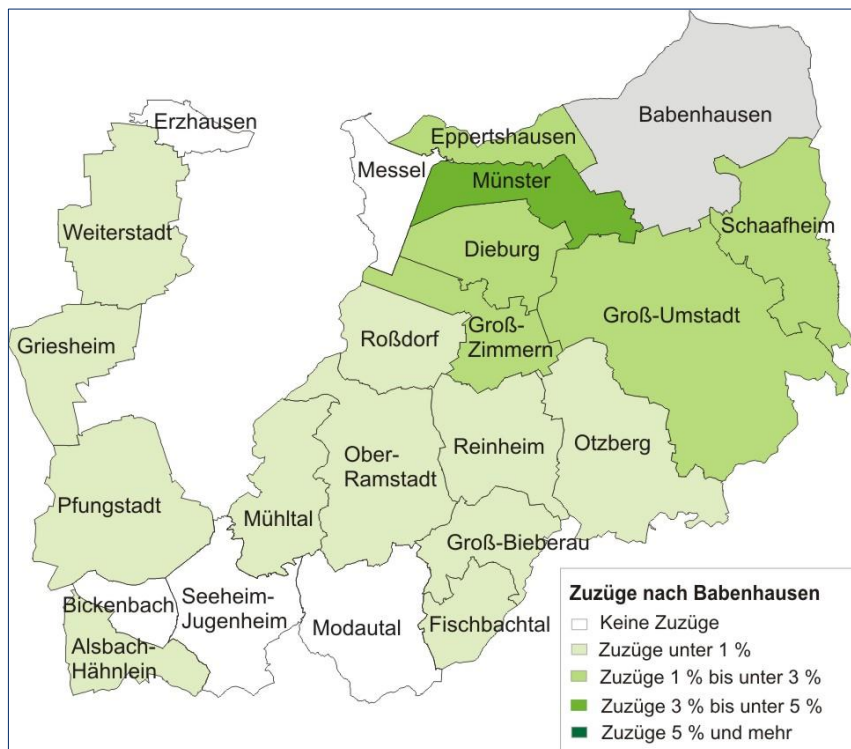


Abbildung 9: Zuzüge nach Babenhausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 19: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Babenhausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Babenhausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Münster 52 Personen, 4,6 %	Kreis Offenbach 194 Personen, 17,3 %	Bayern 75 Personen, 6,7 %	34 Quell-Länder
	Rodgau 44 Personen, 3,9 %	Kreis Aschaffenburg 50 Personen, 4,5 %	Rumänien 122 Personen, 10,9 %
			Polen 52 Personen, 4,6 %

Tabelle 20: Zuzüge nach Babenhausen nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Babenhausen)

Zuzüge nach Babenhausen	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	209 18,6 %	32 2,9 %	511 45,6 %	334 29,8 %
2019	204 16,4 %	36 2,9 %	535 43,0 %	427 34,4 %
2018	256 18,3 %	31 2,2 %	620 44,4 %	444 31,8 %
2017	222 18,8 %	26 2,2 %	507 42,8 %	392 33,1 %
2016	287 21,5 %	20 1,5 %	553 41,4 %	426 31,9 %

Tabelle 21: Wegzüge aus Babenhausen nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Babenhausen)

Wegzüge aus Babenhausen	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	180 17,5 %	35 3,4 %	460 44,8 %	224 21,8 %
2019	214 19,7 %	23 2,1 %	502 46,2 %	289 26,6 %
2018	212 18,5 %	31 2,7 %	505 44,1 %	297 26,0 %
2017	233 23,5 %	43 4,3 %	403 40,6 %	243 24,5 %
2016	219 9,9 %	44 4,0 %	481 43,8 %	297 27,0 %

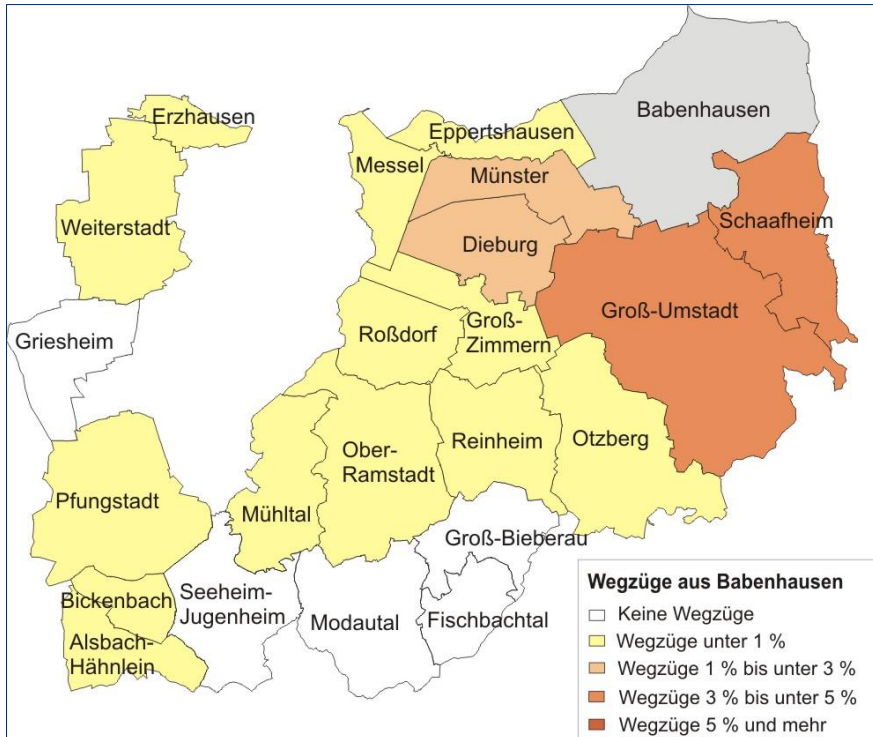


Abbildung 10: Wegzüge aus Babenhausen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 22: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Babenhausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Babenhausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Umstadt 41 Personen, 4,0 %	Kreis Offenbach 104 Personen, 10,1 %	Bayern 123 Personen, 12,0 %	29 Ziel-Länder
Schaafheim 34 Personen, 3,3 %	Rodgau 34 Personen, 3,3 %	Kreis Aschaffenburg 50 Personen, 4,9 %	Rumänien 90 Personen, 8,7 %
		Stadt Aschaffenburg 38 Personen, 3,7 %	Polen 44 Personen, 4,3 %

2.3. Bickenbach

In Bickenbach ereigneten sich im Jahr 2020 deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Die Fluktuation fiel bei den Zuzügen recht hoch aus: 7,3 % aller zum Jahresende in Bickenbach wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,8 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Bickenbach fortgezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Bickenbach 84 Personen umgezogen.

Der Altersdurchschnitt bei den Zuzügen nach Bickenbach war mit 35,9 Jahren besonders hoch. Bickenbach war mit einer Altersdifferenz von 2,5 Jahren eine der beiden Kommunen, in denen der Altersdurchschnitt bei den Zugezogenen deutlich höher lag als bei den Fortgezogenen.

Bei den absoluten Zahlen der Zuzüge und der Wegzüge war in fast allen Altersgruppen ein Zuwachs festzustellen. Die einzige Ausnahme waren die 18- bis unter 25-Jährigen Bildungswandernden, bei denen sich ein geringfügiger Wanderungsverlust ergab. Besonders groß fiel der



Zugewinn bei den Familienwandernden und bei den ab 65-Jährigen aus. Der Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen war bei den Zuzügen deutlich niedriger als bei den Wegzügen, der prozentuale Unterschied lag hier bei 6 %. In beiden Richtungen waren 30 bis 50 Jahre alte Menschen besonders stark an den Wanderungen in Bickenbach beteiligt, ihre Anteile waren hier jeweils unter den höchsten Werten kreisweit.

Im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden hatte Bickenbach einen besonders hohen Anteil an Zugezogenen ab 65 Jahren von 11,0 %. Ein Großteil von ihnen (6,9 % aller Zugezogenen) war sogar bereits mindestens 80 Jahre alt. Die vielen Zuzüge von ab 65 Jahre alten Personen und der hohe Altersdurchschnitt der Zugezogenen stehen in sehr engem Zusammenhang mit den beiden vorhandenen Seniorenwohnanlagen: dorthin gingen 67 % der Zuzüge von Personen ab 65 Jahren.

Mit dem benachbarten Kreis Bergstraße bestanden intensive Wanderungsverflechtungen sowohl bei den Zuzügen als auch bei den Wegzügen. Es fällt bei den Wegzügen außerdem ein starker Anstieg der nach Darmstadt umgezogenen Personen auf: ihr Anteil stieg gegenüber 2019 um mehr als 6 % an und lag mit nun 14,5 % deutlich höher als in den Jahren zuvor. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hatte an den Zuzügen nach Bickenbach einen um fast 8 % höheren Anteil als an den Wegzügen aus Bickenbach. Im Vergleich zum Jahr 2019 stieg der Anteil der Zuzüge aus dem Landkreis um fast 5 % an.

Wegzüge in das Ausland gingen gegenüber 2019 um 11 % zurück auf nur noch rund 9 %. Sie hatten damit einen deutlich niedrigeren Anteil an den Wegzügen aus Bickenbach als in den vier Jahren zuvor.

Tabelle 23: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Bickenbach (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	447	7,3 %	51,5 %	48,5 %	32,0 %	35,9
Wegzüge	353	5,8 %	52,4 %	47,6 %	32,3 %	33,4

Tabelle 24: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Bickenbach (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Dieburg)

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	75 16,8 %	72 16,1 %	61 13,6 %	136 30,4 %	54 12,1 %	49 11,0 %
Wegzüge 2020	49 13,9 %	79 22,4 %	57 16,1 %	96 27,2 %	44 12,5 %	28 7,9 %
Zuzüge 2019	76 15,4 %	76 15,4 %	70 14,1 %	169 34,1 %	53 10,7 %	51 10,3 %
Wegzüge 2019	58 13,9 %	69 16,6 %	66 15,8 %	145 34,8 %	51 12,2 %	28 6,7 %



Tabelle 25: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Bickenbach je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Bickenbach)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Pfungstadt 44 Personen, 9,8 %	Kreis Bergstraße 43 Personen, 9,6 %	Rheinland-Pfalz 16 Personen, 3,6 %	16 Quell-Länder
Seeheim-Jugenheim 36 Personen, 8,1 %	Kreis Groß-Gerau 16 Personen, 3,6 %		Polen 29 Personen, 6,5 %
Alsbach-Hähnlein 24 Personen, 5,4 %	Bensheim 19 Personen, 4,3 %		

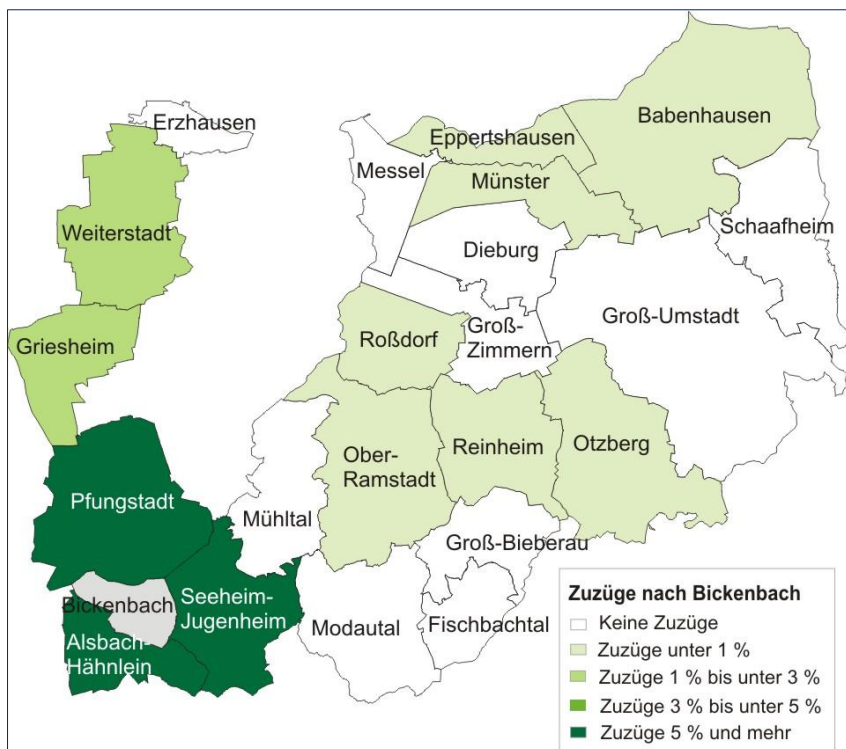


Abbildung 11: Zuzüge nach Bickenbach aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 26: Zuzüge nach Bickenbach nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Bickenbach)

Zuzüge nach Bickenbach	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	149 33,3 %	54 12,1 %	157 35,1 %	74 16,6 %
2019	141 28,5 %	66 13,3 %	185 37,4 %	92 18,6 %
2018	137 27,1 %	45 8,9 %	232 45,9 %	83 16,4 %
2017	157 28,2 %	99 17,8 %	209 37,5 %	81 14,5 %
2016	155 31,3 %	59 11,9 %	173 34,9 %	97 19,6 %

Tabelle 27: Wegzüge aus Bickenbach nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Bickenbach)

Wegzüge aus Bickenbach	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	90 25,5 %	51 14,5 %	148 41,9 %	32 9,1 %
2019	107 25,7 %	33 7,9 %	182 43,7 %	85 20,4 %
2018	126 31,3 %	34 8,5 %	180 44,8 %	55 13,7 %
2017	107 30,4 %	21 6,0 %	133 37,8 %	74 21,0 %
2016	138 32,2 %	32 7,5 %	170 39,6 %	68 15,9 %

Tabelle 28: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Bickenbach je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Bickenbach)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Seeheim-Jugenheim 28 Personen, 7,9 %	Kreis Bergstraße 46 Personen, 13,0 %	Baden-Württemberg 16 Personen, 4,5 %	10 Ziel-Länder Polen
Alsbach-Hähnlein 22 Personen, 6,2 %	Kreis Groß-Gerau 21 Personen, 6,0 %		14 Personen, 4,0 %
Pfungstadt 22 Personen, 6,2 %	Bensheim 18 Personen, 5,1 %		
	Gernsheim 12 Personen, 3,4 %		

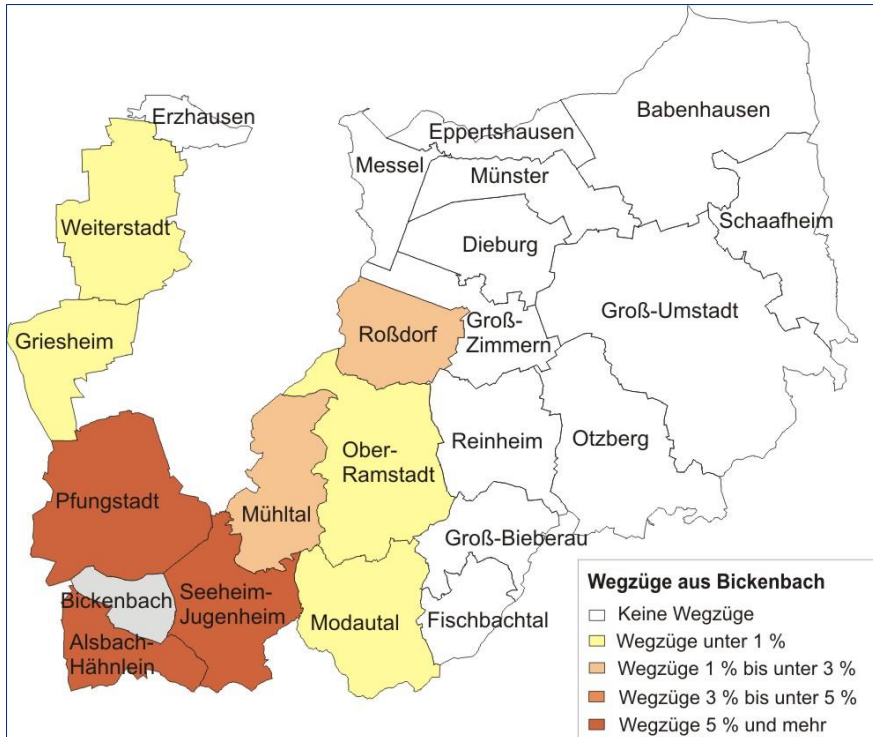


Abbildung 12: Wegzüge aus Bickenbach in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.4. Dieburg

In Dieburg ereigneten sich im Jahr 2020 geringfügig mehr Zuzüge als Wegzüge. Die Fluktuation war besonders hoch und lag jeweils unter den drei höchsten Werten kreisweit: 7,9 % aller zum Jahresende in Dieburg wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 7,8 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Dieburg weggezogen. Auffallend hoch war zudem die Beteiligung von Männern an den Wanderungsbewegungen mit 58 % der Zuzüge und 60 % der Wegzüge. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Dieburg 408 Personen umgezogen.

Beim Vergleich der absoluten Zahlen der Zugezogenen und der Weggezogenen waren geringe Zuwächse in fast allen Altersgruppen erkennbar. In beiden Wanderungsrichtungen war die Beteiligung von Menschen zwischen 18 und 25 Jahren im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden sehr hoch, was möglicherweise auch mit durch den in Dieburg bestehenden Campus der Hochschule Darmstadt bedingt ist. Dennoch wies die Altersgruppe der 18 bis unter 25 Jahre alten Menschen als einzige Altersgruppe einen Wanderungsverlust in absoluten Zahlen auf. Besonders geringe Anteile an den Zu- und Wegzügen in Dieburg hatten im kreisweiten Vergleich Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Unter den Wegzügen (13,0 %) und auch unter den Zuzügen (5,3 %) waren in Dieburg besonders viele, denen aufgrund fehlender Angaben im Datensatz kein Ziel beziehungsweise keine Quelle des Umzugs zugeordnet werden konnte.



Tabelle 29: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Dieburg (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.254	7,9 %	57,6 %	42,4 %	46,0 %	32,0
Wegzüge	1.251	7,8 %	59,9 %	40,1 %	43,0 %	31,8

Tabelle 30: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Dieburg (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Dieburg)

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	152 12,1 %	271 21,6 %	221 17,6 %	440 35,1 %	118 9,4 %	52 4,2 %
Wegzüge 2020	141 11,3 %	308 24,6 %	215 17,2 %	433 34,6 %	114 9,1 %	40 3,2 %
Zuzüge 2019	171 11,9 %	301 20,9 %	234 16,2 %	526 36,5 %	129 8,9 %	81 5,6 %
Wegzüge 2019	124 8,7 %	318 22,4 %	228 16,1 %	481 33,9 %	191 13,5 %	76 5,4 %

Tabelle 31: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Dieburg je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Dieburg)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Münster 89 Personen, 7,1 %	Kreis Offenbach 61 Personen, 4,9 %	Bayern 40 Personen, 3,2 %	46 Quell-Länder
Groß-Zimmern 76 Personen, 6,1 %	Frankfurt 55 Personen, 4,4 %		Polen 62 Personen, 4,9 %
Groß-Umstadt 56 Personen, 4,5 %			



Tabelle 32: Zuzüge nach Dieburg nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Dieburg)

Zuzüge nach Dieburg	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	407 32,5 %	117 9,3 %	458 36,5 %	205 16,4 %
2019	453 31,4 %	121 8,4 %	495 34,3 %	291 20,2 %
2018	388 28,0 %	96 6,9 %	461 33,2 %	342 24,6 %
2017	413 29,3 %	105 7,4 %	481 34,1 %	311 22,0 %
2016	407 28,3 %	116 8,1 %	466 32,4 %	347 24,1 %

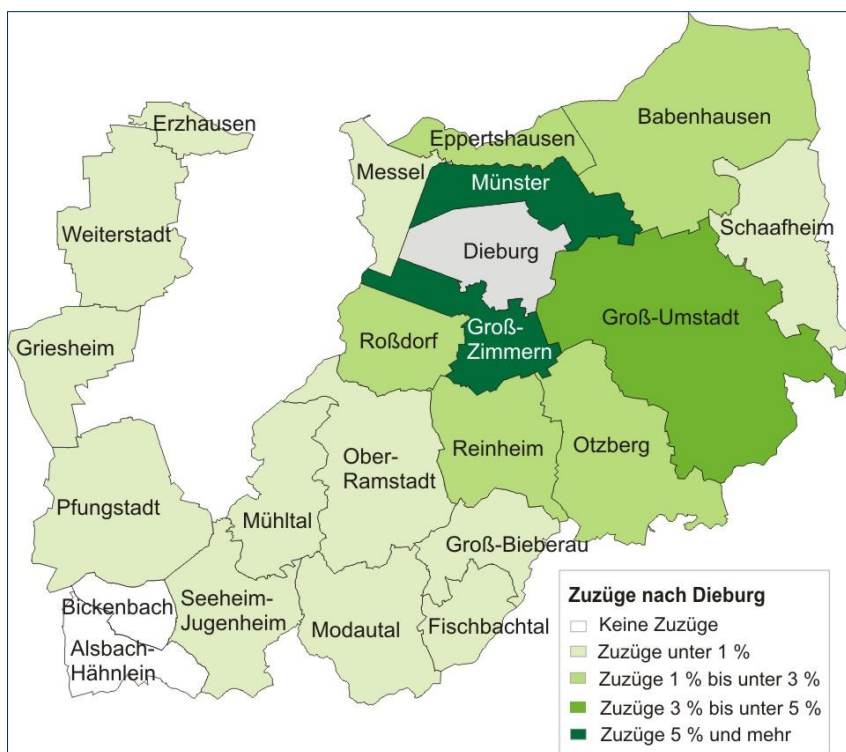


Abbildung 13: Zuzüge nach Dieburg aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 33: Wegzüge aus Dieburg nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Dieburg)

Wegzüge aus Dieburg	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	384 30,7 %	143 11,4 %	430 34,4 %	131 10,5 %
2019	417 29,4 %	133 9,4 %	473 33,4 %	209 14,7 %
2018	415 34,9 %	113 9,5 %	409 34,4 %	148 12,4 %
2017	410 30,8 %	112 8,4 %	469 35,3 %	150 11,3 %
2016	342 27,4 %	143 11,4 %	440 35,2 %	172 13,8 %

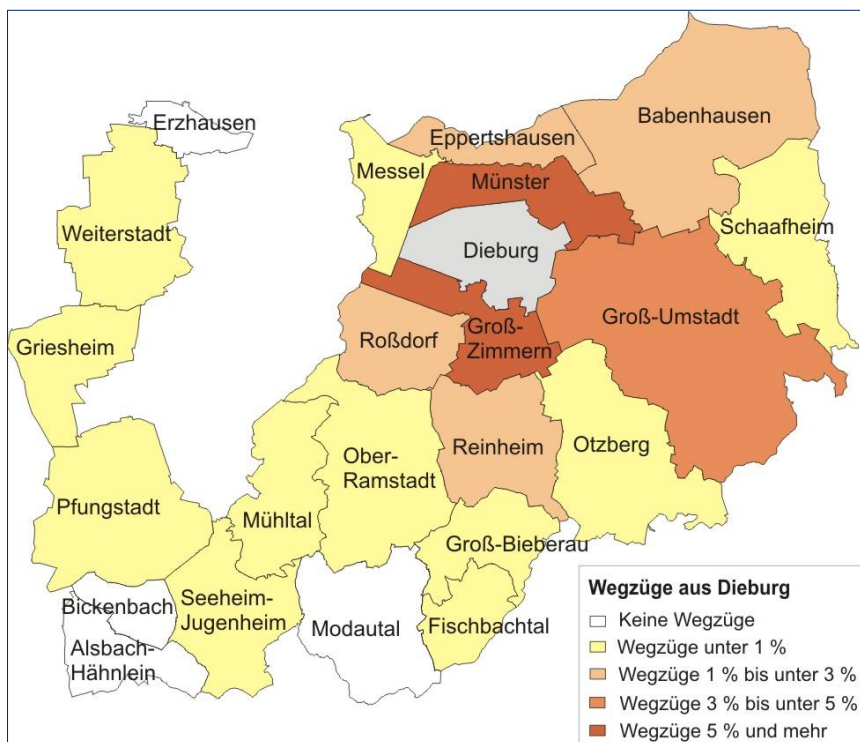


Abbildung 14: Wegzüge aus Dieburg in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 34: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Dieburg je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Dieburg)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Zimmern 94 Personen, 7,5 %	Kreis Offenbach 55 Personen, 4,4 %	Bayern 58 Personen, 4,6 %	28 Ziel-Länder Polen
Münster 91 Personen, 7,3 %	Frankfurt 37 Personen, 3,0 %	Baden-Württemberg 41 Personen, 3,3 %	56 Personen, 4,5 %
Groß-Umstadt 49 Personen, 3,9 %			



2.5. Eppertshausen

In Eppertshausen ereigneten sich im Jahr 2020 etwas weniger Zuzüge als Wegzüge und damit ein Wanderungsverlust. An den Wegzügen waren mit einem Anteil von 58 % besonders viele Männer beteiligt und auch unter den Zugezogenen waren deutlich mehr Männer als Frauen. Die Fluktuation war in Eppertshausen sehr hoch und lag jeweils unter den drei höchsten Werten im Landkreis: 7,7 % aller zum Jahresende in Eppertshausen wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 7,9 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Eppertshausen weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Eppertshausen 179 Personen umgezogen.

Die Zugezogenen waren im Durchschnitt um 2,1 Jahre jünger als die Fortgezogenen, dies war kreisweit einer der größten Altersunterschiede zwischen den Wanderungsrichtungen. Die absoluten Personenzahlen zeigten bei den meisten Altersgruppen einen negativen Wanderungssaldo. In den beiden Altersgruppen von 25 bis unter 50 Jahren ergab sich hingegen ein positiver Wanderungssaldo. Den größten Zuwachs gab es dabei bei den jungen Erwachsene von 25 bis unter 30 Jahren. Mit einem Anteil von 20,2 % an den Zuzügen insgesamt war dies im gesamten Landkreis der höchste Anteil den diese Altersgruppe erreichte. Damit lag der Anteil der 25- bis unter 30-Jährigen an den Zuzügen um 8 % höher als an den Wegzügen aus Eppertshausen. Der Anteil der 25- bis unter 30-Jährigen an den Wegzügen ist hingegen gegenüber dem Jahr 2019 zudem um fast 9 % auf nur noch 12,3 % gesunken, dies war einer der niedrigsten Werte kreisweit.

In Eppertshausen bestanden, wie auch in den Jahren zuvor, besonders starke Wanderungsbeziehungen mit den Nachbarkommunen im Kreis Offenbach. Zuzüge aus dem Kreis Offenbach steigerten ihren Anteil gegenüber dem Jahr 2019 um 6 % und erreichten mit fast 23 % einen deutlich höheren Anteil als in den Jahren zuvor. Wanderungen mit dem übrigen Landkreis Darmstadt-Dieburg hatten bei den Wegzügen einen um 11 % höheren Anteil als bei den Zuzügen. Umgekehrt verhielt es sich bei den Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland, die an den Zuzügen einen um 7 % höheren Anteil hatten als an den Wegzügen. Mit der Stadt Darmstadt bestanden in Eppertshausen kaum Wanderungsbeziehungen, die hierauf entfallenden Anteile waren in beiden Wanderungsrichtungen die zweitniedrigsten im gesamten Landkreis

Tabelle 35: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Eppertshausen (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	485	7,7 %	56,9 %	43,1 %	48,0 %	31,7
Wegzüge	495	7,9 %	58,0 %	42,0 %	47,5 %	33,8



Tabelle 36: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Eppertshausen

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	81 16,7 %	62 12,8 %	98 20,2 %	175 36,1 %	52 10,7 %	17 3,5 %
Wegzüge 2020	83 16,8 %	86 17,4 %	61 12,3 %	163 32,9 %	69 13,9 %	33 6,7 %
Zuzüge 2019	90 19,8 %	60 13,2 %	63 13,9 %	166 36,6 %	53 11,7 %	22 4,8 %
Wegzüge 2019	56 14,5 %	61 15,8 %	81 21,0 %	132 34,2 %	40 10,4 %	16 4,1 %

Tabelle 37: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Eppertshausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Eppertshausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Münster 58 Personen, 12,0 %	Kreis Offenbach 110 Personen, 22,7 %	Kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Zuzüge	17 Quell-Länder Rumänien 16 Personen, 3,3 %
Dieburg 18 Personen, 3,7 %	Rödermark 43 Personen, 8,9 %		

Tabelle 38: Zuzüge nach Eppertshausen nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Eppertshausen)

Zuzüge nach Eppertshausen	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	139 28,7 %	12 2,5 %	241 49,7 %	76 15,7 %
2019	147 32,4 %	13 2,9 %	193 42,5 %	90 19,8 %
2018	101 23,5 %	30 7,0 %	200 46,5 %	85 19,8 %
2017	152 33,2 %	15 3,3 %	199 43,5 %	79 17,3 %
2016	139 28,4 %	10 2,0 %	242 49,5 %	77 15,8 %

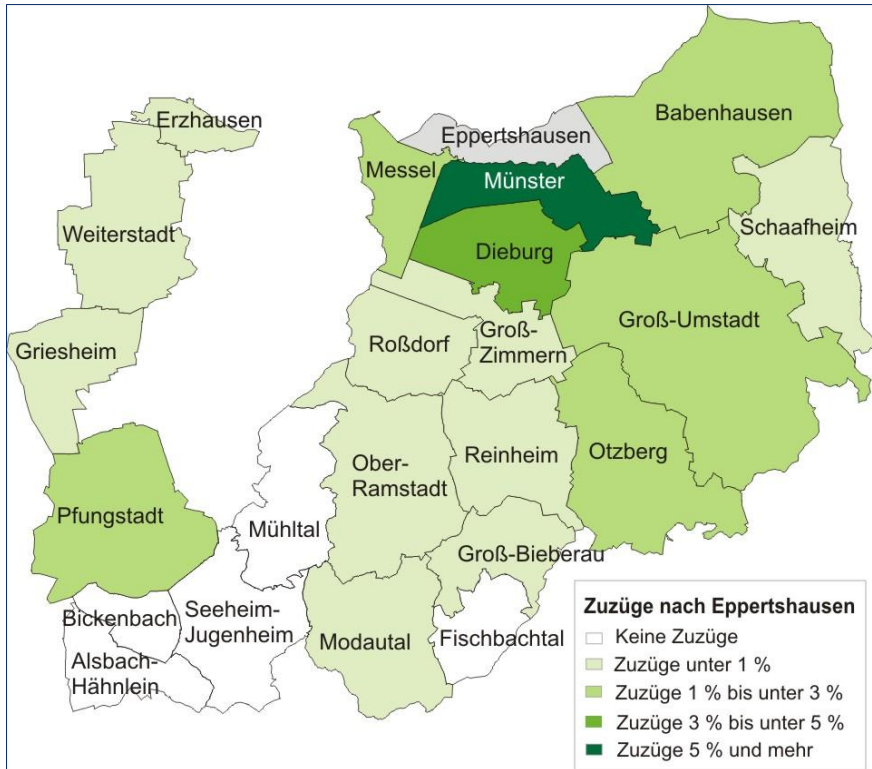


Abbildung 15: Zuzüge nach Eppertshausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 39: Wegzüge aus Eppertshausen nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Eppertshausen)

Wegzüge aus Eppertshausen	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	194 39,2 %	10 2,0 %	209 42,2 %	37 7,5 %
2019	135 35,0 %	15 3,9 %	168 43,5 %	40 10,4 %
2018	116 28,2 %	19 4,6 %	204 49,5 %	38 9,2 %
2017	161 38,3 %	10 2,4 %	189 45,0 %	42 10,0 %
2016	200 42,4 %	20 4,2 %	150 31,8 %	65 13,8 %

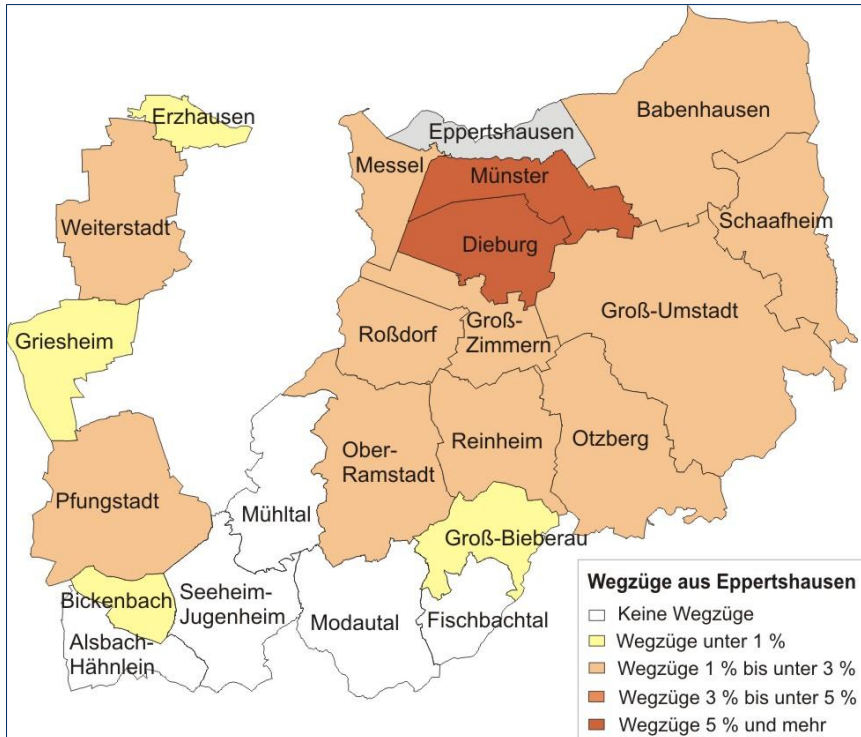


Abbildung 16: Wegzüge aus Eppertshausen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 40: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Eppertshausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Eppertshausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Münster 55 Personen, 11,1 %	Kreis Offenbach 71 Personen, 14,3 %	Nordrhein-Westfalen 23 Personen, 4,7 %	14 Ziel-Länder
Dieburg 32 Personen, 6,5 %	Rödermark 37 Personen, 7,5 %		kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
	Frankfurt 17 Personen, 3,4 %		

2.6. Erzhausen

In Erzhausen ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsverlust. Die Fluktuation war bei den Zuzügen besonders gering und bewegte sich bei den Wegzügen im Mittelbereich: nur 5,4 % aller zum Jahresende in Erzhausen wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,2 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Erzhausen weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Erzhausen 175 Personen umgezogen.

Die nach Erzhausen zugezogenen Personen waren im Durchschnitt um 2,2 Jahre jünger als die fortgezogenen Personen, dies war kreisweit einer der größten Altersunterschiede zwischen den Wanderungsrichtungen. Die absoluten Personenzahlen der Zu- und Wegzüge zeigten in den meisten Altersgruppen einen negativen Saldo. Nur bei den 18 bis unter 25-Jährigen gab es etwas mehr Zuzüge als Wegzüge, bei den 25- bis unter 30-Jährigen zogen gleich viele Personen zu und fort.



Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland hatten in Erzhausen eine besonders große Bedeutung und erreichten bei Zu- und Wegzügen jeweils einen der drei höchsten Werte im gesamten Landkreis. Dies lag unter anderem an der in beiden Wanderungsrichtungen besonders starken Verbindung mit Kommunen im Kreis Offenbach. 2020 stieg der Anteil der Zuzüge aus dem Kreis Offenbach um fast 5 % an auf 14,7 % und lag damit höher als in den vier Jahren zuvor. Erzhausen war außerdem eine der wenigen Kommunen, in denen Zuzüge aus Darmstadt einen höheren Anteil ausmachten als Zuzüge aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Zuzüge aus Darmstadt steigerten gegenüber 2019 ihren Anteil um fast 6 % auf nun 18,6 %, der Anteil war damit deutlich höher als in den Jahren zuvor.

Der Anteil von Wanderungen mit dem Ausland lag bei den Zuzügen um 9 % höher als bei den Wegzügen. In absoluten Zahlen wanderten mehr als doppelt so viele Personen aus dem Ausland zu als in das Ausland abwanderten. Im Jahr 2020 war allerdings der Anteil, den die Zuzüge aus dem Ausland an den Zuzügen insgesamt ausmachten, um fast 10 % niedriger als im Jahr 2019.

Tabelle 41: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Erzhausen (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	436	5,4 %	55,3 %	44,7 %	36,9 %	30,7
Wegzüge	506	6,2 %	53,8 %	46,2 %	34,6 %	32,9

Tabelle 42: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Erzhausen

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	73 16,7 %	81 18,6 %	77 17,7 %	159 36,5 %	32 7,3 %	14 3,2 %
Wegzüge 2020	94 18,6 %	70 13,8 %	77 15,2 %	178 35,2 %	60 11,9 %	27 5,3 %
Zuzüge 2019	103 18,4 %	92 16,5 %	87 15,6 %	193 34,6 %	53 9,5 %	30 5,4 %
Wegzüge 2019	71 14,2 %	100 20,0 %	87 17,4 %	158 31,6 %	59 11,8 %	25 5,0 %



Tabelle 43: Zuzüge nach Erzhausen nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Erzhausen)

Zuzüge nach Erzhausen	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	74 17,0 %	81 18,6 %	211 48,4 %	63 14,5 %
2019	86 15,4 %	71 12,7 %	247 44,3 %	134 24,0 %
2018	87 17,8 %	66 13,5 %	214 43,8 %	112 22,9 %
2017	62 11,3 %	62 11,3 %	281 51,2 %	128 23,3 %
2016	196 31,9 %	71 11,6 %	269 43,8 %	65 10,6 %

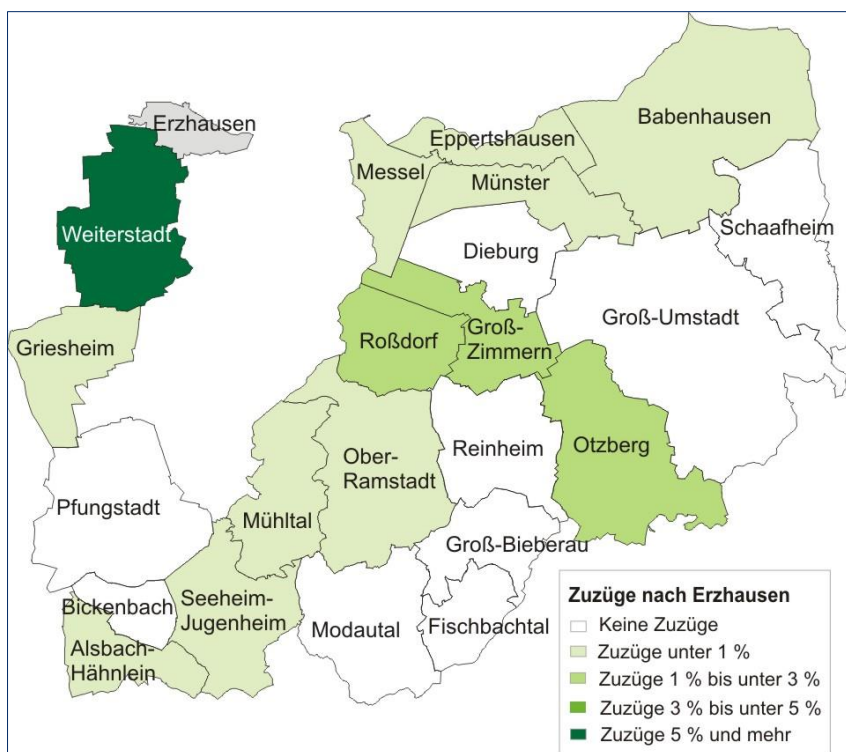


Abbildung 17: Zuzüge nach Erzhausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 44: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Erzhausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Erzhausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Weiterstadt 36 Personen, 8,3 %	Kreis Offenbach 64 Personen, 14,7 %	kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Wegzüge	22 Quell-Länder Polen 21 Personen, 4,8 %
	Kreis Groß-Gerau 26 Personen, 6,0 %		
	Egelsbach 22 Personen, 5,1 %		
	Frankfurt 19 Personen, 4,4 %		

Tabelle 45: Wegzüge aus Erzhausen nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Erzhausen)

Wegzüge aus Erzhausen	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	111 21,9 %	72 14,2 %	257 50,8 %	29 5,7 %
2019	101 20,2 %	69 13,8 %	227 45,4 %	54 10,8 %
2018	136 24,6 %	57 10,3 %	256 45,3 %	39 7,1 %
2017	71 15,7 %	70 15,5 %	219 48,3 %	70 15,5 %
2016	102 22,2 %	62 13,5 %	236 51,4 %	26 5,7 %

Tabelle 46: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Erzhausen je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Erzhausen)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Weiterstadt 44 Personen, 8,7 %	Kreis Offenbach 68 Personen, 13,4 %	Bayern 24 Personen, 4,7 %	13 Ziel-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Griesheim 16 Personen, 3,2 %	Frankfurt 21 Personen, 4,2 %		
	Kreis Groß-Gerau 18 Personen, 3,6 %		
	Langen 24 Personen, 4,7 %		

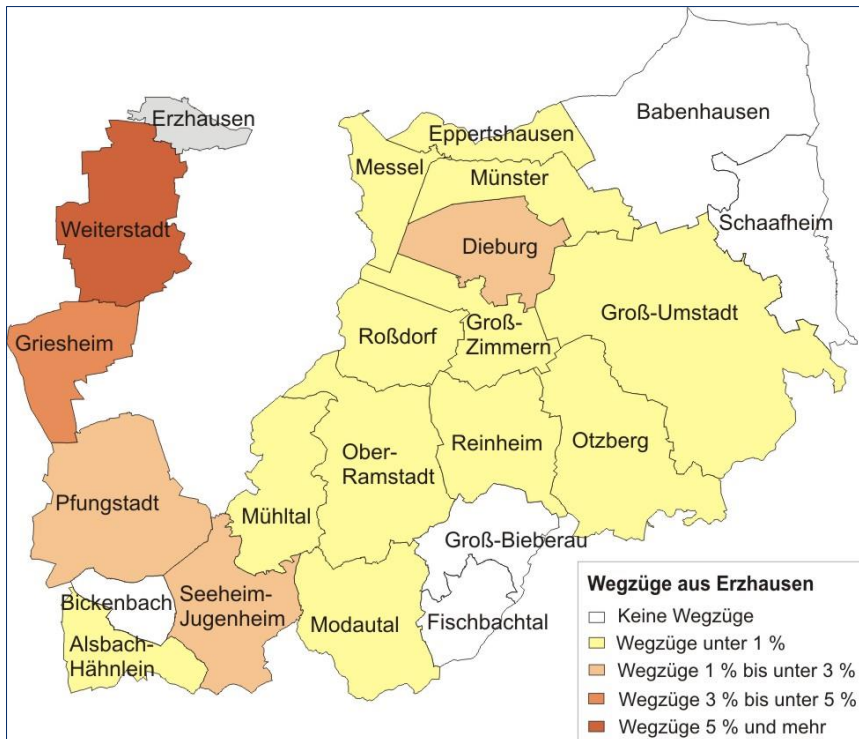


Abbildung 18: Wegzüge aus Erzhäusen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.7. Fischbachtal

Aufgrund der geringen Einwohnerzahl Fischbachtals ergaben sich dort nur vergleichsweise wenige Zuzüge und Wegzüge. Durch die geringe Grundgesamtheit fällt das Wanderungsverhalten weniger Personen bei den Prozentwerten stärker ins Gewicht als bei Kommunen mit höherer Einwohnerzahl. Die Ergebnisse für Fischbachtal sind daher mit besonderer Umsicht zu interpretieren.

Es gab in Fischbachtal insgesamt einen Wanderungsgewinn, von dem die vier Ortsteile Niedernhausen, Steinau, Nonrod und Meßbach profitierten. Den größten Wanderungsgewinn hatte dabei der Ortsteil Niedernhausen. In Lichtenberg und Billings gab es hingegen einen leichten Wanderungsverlust. Fischbachtal war die einzige Kommune im Landkreis, bei der an den Zuzügen und Wegzügen mehr Frauen als Männer beteiligt waren. Die Fluktuation bewegte sich im mittleren Bereich: 6,3 % aller zum Jahresende in Fischbachtal wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,7 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Fischbachtal weggezogen. In Fischbachtal war der Anteil der Personen, die im selben Jahr zugezogen und wieder fortgezogen sind mit 4,0 % erheblich niedriger als in den anderen Städten und Gemeinden. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Fischbachtal 43 Personen umgezogen. Dabei wechselten 13 Personen zugleich auch den Ortsteil.

Der Altersdurchschnitt der wandernden Personen war in beiden Wanderungsrichtungen der höchste im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden. In absoluten Zahlen ergab sich für die meisten Altersgruppen ein positiver Wanderungssaldo. Am höchsten hoch fiel der Zuwachs bei den unter 18-Jährigen aus. Ihr prozentualer Anteil lag bei den Zuzügen um 5 % höher als bei den Wegzügen. Die beiden Altersgruppen zwischen 18 und 30 Jahren hatten hingegen einen leicht negativen Wanderungssaldo. Vergleichsweise stark waren in Fischbachtal die beiden Altersgruppen ab 50 Jahren am Wanderungsgeschehen beteiligt, sie waren sowohl bei den Zu- als auch bei den Wegzügen unter den höchsten Anteilen kreisweit. Für junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren



lagen die Anteile hingegen jeweils unter den drei niedrigsten im Landkreis. Bei ihnen fiel der Wanderungssaldo in absoluten Zahlen auch negativ aus.

Wanderungen mit dem übrigen Landkreis hatten in Fischbachtal in beiden Wanderungsrichtungen eine größere Bedeutung als Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Wanderungen. Wanderungen mit der Stadt Darmstadt hatten an den Wegzügen einen um 10 % höheren Anteil als an den Zuzügen nach Fischbachtal.

Wanderungsbewegungen mit dem Ausland spielten in Fischbachtal im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden nur eine sehr geringe Rolle, die Anteile der Zu- und Wegzüge mit dem Ausland waren jeweils die niedrigsten kreisweit.

Tabelle 47: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Fischbachtal (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	175	6,3 %	46,9 %	53,1 %	8,6 %	37,1
Wegzüge	156	5,7 %	48,1 %	51,9 %	16,7 %	36,9
	Niedernhausen	Lichtenberg	Billings	Steinau	Nonrod	Meßbach
Zuzüge	116	20	11	17	5	6
Fluktuation	7,7 %	4,7 %	3,5 %	5,6 %	5,4 %	5,5 %
Wegzüge	92	29	18	12	1	4
Fluktuation	6,1 %	6,9 %	5,4 %	4,0 %	1,1 %	3,7 %

Tabelle 48: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Fischbachtal

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	30 17,1 %	22 12,6 %	14 8,0 %	59 33,7 %	35 20,0 %	15 8,6 %
Wegzüge 2020	19 12,2 %	26 16,7 %	18 11,5 %	53 33,9 %	26 16,7 %	14 9,0 %
Zuzüge 2019	28 14,9 %	21 11,2 %	28 14,9 %	70 37,2 %	27 14,4 %	14 7,4 %
Wegzüge 2019	11 9,7 %	34 9,8 %	30 26,3 %	24 21,1 %	12 10,5 %	3 2,6 %



Tabelle 49: Zuzüge nach Fischbachtal nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Fischbachtal)

Zuzüge nach Fischbachtal	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	74 42,3 %	9 5,1 %	69 39,4 %	9 5,1 %
2019	69 36,7 %	10 5,3 %	85 45,2 %	23 12,2 %
2018	71 43,3 %	29 17,7 %	46 28,1 %	12 7,3 %
2017	98 43,4 %	33 14,6 %	79 35,0 %	13 5,8 %
2016	83 45,9 %	20 11,1 %	57 31,5 %	19 10,5 %

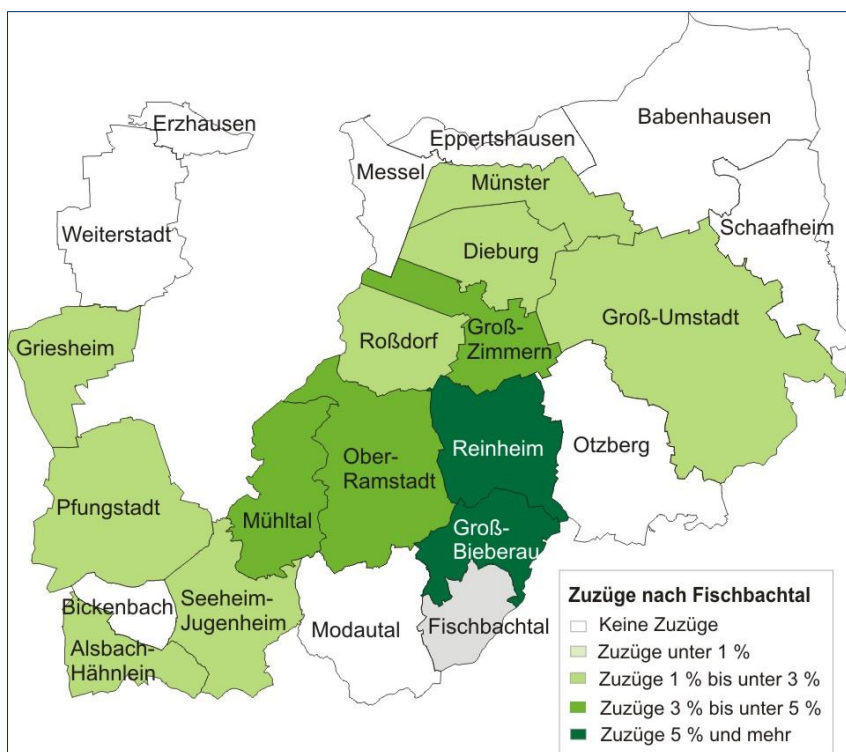


Abbildung 19: Zuzüge nach Fischbachtal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 50: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Fischbachtal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Fischbachtal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Bieberau 17 Personen, 9,7 %	Kreis Bergstraße 19 Personen, 10,9 %	Bayern 12 Personen, 6,9 %	6 Quell-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Reinheim 16 Personen, 9,1 %	Kreis Groß-Gerau und Odenwaldkreis je 7 Personen, 4,0 %		
Groß-Zimmern 8 Personen, 4,6 %	Bensheim und Brensbach je 7 Personen, 4,0 %		

Tabelle 51: Wegzüge aus Fischbachtal nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Fischbachtal)

Wegzüge aus Fischbachtal	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	59 37,8 %	23 14,7 %	56 35,9 %	5 3,2 %
2019	32 28,1 %	8 7,0 %	63 55,3 %	8 7,0 %
2018	75 45,2 %	12 7,2 %	68 41,0 %	5 3,0 %
2017	62 40,5 %	10 6,5 %	69 45,1 %	8 5,2 %
2016	54 33,5 %	8 5,0 %	80 49,7 %	13 8,1 %

Tabelle 52: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Fischbachtal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Fischbachtal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Reinheim 14 Personen, 9,0 %	Odenwaldkreis 18 Personen, 11,5 %	kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Wegzüge	3 Ziel-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Modautal 7 Personen, 4,5 %	Kreis Bergstraße 11 Personen, 7,1 %		
	Reichelsheim 6 Personen, 3,9 %		

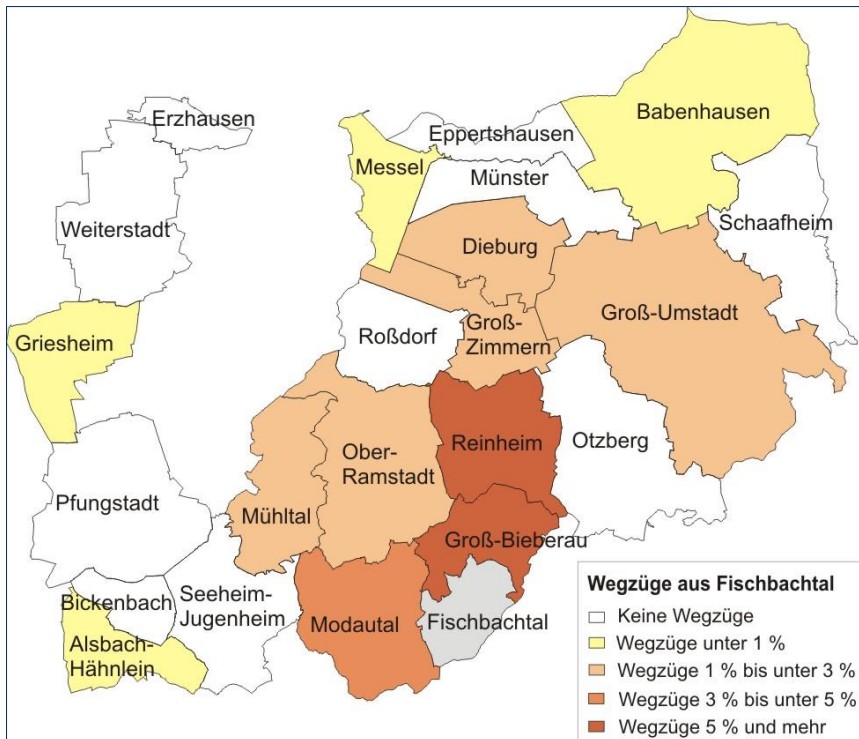


Abbildung 20: Wegzüge aus Fischbachtal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.8. Griesheim

In Griesheim gab es im Jahr 2020 deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Auch die Fluktuation fiel vergleichsweise hoch aus: 7,0 % aller zum Jahresende in Griesheim wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,4 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Griesheim weggezogen. An den Wegzügen waren mit 58 % besonders viele Männer beteiligt, auch unter den Zuzügen waren deutlich mehr Männer als Frauen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Griesheim 970 Personen umgezogen. Das entsprach hohen 3,4 % der gesamten Bevölkerung von Griesheim. Im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden war der höchste prozentuale Anteil an internen Umzügen.

Es ereigneten sich in fast allen Altersgruppen in absoluten Zahlen mehr Zuzüge als Wegzüge, nur bei den 50- bis unter 65-Jährigen waren es etwas mehr Wegzüge als Zuzüge. In Griesheim hatten die 30- bis unter 50-Jährigen an den Zuzügen insgesamt kreisweit den höchsten Anteil. Bei der zugehörigen Generation der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren war in Griesheim hingegen der Anteil der zweitniedrigste im gesamten Landkreis. Möglicherweise zogen in Griesheim anteilig mehr kinderlose Menschen im mittleren Alter oder Familien mit nur einem Kind zu als in anderen Kommunen.

Die Wanderungsbeziehungen mit der Stadt Darmstadt waren in Griesheim besonders intensiv. Sie waren in beiden Richtungen stärker ausgeprägt als Wanderungen mit dem übrigen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Starke Verbindungen bestanden zudem zum benachbarten Kreis Groß-Gerau. Die Anteile, die auf Zuzüge und Wegzüge mit den übrigen Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg entfielen, waren in Griesheim niedriger als in allen anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Mehr als jede fünfte zugezogene Person kam direkt aus dem Ausland nach Griesheim. Der Anteil von Wanderungen mit dem Ausland lag bei den Zuzügen um 11 % höher als bei den Wegzügen. In absoluten Zahlen zogen mehr als doppelt so viele Menschen aus dem Ausland zu als aus Griesheim



in das Ausland fort zogen. Im Gegenzug hatten Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland an den Zuzügen einen um 8 % geringeren Anteil als an den Wegzügen.

Tabelle 53: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Griesheim (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	2.026	7,0 %	55,5 %	44,5 %	48,0 %	30,6
Wegzüge	1.816	6,4 %	58,1 %	41,9 %	43,6 %	32,9

Tabelle 54: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Griesheim

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	249 12,3 %	345 17,0 %	373 18,4 %	775 38,3 %	183 9,0 %	101 5,0 %
Wegzüge 2020	224 12,3 %	284 15,7 %	363 10,0 %	651 35,9 %	226 12,4 %	68 3,7 %
Zuzüge 2019	261 12,1 %	374 17,3 %	415 19,2 %	817 37,8 %	209 9,7 %	84 3,9 %
Wegzüge 2019	239 11,6 %	325 15,8 %	383 18,6 %	808 39,2 %	227 11,0 %	79 3,8 %

Tabelle 55: Zuzüge nach Griesheim nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Griesheim)

Zuzüge nach Griesheim	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	316 15,6 %	529 26,1 %	703 34,7 %	431 21,3 %
2019	272 12,6 %	492 22,8 %	734 34,0 %	571 26,4 %
2018	285 12,8 %	488 21,8 %	732 32,8 %	649 29,0 %
2017	300 13,7 %	452 20,6 %	734 33,5 %	628 28,6 %
2016	464 19,4 %	521 21,7 %	680 28,4 %	646 26,9 %



Tabelle 56: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Griesheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Griesheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Weiterstadt 87 Personen, 4,3 %	Kreis Groß-Gerau 199 Personen, 9,8 %	kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Zuzüge	53 Quell-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Pfungstadt 69 Personen, 3,4 %			

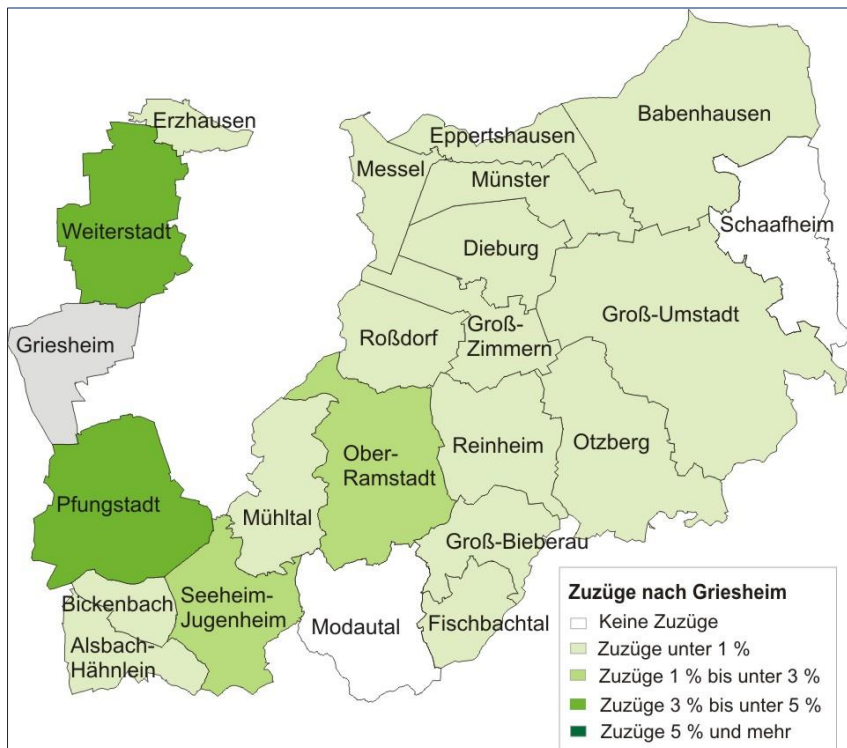


Abbildung 21: Zuzüge nach Griesheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 57: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Griesheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Griesheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Weiterstadt 90 Personen, 5,0 %	Kreis Groß-Gerau 225 Personen, 12,4 %	Bayern 71 Personen, 3,9 %	37 Ziel-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Pfungstadt 60 Personen, 3,3 %	Riedstadt 104 Personen, 5,7 %	Nordrhein-Westfalen 61 Personen, 3,4 %	
		Baden-Württemberg 57 Personen, 3,1 %	



Tabelle 58: Wegzüge aus Griesheim nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Griesheim)

Wegzüge aus Griesheim	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	312 17,2 %	362 19,9 %	775 42,7 %	186 10,2 %
2019	337 16,4 %	408 19,8 %	821 39,8 %	307 14,9 %
2018	335 16,7 %	399 19,9 %	792 39,6 %	317 15,8 %
2017	341 17,4 %	399 20,3 %	770 39,2 %	303 15,4 %
2016	364 17,9 %	412 20,2 %	761 37,3 %	288 14,1 %

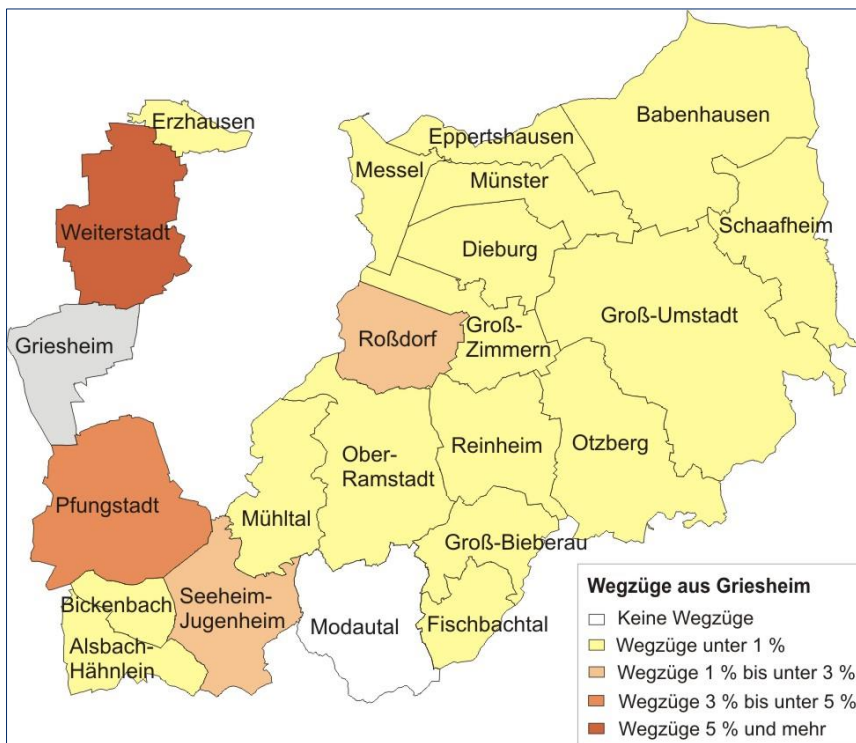


Abbildung 22: Wegzüge aus Griesheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.9. Groß-Bieberau

Groß-Bieberau ist als einzige Kommune des Landkreises nicht an das Gebietsrechenzentrum ekom21 angeschlossen. Die für die Wanderungsanalyse verwendeten Daten wurden vom Einwohnermeldeamt der Stadt Groß-Bieberau zur Verfügung gestellt. Anhand dieses Datensatzes sind keine Aussagen zu den Wanderungen nach Ortsteilen möglich. Aufgrund der relativ geringen Einwohnerzahl und der damit verbundenen geringen Zahl an Zu- und Wegzügen sind die Ergebnisse für Groß-Bieberau mit Vorsicht zu interpretieren. Durch die geringe Grundgesamtheit fallen die Einzelentscheidungen weniger Personen prozentual stärker ins Gewicht als bei Kommunen mit einer höheren Zahl von Zu- und Wegzügen.



In Groß-Bieberau ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsgewinn. Die Fluktuation war bei den Zuzügen sehr hoch: 7,8 % aller zum Jahresende in Groß-Bieberau wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen. 6,3 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Groß-Bieberau weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Groß-Bieberau 104 Personen umgezogen.

Beim Vergleich der absoluten Zahlen zeigte sich bei den meisten Altersgruppen ein positiver Wanderungssaldo. Bei den 50- bis unter 65-Jährigen gab es hingegen minimal mehr Wegzüge als Zuzüge und ein recht großer Wanderungsverlust ergab sich bei den 25- bis unter 30-Jährigen. Der Anteil der 25- bis unter 30-Jährigen lag an den Wegzügen um 8 % höher als an den Zuzügen. Hierdurch wurde für diese Altersgruppe der jungen Erwachsenen bei den Zuzügen einer der geringsten Anteile und bei den Wegzügen einer der höchsten Anteile im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden erreicht. Die Anteile der Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren waren hingegen bei den Zuzügen um 6 % bzw. 7 % höher als bei den Wegzügen. Der Anteil der unter 18-Jährigen an den Zuzügen nach Groß-Bieberau war der zweithöchste im gesamten Landkreis.

Wanderungen mit dem übrigen Landkreis hatten in Groß-Bieberau in beiden Wanderungsrichtungen eine größere Bedeutung als Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Wanderungen. Sowohl bei den Zuzügen als auch bei den Wegzügen wurden für Umzüge mit den übrigen Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg die höchsten Anteile im kreisweiten Vergleich erreicht. Jede zweite nach Groß-Bieberau zugezogene Person wohnte zuvor bereits im Landkreis Darmstadt-Dieburg und auch fast jede zweite weggezogene Person hatte ihren neuen Wohnort im Landkreis. Der Anteil des sonstigen Deutschlands lag bei den Zuzügen um 12 % niedriger als bei den Wegzügen. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil an Zuzügen aus dem sonstigen Deutschland um mehr als 8 % zurück, während der Anteil der Zuzüge aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg um 9 % anstieg.

Wanderungen mit dem Ausland hatten für Groß-Bieberau eine eher geringe Bedeutung. Sowohl bei den Zuzügen als auch bei den Wegzügen lag der Anteil der Auslandswanderungen unter den drei geringsten Werten im kreisweiten Vergleich.

Tabelle 59: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Groß-Bieberau (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	372	7,8 %	52,2 %	47,8 %	26,1 %	33,2
Wegzüge	300	6,3 %	52,3 %	47,7 %	29,0 %	34,1



Tabelle 60: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Groß-Bieberau

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	75 20,2 %	60 16,1 %	41 11,0 %	135 36,3 %	31 8,3 %	30 8,1 %
Wegzüge 2020	41 13,7 %	56 18,7 %	58 19,3 %	88 29,3 %	32 10,7 %	25 8,3 %
Zuzüge 2019	50 14,9 %	57 17,1 %	57 17,1 %	103 30,8 %	43 12,9 %	24 7,2 %
Wegzüge 2019	38 11,7 %	82 25,2 %	51 15,7 %	84 25,9 %	52 16,0 %	18 5,5 %

Tabelle 61: Zuzüge nach Groß-Bieberau nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Groß-Bieberau)

Zuzüge nach Groß-Bieberau	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	187 50,3 %	38 10,2 %	101 27,2 %	37 10,0 %
2019	138 41,3 %	23 6,9 %	131 39,2 %	42 12,6 %
2018	161 50,0 %	35 10,9 %	93 28,9 %	33 10,2 %
2017	156 45,0 %	33 9,5 %	112 32,3 %	36 10,4 %
2016	156 49,2 %	19 6,0 %	107 33,8 %	30 9,5 %

Tabelle 62: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Groß-Bieberau je Kategorie

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Reinheim 55 Personen, 14,8 %	Odenwaldkreis 17 Personen, 4,6 %	Baden-Württemberg 12 Personen, 3,2 %	18 Quell-Länder
Fischbachtal 21 Personen, 5,7 %	Kreis Offenbach 16 Personen, 4,3 %		kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Ober-Ramstadt 18 Personen, 4,8 %			
Groß-Umstadt 16 Personen, 4,3 %			

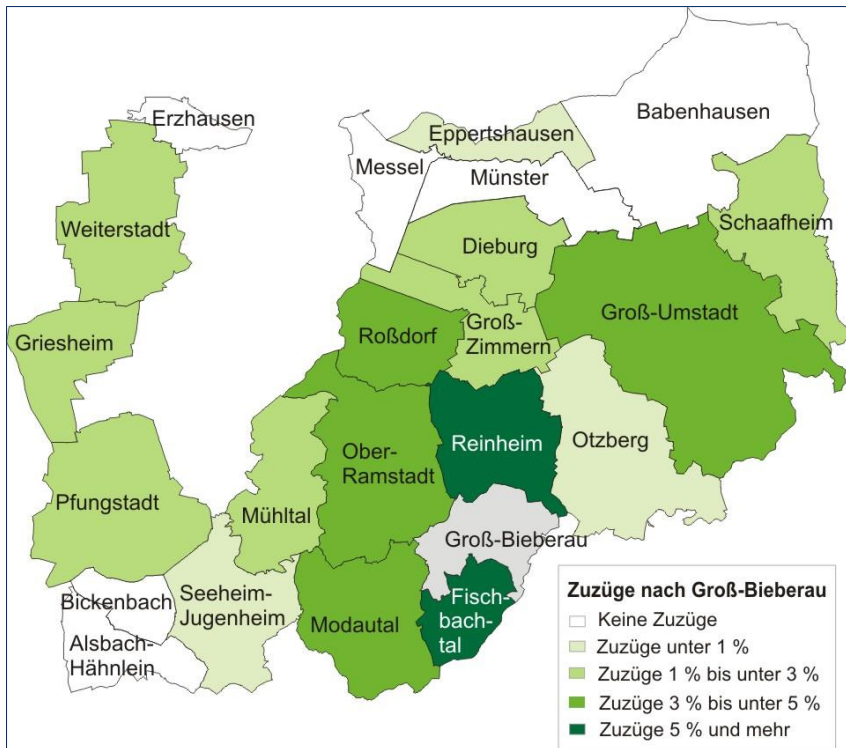


Abbildung 23: Zuzüge nach Groß-Bieberau aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 63: Wegzüge aus Groß-Bieberau nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Bieberau)

Wegzüge aus Groß-Bieberau	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	145 48,3 %	17 5,7 %	118 39,3 %	10 3,3 %
2019	154 47,4 %	19 5,9 %	129 39,7 %	15 4,6 %
2018	149 43,4 %	26 7,6 %	135 39,4 %	23 6,7 %
2017	143 44,4 %	24 7,5 %	122 37,9 %	25 7,8 %
2016	136 41,0 %	24 7,2 %	104 31,3 %	35 10,5 %



Tabelle 64: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Groß-Bieberau je Kategorie

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Reinheim 43 Personen, 14,3 %	Odenwaldkreis 30 Personen, 10,0 %	Baden-Württemberg 10 Personen, 3,3 %	10 Ziel-Länder
Fischbachtal 17 Personen, 5,7 %	Kreis Offenbach 9 Personen, 3,0 %	Niedersachsen 9 Personen, 3,0 %	kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Groß-Umstadt und Ober- Ramstadt je 13 Personen, 4,3 %			
Mühltal 12 Personen, 4,0 %			

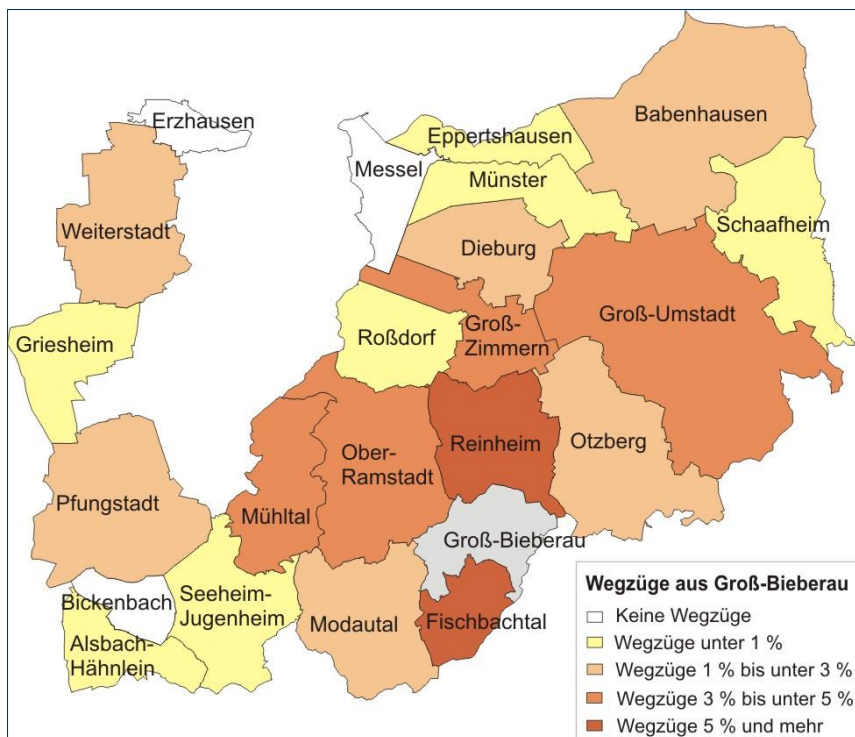


Abbildung 24: Wegzüge aus Groß-Bieberau in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.10. Groß-Umstadt

In Groß-Umstadt ereigneten sich im Jahr 2020 mehr Zuzüge als Wegzüge. Vom positiven Wanderungssaldo konnten nur die vier Ortsteile Groß-Umstadt, Wiebelsbach, Raibach und Dorndiel profitieren. Etwas mehr Wegzüge als Zuzüge gab es hingegen in Klein-Umstadt, Kleestadt, Heubach und Semd. In Richen ereigneten sich ebenso viele Zuzüge wie Wegzüge. Die Fluktuation war ausgesprochen gering, sowohl für Zuzüge als auch für Wegzüge wurden die geringsten Werte innerhalb des Landkreises erreicht: 5,3 % aller zum Jahresende in Groß-Umstadt wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,0 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Groß-Umstadt weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Groß-Umstadt 692 Personen umgezogen, das waren hohe 3,2 % der



Bevölkerung von Groß-Umstadt. Dabei wechselten besonders viele Personen (293 Personen, 42 %) gleichzeitig auch den Ortsteil.

Die Betrachtung der absoluten Zahlen der Zuzüge und Wegzüge ergab für Groß-Umstadt einen Wanderungsgewinn in den meisten Altersgruppen. Besonders hoch fiel er bei den Familienwandernden unter 18 und zwischen 30 und 50 Jahren aus. Bei den Bildungswandernden von 18 bis unter 25 Jahren und bei den ab 65-Jährigen war das Wanderungsergebnis hingegen negativ.

Bei den Quellen und Zielen der Wanderungen war die Aufteilung sehr ähnlich wie im Jahr zuvor. Die Schwankungen fielen geringer aus als in den meisten anderen Städten und Gemeinden.

Tabelle 65: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Groß-Umstadt (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.155	5,3 %	53,5 %	46,5 %	39,0 %	33,0
Wegzüge	1.083	5,0 %	54,7 %	45,3 %	36,8 %	33,3
	Groß-Umstadt	Wiebelsbach	Raibach	Richen	Klein-Umstadt	Kleestadt
Zuzüge	638	71	54	70	66	52
Fluktuation	6,0 %	6,2 %	6,5 %	3,9 %	3,2 %	3,7 %
Wegzüge	601	57	26	70	75	53
Fluktuation	5,6 %	5,0 %	3,2 %	3,9 %	3,6 %	3,8 %
	Dorndiel	Heubach	Semd			
Zuzüge	38	105	61			
Fluktuation	8,3 %	6,1 %	3,5 %			
Wegzüge	33	106	62			
Fluktuation	7,3 %	6,2 %	3,6 %			

Tabelle 66: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Groß-Umstadt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	199 17,2 %	163 14,1 %	173 15,0 %	412 35,7 %	159 13,8 %	49 4,2 %
Wegzüge 2020	154 14,2 %	210 19,4 %	162 15,0 %	359 33,1 %	132 12,2 %	66 6,1 %
Zuzüge 2019	211 16,7 %	173 13,6 %	202 15,9 %	478 37,7 %	149 11,8 %	55 4,3 %
Wegzüge 2019	138 12,7 %	235 21,6 %	169 15,6 %	332 30,6 %	140 12,9 %	72 6,6 %



Tabelle 67: Zuzüge nach Groß-Umstadt nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Groß-Umstadt)

Zuzüge nach Groß-Umstadt	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	388 33,6 %	95 8,2 %	419 36,3 %	210 18,2 %
2019	425 33,5 %	69 5,4 %	481 37,9 %	249 19,6 %
2018	341 29,7 %	73 6,4 %	443 38,6 %	260 22,7 %
2017	399 33,8 %	71 6,0 %	466 39,5 %	194 16,4 %
2016	650 45,9 %	84 5,9 %	451 31,9 %	182 12,9 %

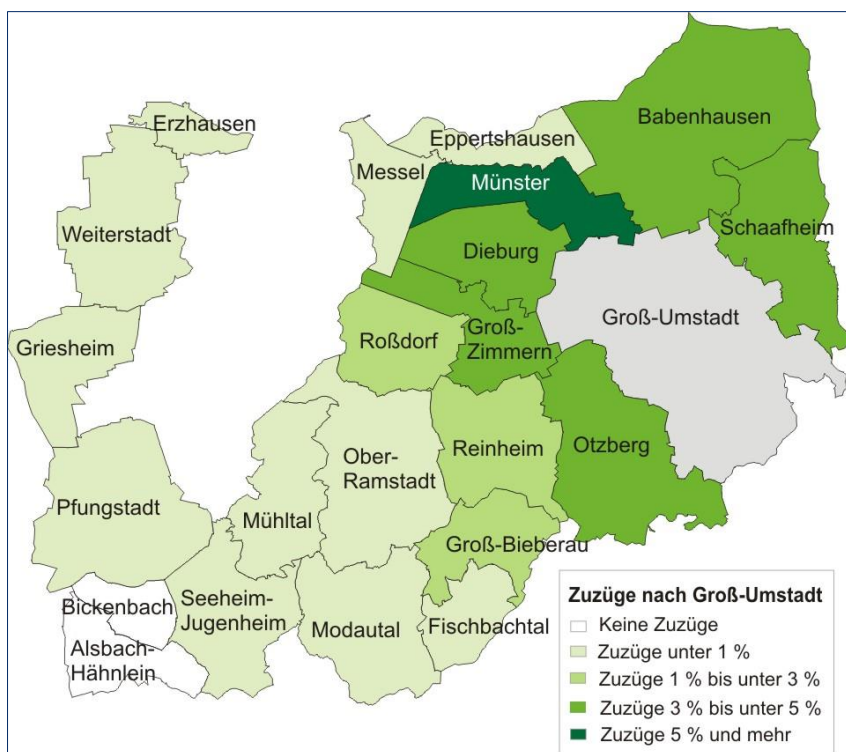


Abbildung 25: Zuzüge nach Groß-Umstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 68: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Groß-Umstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Umstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Münster 65 Personen, 5,6 %	Kreis Offenbach 69 Personen, 6,0 %	Bayern 58 Personen, 5,0 %	32 Quell-Länder
Otzberg 48 Personen, 4,2 %	Odenwaldkreis 49 Personen, 4,2 %		Rumänien 66 Personen, 5,7 %
Dieburg 51 Personen, 4,4 %			

Tabelle 69: Wegzüge aus Groß-Umstadt nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Umstadt)

Wegzüge aus Groß-Umstadt	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	337 31,1 %	84 7,8 %	458 42,3 %	108 10,0 %
2019	368 33,9 %	74 6,8 %	460 42,4 %	116 10,7 %
2018	367 36,5 %	64 6,4 %	390 38,8 %	115 11,4 %
2017	403 37,9 %	65 6,1 %	410 38,6 %	126 11,9 %
2016	516 46,4 %	61 5,5 %	371 33,4 %	109 9,8 %

Tabelle 70: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Groß-Umstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Umstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Dieburg 55 Personen, 5,1 %	Odenwaldkreis 85 Personen, 7,9 %	Bayern 68 Personen, 6,3 %	20 Ziel-Länder
Otzberg 52 Personen, 4,8 %	Kreis Offenbach 49 Personen, 4,5 %	Baden-Württemberg 43 Personen, 4,0 %	kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Münster 41 Personen, 3,8 %			

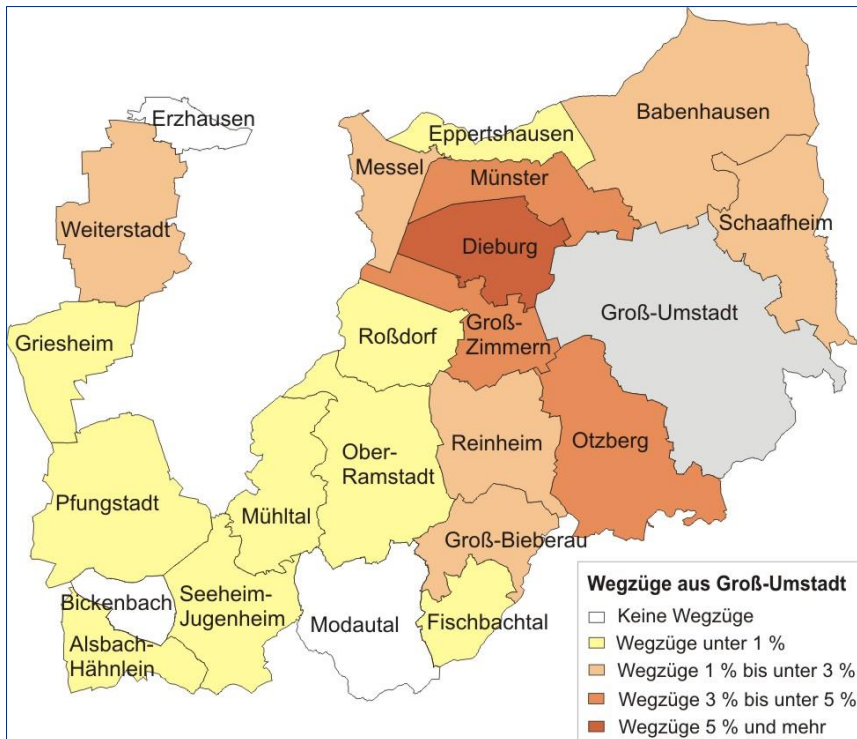


Abbildung 26: Wegzüge aus Groß-Umstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.11. Groß-Zimmern

In Groß-Zimmern ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsgewinn, an dem beide Ortsteile beteiligt waren. Die Fluktuation bewegte sich im Mittelbereich: 6,7 % aller zum Jahresende in Groß-Zimmern wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,2 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Groß-Zimmern weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Groß-Zimmern 394 Personen umgezogen. 38 Personen wechselten dabei zugleich in den anderen Ortsteil.

Der Vergleich der absoluten Zahlen von Zuzügen und Wegzügen wies in Groß-Zimmern einen Zuwachs in den meisten Altersgruppen auf. Bei den jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahren und bei den 50- bis unter 65-Jährigen ergab sich hingegen ein Wanderungsverlust. Der Anteil der Wegzüge von 18- bis unter 25-Jährigen war hier der dritthöchste im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden im Landkreis.

Wanderungen mit dem übrigen Landkreis hatten in Groß-Zimmern in beiden Wanderungsrichtungen eine größere Bedeutung als Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Wanderungen. Die Anteile, die auf Zuzüge und Wegzüge mit dem sonstigen Deutschland entfielen, waren in Groß-Zimmern jeweils geringer als in allen anderen kreisangehörigen Kommunen.

Der Anteil von Wanderungen mit dem Ausland lag bei den Zuzügen um 11 % höher als bei den Wegzügen. In absoluten Zahlen wanderten mehr als doppelt so viele Personen aus dem Ausland zu als in das Ausland abwanderten. Mit einem Anteil der Auslandszuzüge von 24 % aller Zuzüge wurde der dritthöchste Wert im Landkreis erreicht, damit kam fast jede vierte in Groß-Zimmern zugezogene Person direkt aus dem Ausland.



Tabelle 71: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Groß-Zimmern (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.001	6,7 %	54,9 %	45,1 %	46,1 %	32,8
Wegzüge	929	6,2 %	57,1 %	42,9 %	43,6 %	32,6
	Groß-Zimmern	Klein-Zimmern				
Zuzüge	918	83				
Fluktuation	6,9 %	5,3 %				
Wegzüge	869	60				
Fluktuation	6,5 %	3,9 %				

Tabelle 72: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Groß-Zimmern

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	150 15,0 %	180 18,0 %	171 17,1 %	344 34,3 %	91 9,1 %	65 6,5 %
Wegzüge 2020	112 12,1 %	211 22,7 %	148 15,9 %	304 32,7 %	126 13,6 %	28 3,0 %
Zuzüge 2019	188 16,2 %	216 18,6 %	154 13,3 %	389 33,5 %	152 13,1 %	61 5,3 %
Wegzüge 2019	162 15,4 %	210 19,9 %	161 15,3 %	358 34,0 %	115 10,9 %	47 4,5 %

Tabelle 73: Zuzüge nach Groß-Zimmern nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Groß-Zimmern)

Zuzüge nach Groß-Zimmern	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	364 36,4 %	86 8,6 %	271 27,1 %	240 24,0 %
2019	421 36,3 %	85 7,3 %	309 26,6 %	298 25,7 %
2018	387 33,0 %	87 7,4 %	287 24,5 %	341 29,1 %
2017	401 34,8 %	84 7,3 %	288 25,0 %	330 28,6 %
2016	464 39,7 %	85 7,3 %	299 25,6 %	264 22,6 %

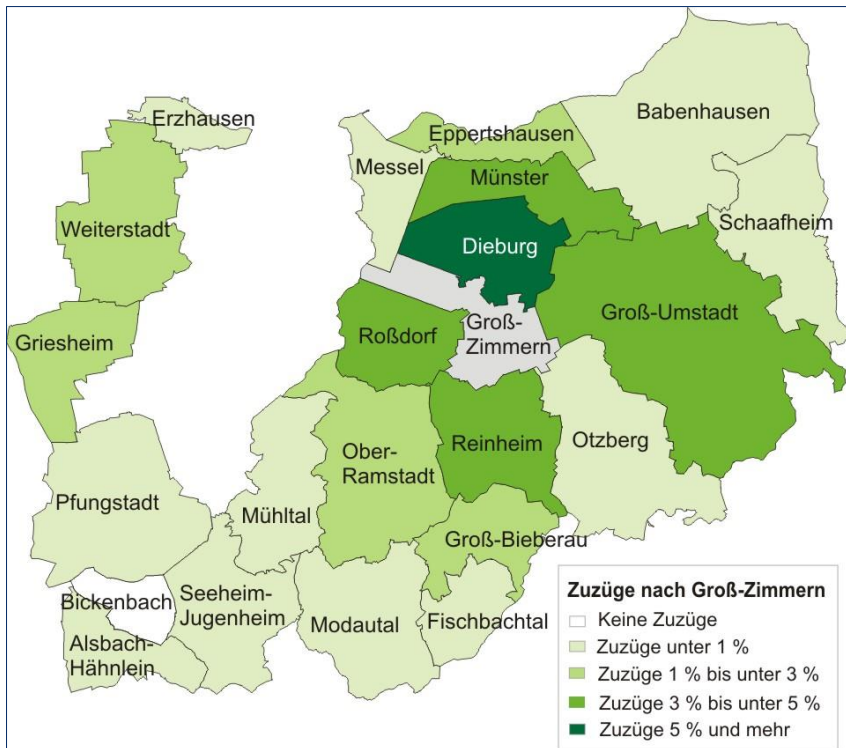


Abbildung 27: Zuzüge nach Groß-Zimmern aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

Tabelle 74: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Groß-Zimmern je Kategorie

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Dieburg 94 Personen, 9,4 %	Kreis Offenbach 43 Personen, 4,3 %	kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Zuzüge	38 Quell-Länder Bulgarien 73 Personen, 7,3 %
Reinheim 46 Personen, 4,6 %			
Münster 42 Personen, 4,2 %			

Tabelle 75: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Groß-Zimmern je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Zimmern)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Dieburg 75 Personen, 8,1 %	Odenwaldkreis 35 Personen, 3,8 %	Kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Wegzüge	24 Ziel-Länder Bulgarien 44 Personen, 4,7 %
Münster 50 Personen, 5,4 %	Kreis Offenbach 34 Personen, 3,7 %		
Reinheim 38 Personen, 4,1 %			

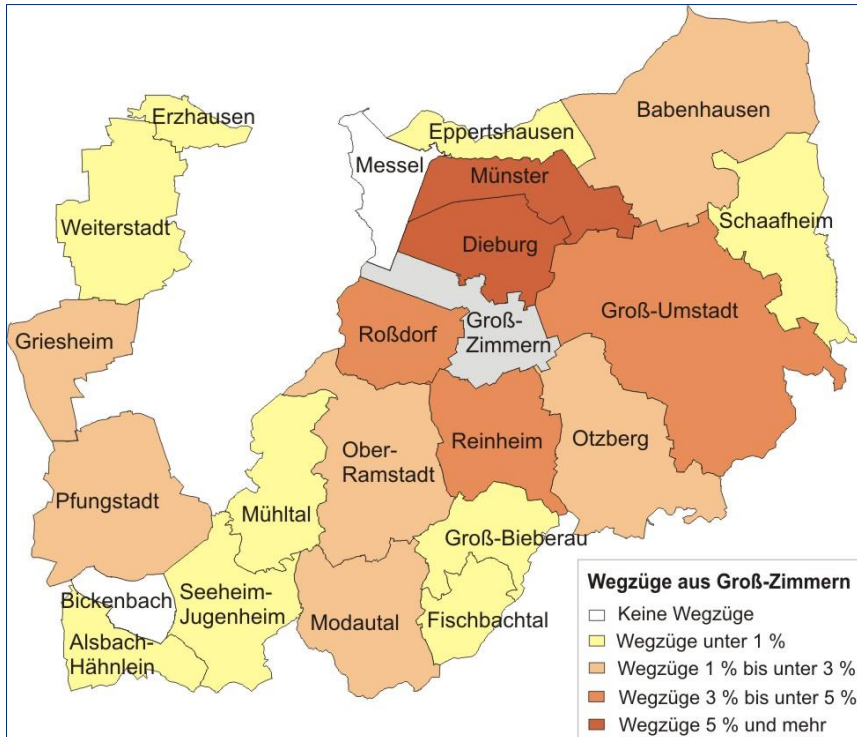


Abbildung 28: Wegzüge aus Groß-Zimmern in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 76: Wegzüge aus Groß-Zimmern nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Groß-Zimmern)

Wegzüge aus Groß-Zimmern	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	358 38,5 %	87 9,4 %	263 28,3 %	118 12,7 %
2019	390 37,0 %	91 8,6 %	338 32,1 %	138 13,1 %
2018	335 33,8 %	92 9,3 %	331 33,4 %	125 12,6 %
2017	329 35,5 %	69 7,4 %	284 30,6 %	172 18,6 %
2016	381 39,6 %	94 9,8 %	298 30,9 %	125 13,0 %

2.12. Messel

Aufgrund der geringen Einwohnerzahl und der damit verbundenen geringen Zahl an Zu- und Wegzügen sind die Ergebnisse für Messel mit Vorsicht zu interpretieren. Durch die geringe Grundgesamtheit fallen die Einzelentscheidungen weniger Personen prozentual stärker ins Gewicht als bei Kommunen mit einer höheren Zahl von Zu- und Wegzügen.

Im Jahr 2020 ergab sich für Messel ein leichter Wanderungsgewinn. Dieser beruhte auf dem positiven Wanderungssaldo im Ortsteil Messel. Im Ortsteil Grube Messel gab es geringfügig mehr Wegzüge als Zuzüge. Die Fluktuation bewegte sich für Messel insgesamt im Mittelbereich: 6,5 % aller zum Jahresende in Messel wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,2 %



aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Messel weggezogen. Auffällig war jedoch die hohe Fluktuation im Ortsteil Grube Messel: 17 % der dort wohnende Person zogen innerhalb des Jahres 2020 zu oder fort. An den Zuzügen nach Messel waren mit einem Anteil von 57 % besonders viele Männer beteiligt. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Messel 69 Personen umgezogen, nur sechs von ihnen wechselten dabei den Ortsteil.

Anhand der absoluten Zahlen der Zu- und Wegzüge zeigten sich leichte Wanderungsgewinne in den meisten Altersgruppen. Bei den 18 bis unter 25 Jahre alten Bildungswandernden und bei den ab 65-Jährigen ergaben sich hingegen Wanderungsverluste. Von den Wegzügen aus Messel war mehr als jeder vierte (26,4 %) der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahren zuzurechnen, dies war kreisweit der höchste Wert. Der Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen lag damit bei den Wegzügen um 11 % höher als bei den Zuzügen. Die 30- bis unter 50-Jährigen hatten dagegen an den Zuzügen einen rund 10 % höheren Anteil als an den Wegzügen. Für diese Altersgruppe lag bei den Wegzügen der kreisweit höchste Anteil von fast 25 % vor.

Die Stadt Darmstadt hatte für die Zuzüge nach Messel eine größere Bedeutung als der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Bei den Zuzügen wurde hier der dritthöchste auf Darmstadt entfallende Anteil kreisweit erreicht. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Anteil der Zuzüge aus Darmstadt um 7 % auf nun mit 24,1 % fast jeden vierten Zuzug an. Der größte Anteil der nach Messel Zugezogenen kam dennoch aus dem sonstigen Deutschland. Gegenüber dem Jahr zuvor gab es bei den Wegzügen in das sonstige Deutschland einen hohen Anstieg, sie betrafen mit 45,7 % nahezu jeden zweiten Wegzug aus Messel und steigerten ihren Anteil um fast 13 %. Das sonstige Deutschland hatte damit einen um 9 % höheren Anteil an den Wegzügen als an den Zuzügen nach Messel. Einen relativ großen Anteil an den Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland hatte der Kreis Offenbach. Bei den Wegzügen ist der auf den Kreis Offenbach entfallende Anteil im Vergleich zum Jahr 2019 deutlich angestiegen um 7,5 % auf nun 12 %.

Der Anteil der Zuzüge aus dem Ausland sank gegenüber dem Vorjahr um 10 % ab und lag damit im Jahr 2020 wieder auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2018. Auslandswanderungen hatte in beiden Wanderungsrichtungen eine deutlich geringere Bedeutung für Messel als im Jahr zuvor, auch bei den Wegzügen sank der Anteil um 9 %.

Tabelle 77: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Messel (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	270	6,5 %	57,4 %	42,6 %	50,0 %	32,8
Wegzüge	258	6,2 %	52,3 %	47,7 %	41,1 %	32,1
	Messel	Grube Messel				
Zuzüge	176	94				
Fluktuation	4,9 %	17,1 %				
Wegzüge	162	96				
Fluktuation	4,5 %	17,4 %				



Tabelle 78: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Messel

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	41 15,2 %	42 15,6 %	51 18,7 %	93 34,5 %	32 11,9 %	11 4,1 %
Wegzüge 2020	37 14,3 %	68 26,4 %	44 17,1 %	64 24,8 %	31 12,0 %	14 5,4 %
Zuzüge 2019	45 15,4 %	59 20,2 %	46 15,8 %	101 34,6 %	19 6,5 %	22 7,5 %
Wegzüge 2019	35 13,2 %	69 25,9 %	37 13,9 %	82 30,8 %	25 9,4 %	18 6,8 %

Tabelle 79: Zuzüge nach Messel nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Messel) Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Messel)

Zuzüge nach Messel	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	54 20,0 %	65 24,1 %	98 36,3 %	44 16,3 %
2019	48 16,4 %	50 17,1 %	108 37,0 %	77 26,4 %
2018	63 20,9 %	55 18,3 %	117 38,9 %	54 17,9 %
2017	59 19,7 %	73 24,3 %	99 33,0 %	62 20,7 %
2016	50 13,0 %	81 21,0 %	156 40,4 %	84 21,8 %

Tabelle 80: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Messel je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Messel)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Umstadt 12 Personen, 4,4 %	Kreis Offenbach 24 Personen, 8,9 %	Nordrhein-Westfalen 8 Personen, 3,0 %	18 Quell-Länder Polen
Weiterstadt 10 Personen, 3,7 %	Frankfurt 13 Personen, 4,8 %		16 Personen, 5,9 %
Dieburg 8 Personen, 3,0 %	Dreieich 10 Personen, 3,7 %		

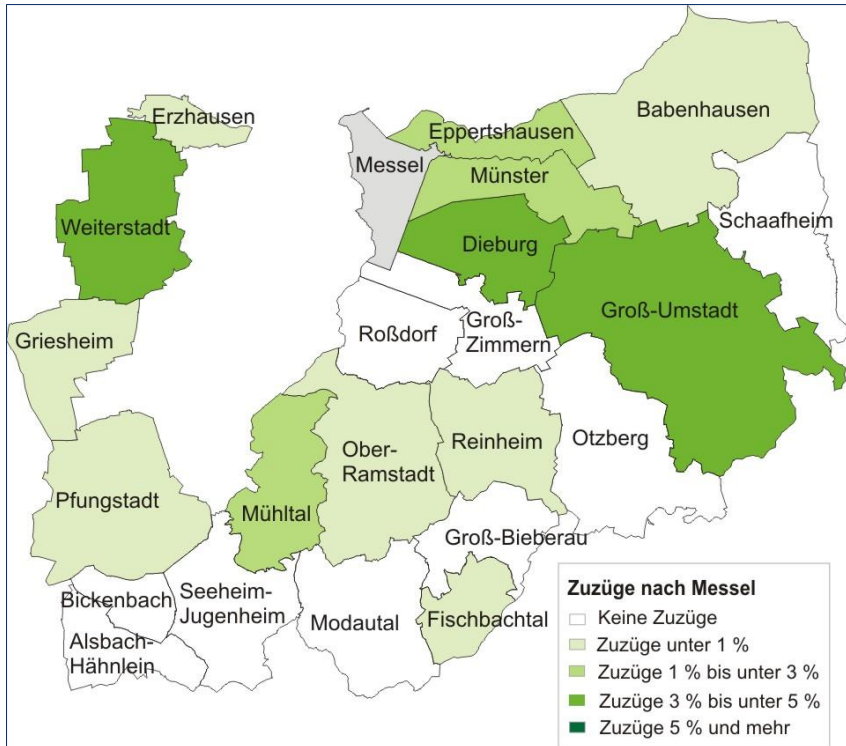


Abbildung 29: Zuzüge nach Messel aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 81: Wegzüge aus Messel nach Zielgebieten

Wegzüge aus Messel	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	53 20,5 %	47 18,2 %	118 45,7 %	22 8,5 %
2019	51 19,2 %	51 19,2 %	88 33,1 %	47 17,7 %
2018	47 20,5 %	67 29,3 %	82 35,8 %	23 10,0 %
2017	86 30,1 %	50 17,5 %	96 33,6 %	37 12,9 %
2016	79 24,5 %	64 18,9 %	108 33,5 %	54 16,8 %



Tabelle 82: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Messel je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Messel)
(Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Messel)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Eppertshausen 8 Personen, 3,1 %	Kreis Offenbach 31 Personen, 12,0 %	Rheinland-Pfalz 17 Personen, 6,6 %	10 Ziel-Länder
	Rodgau 11 Personen, 4,3 %	Bayern 12 Personen, 4,7 %	Polen 10 Personen, 3,9 %
	Frankfurt 8 Personen, 3,1 %		

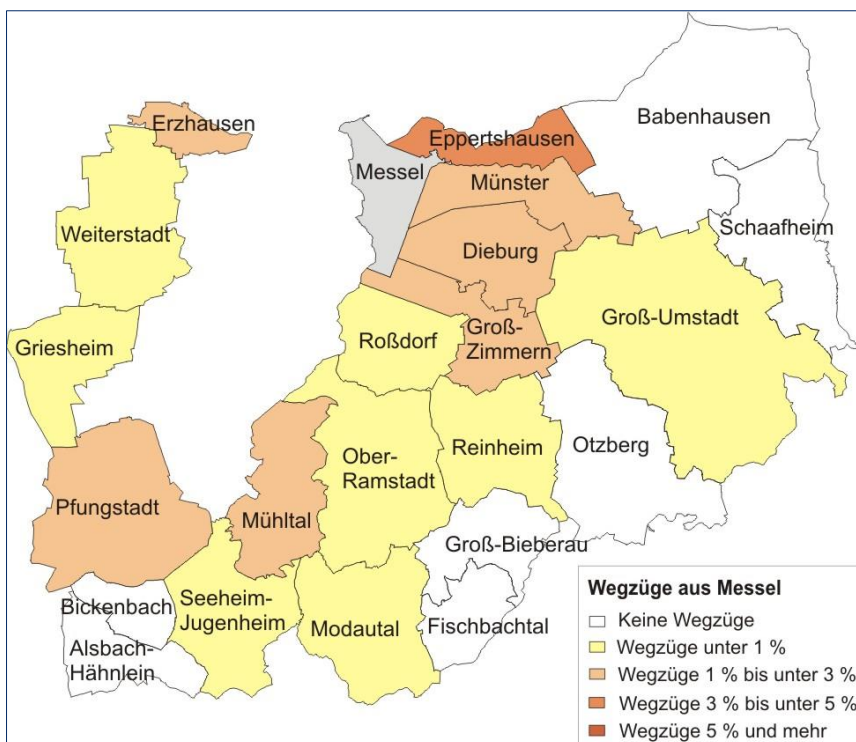


Abbildung 30: Wegzüge aus Messel in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.13. Modautal

Durch die relativ geringe Einwohnerzahl und die damit verbundene niedrige Zahl von wandernden Personen wirkt sich das Wanderungsverhalten weniger Personen unmittelbarer auf die prozentualen Anteile aus als in Kommunen mit einer höheren Zahl von Zu- und Wegzügen. Die Ergebnisse von Modautal sollten daher mit Vorsicht interpretiert werden.

In Modautal gab es im Jahr 2020 nur einen minimalen Wanderungsgewinn. Zu diesem trugen positive Wanderungssalden in den Ortsteilen Asbach, Hoxhohl, Lützelbach, Neunkirchen und Neutsch bei. Den größten positiven Wanderungssaldo hatte dabei Neutsch. In Brandau Allertshofen, Ersthofen und Klein-Bieberau zogen hingegen etwas mehr Personen fort als neu hinzu kamen. Gleich viele Zuzüge und Wegzüge ereigneten sich in Herchenrode und Webern. Die Fluktuation für Modautal gesamt bewegte sich im mittleren Bereich: 6,5 % aller zum Jahresende in Modautal wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,3 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Modautal weggezogen. In den einzelnen



Ortsteilen fiel die Fluktuation allerdings recht unterschiedlich aus, am höchsten war sie in Asbach, Neunkirchen und Neutsch. An den Wegzügen aus Modautal waren mit einem Anteil von 65 % besonders viele Männer beteiligt und auch unter den Zugezogenen waren deutlich mehr Männer als Frauen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Modautal 96 Personen umgezogen. Dabei wechselten 32 Personen gleichzeitig auch den Ortsteil.

Der Altersdurchschnitt war bei den Zuzügen und bei den Wegzügen jeweils der zweithöchste im gesamten Landkreis. Die Zugezogenen waren allerdings im Mittel noch um 1,5 Jahre älter als die Weggezogenen. Dies war einer der größten Altersunterschiede zwischen den Wanderungsrichtungen im Landkreis. Die absoluten Zahlen der Zugezogenen und der Fortgezogenen zeigten einen geringen Zuwachs bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und zwischen 30 und 50 Jahren. Einen stärkeren Wanderungsgewinn gab es bei den ab 65-Jährigen. Für die übrigen drei Altersgruppen fiel der Wanderungssaldo leicht negativ aus.

Ab 65-Jährige waren an den Zuzügen um rund 5 % stärker beteiligt als an den Wegzügen. Der Anteil von Personen ab 65 Jahren an den Zuzügen gesamt war in Modautal mit 11,2 % höher als in allen anderen Städten und Gemeinden. Ursächlich hierfür könnten auch in Modautal Zuzüge in Seniorenwohnanlagen sein. Hierfür spricht auch der besonders hohe Anteil von ab 80-Jährigen an allen Zuzügen nach Modautal von 6,4 %.

Wanderungen mit dem Ausland gingen in Modautal gegenüber dem Jahr zuvor deutlich zurück um jeweils etwa 10 % in beiden Wanderungsrichtungen. Bei den Wegzügen war der Anteil der Auslandswanderungen mit 19 % dennoch der zweithöchste kreisweit. An den Auslandswanderungen waren in Modautal relativ viele Personen aus Mazedonien beteiligt. Ein Drittel aller aus Mazedonien nach Darmstadt-Dieburg zugewanderten Personen hatte Modautal zum Ziel. Von den 30 Zugezogenen aus Mazedonien waren zwei Drittel Kurzwohnende, die Modautal noch im Jahr 2020 wieder verlassen haben. Hierbei dürfte es sich voraussichtlich um Arbeitsmigration handeln.

Tabelle 83: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Modautal (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	329	6,5 %	56,8 %	43,2 %	29,2 %	36,7
Wegzüge	320	6,3 %	64,7 %	35,3 %	38,8 %	35,2
	Allertshofen	Asbach	Brandau	Ernstshofen	Herchenrode	Hoxhohl
Zuzüge	10	61	89	70	2	19
Fluktuation	3,4 %	8,7 %	7,0 %	6,6 %	3,4 %	7,0 %
Wegzüge	21	59	95	72	2	15
Fluktuation	6,7 %	8,2 %	7,4 %	6,7 %	3,2 %	5,2 %
	Klein-Bieberau	Lützelbach	Neunkirchen	Neutsch	Webern	
Zuzüge	10	19	21	22	6	
Fluktuation	2,9 %	4,7 %	12,6 %	7,8 %	3,5 %	
Wegzüge	12	13	13	12	6	
Fluktuation	3,4 %	3,3 %	8,2 %	4,4 %	3,5 %	



Tabelle 84: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Modautal

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	44 13,4 %	51 15,5 %	42 12,8 %	119 36,2 %	36 10,9 %	37 11,2 %
Wegzüge 2020	30 9,4 %	63 19,7 %	49 15,3 %	118 36,9 %	39 12,2 %	21 6,5 %
Zuzüge 2019	58 15,4 %	62 16,4 %	57 15,1 %	122 32,4 %	53 14,1 %	25 6,6 %
Wegzüge 2019	32 10,3 %	64 20,6 %	51 16,4 %	95 30,5 %	47 15,1 %	22 7,1 %

Tabelle 85: Zuzüge nach Modautal nach Quellgebieten

Zuzüge nach Modautal	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	107 32,5 %	44 13,4 %	118 35,9 %	49 14,9 %
2019	114 30,2 %	49 13,0 %	108 28,7 %	97 25,7 %
2018	122 31,1 %	59 15,1 %	123 31,4 %	80 20,4 %
2017	121 37,9 %	35 11,0 %	97 30,4 %	54 16,9 %
2016	126 35,8 %	26 7,4 %	138 39,2 %	48 13,6 %

Tabelle 86: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Modautal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Modautal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Seeheim-Jugenheim 19 Personen, 5,8 %	Kreis Bergstraße 27 Personen, 8,2 %	Kein anderes Bundesland erreichte mindestens 3 % der Zuzüge	8 Quell-Länder Mazedonien 30 Personen, 9,1 %
Ober-Ramstadt 17 Personen, 5,2 %	Kreis Groß-Gerau 17 Personen, 5,2 %		
Mühltal und Weiterstadt je 11 Personen, 3,3 %	Odenwaldkreis 14 Personen, 4,3 %		
	Lautertal 13 Personen, 4,0 %		

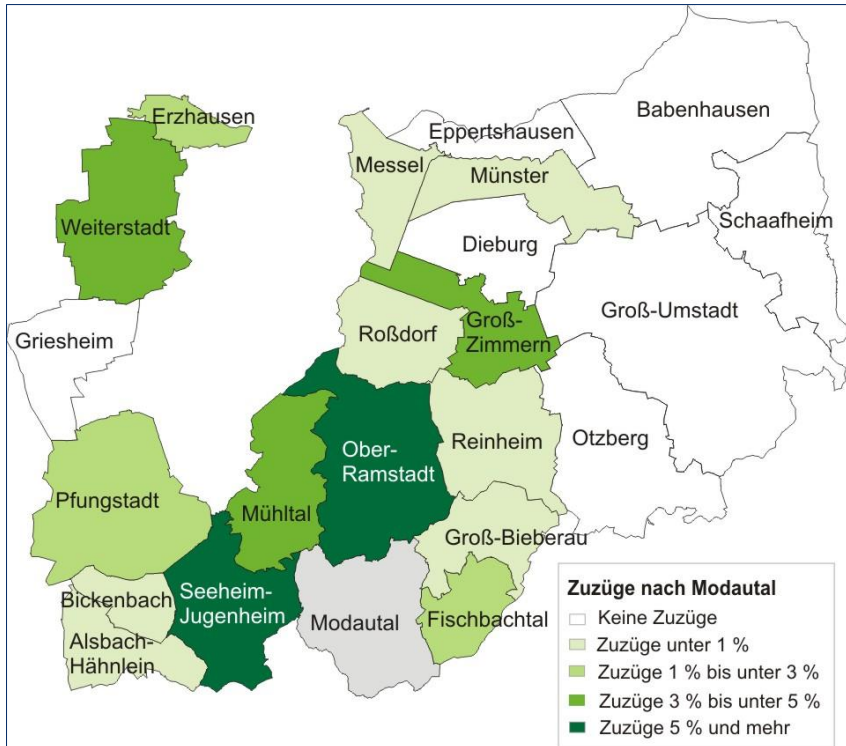


Abbildung 31: Zuzüge nach Modautal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 87: Wegzüge aus Modautal nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Modautal)

Wegzüge aus Modautal	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	84 26,3 %	27 8,4 %	123 38,4 %	61 19,1 %
2019	73 23,5 %	37 11,9 %	103 33,1 %	90 28,9 %
2018	97 33,2 %	43 14,7 %	102 34,9 %	35 12,0 %
2017	117 36,9 %	40 12,6 %	134 42,3 %	21 6,6 %
2016	127 36,2 %	44 12,5 %	120 34,2 %	42 12,0 %



Tabelle 88: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Modautal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Modautal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 24 Personen, 7,5 %	Kreis Bergstraße 26 Personen, 8,1 %	Baden-Württemberg 18 Personen, 5,6 %	14 Ziel-Länder
Mühlthal 13 Personen, 4,1 %	Odenwaldkreis 20 Personen, 6,3 %	Niedersachsen 10 Personen, 3,1 %	Mazedonien 22 Personen, 6,9 %
Groß-Bieberau 11 Personen, 3,4 %	Reichelsheim 10 Personen, 3,1 %		Polen 11 Personen, 3,4 %

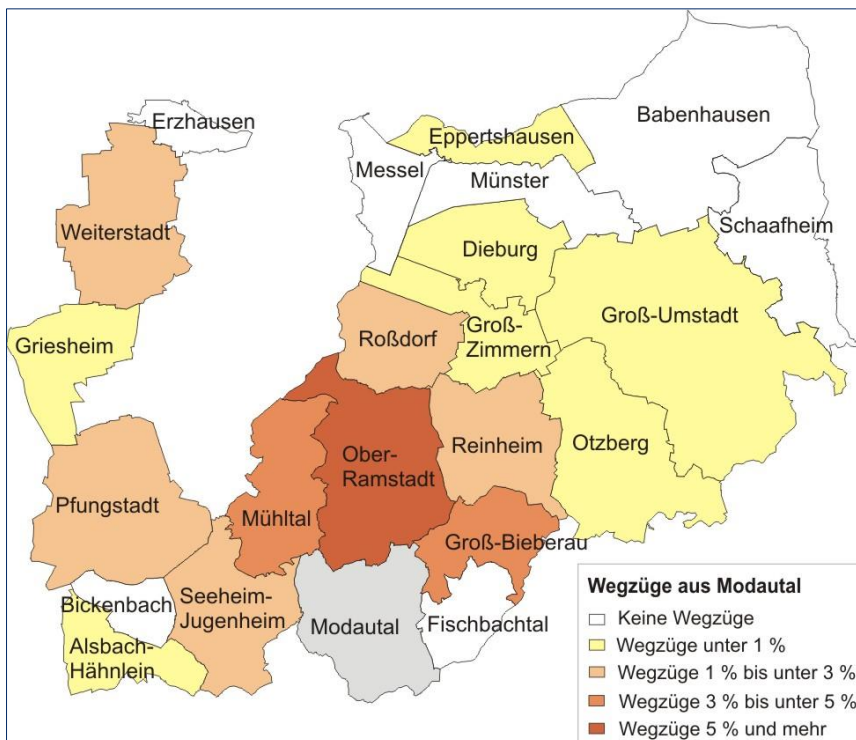


Abbildung 32: Wegzüge aus Modautal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.14. Mühlthal

In Mühlthal ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsgewinn. Dieser resultierte aus positiven Wanderungssalden in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach, Trautheim und Frankenhäusen. In Waschenbach und in Traisa ereigneten sich etwas mehr Wegzüge als Zuzüge. Die Fluktuation bewegte sich im Mittelbereich: 6,4 % aller zum Jahresende in Mühlthal wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,7 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Mühlthal weggezogen. In Mühlthal war der Anteil der Personen, die im selben Jahr zugezogen und wieder fortgezogen sind mit 7,6 % im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden besonders gering. Es war der zweitniedrigste Anteil an Kurzwohnenden. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Mühlthal 296 Personen umgezogen, 108 Personen wählten dafür einen anderen Ortsteil.

Der Altersdurchschnitt der zugezogenen Personen war mit 33,5 Jahren identisch mit dem Durchschnittsalter der fortgezogenen Personen. Bei der Betrachtung der absoluten Zahlen der Zuzüge



und Wegzüge zeigte sich, dass es bei fast allen Altersgruppen einen Wanderungsgewinn gab. Die einzige Ausnahme waren die Bildungswandernden von 18 bis unter 25 Jahren, bei denen es etwas mehr Wegzüge als Zuzüge waren. Den größten Zuwachs gab es bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis 50 Jahren. Der Anteil der 30- bis unter 50-Jährigen an den Zuzügen war in Mühlthal der dritthöchste kreisweit.

Fast jede dritte nach Mühlthal zugezogene Person kam aus Darmstadt. Die Stadt Darmstadt hatte damit für die Zuzüge in Mühlthal eine größere Bedeutung als der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der Anteil, den die Stadt Darmstadt an den Zuzügen nach Mühlthal erreichte, lag um 12 % höher als der Anteil Darmstadts an den Wegzügen. Bei den Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland lag der Anteil hingegen an den Wegzügen um 12 % höher als bei den Zuzügen.

Zuzüge aus der Stadt Darmstadt hatten in Mühlthal eine größere Bedeutung als Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland und auch als Zuzüge aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Damit war Mühlthal die einzige Kommune, in der aus Darmstadt der größte Teil der Zugezogenen kam. In allen anderen Städten und Gemeinden entfiel der größte Anteil der Zuzüge auf das sonstige Deutschland oder auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Tabelle 89: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Mühlthal (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	909	6,4 %	51,7 %	48,3 %	27,4 %	33,5
Wegzüge	809	5,7 %	53,5 %	46,5 %	30,3 %	33,5
	Nieder-Ramstadt	Traisa	Nieder-Beerbach	Trautheim	Frankenhausen	Waschenbach
Zuzüge	404	155	120	160	51	19
Fluktuation	7,4 %	5,1 %	6,4 %	6,4 %	6,8 %	3,1 %
Wegzüge	325	156	107	149	42	30
Fluktuation	6,0 %	5,2 %	5,8 %	6,0 %	5,8 %	4,8 %

Tabelle 90: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Mühlthal

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	141 15,5 %	122 13,4 %	148 16,3 %	338 37,2 %	108 11,9 %	52 5,7 %
Wegzüge 2020	96 11,9 %	167 20,6 %	146 18,1 %	255 31,5 %	101 12,5 %	44 5,4 %
Zuzüge 2019	136 14,8 %	176 19,1 %	157 17,1 %	336 36,5 %	91 9,9 %	24 2,6 %
Wegzüge 2019	99 11,2 %	217 24,4 %	143 16,1 %	264 29,7 %	110 12,4 %	55 6,2 %



Tabelle 91: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Mühlthal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Mühlthal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 59 Personen, 6,5 %	Kreis Groß-Gerau 32 Personen, 3,5 %	Baden-Württemberg 30 Personen, 3,3 %	28 Quell-Länder
Pfungstadt 29 Personen, 3,2 %			kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge

Tabelle 92: Zuzüge nach Mühlthal nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Mühlthal)

Zuzüge nach Mühlthal	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	249 27,4 %	295 32,5 %	251 27,6 %	87 9,6 %
2019	199 21,6 %	294 32,0 %	277 30,1 %	116 12,6 %
2018	178 20,3 %	275 31,4 %	276 31,5 %	120 13,7 %
2017	211 21,0 %	272 27,0 %	341 33,9 %	149 14,8 %
2016	316 27,7 %	304 26,7 %	322 28,3 %	168 14,8 %

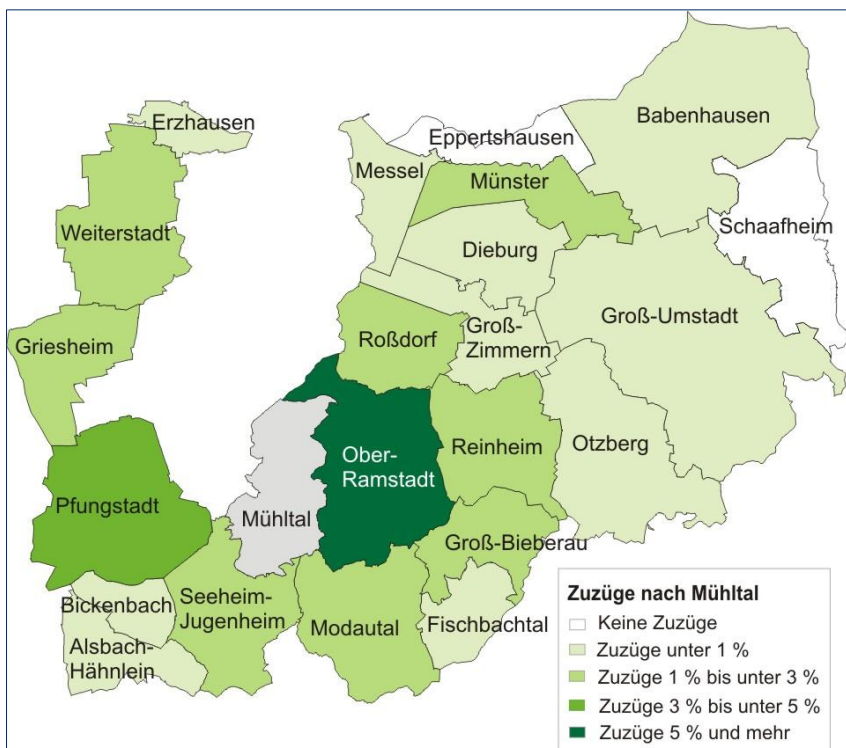


Abbildung 33: Zuzüge nach Mühlthal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 93: Wegzüge aus Mühlthal nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Mühlthal)

Wegzüge aus Mühlthal	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	232 28,7 %	166 20,5 %	318 39,3 %	49 6,1 %
2019	263 29,6 %	194 21,9 %	320 36,0 %	70 7,9 %
2018	277 29,6 %	174 18,6 %	362 38,7 %	94 10,1 %
2017	258 29,8 %	187 21,6 %	332 38,3 %	66 7,6 %
2016	297 32,5 %	194 21,3 %	300 32,9 %	74 8,1 %

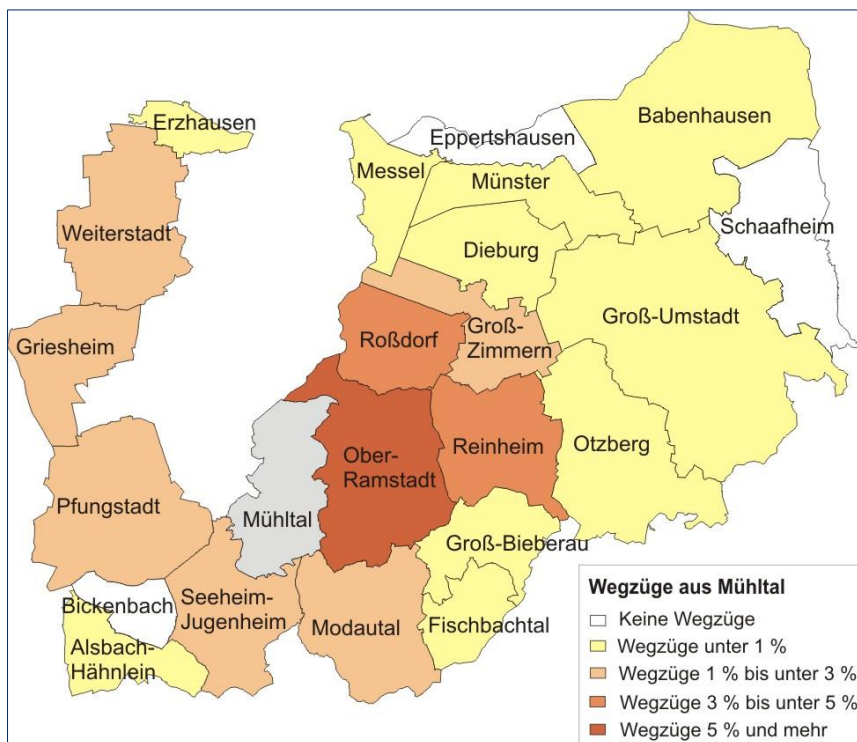


Abbildung 34: Wegzüge aus Mühlthal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 94: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Mühlthal je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Mühlthal)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 48 Personen, 5,9 %	Odenwaldkreis 29 Personen, 3,6 %	Baden-Württemberg 45 Personen, 5,6 %	21 Ziel-Länder
Roßdorf 31 Personen, 3,8 %	Kreis Groß-Gerau 27 Personen, 3,3 %	Nordrhein-Westfalen 37 Personen, 4,6 %	kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Reinheim 26 Personen, 3,2 %			

2.15. Münster

In Münster gab es im Jahr 2020 mehr Wegzüge als Zuzüge. Nur im Ortsteil Altheim ergab sich ein positiver Wanderungssaldo. In Münster zogen etwas mehr und in Breitefeld deutlich mehr Personen fort als neu hinzukamen. Mehr als jede fünfte im Jahr 2020 nach Münster zugezogene Person (22,1 %) hat im selben Jahr die Gemeinde auch wieder verlassen, das war der höchste Anteil an Kurzwohnenden im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden. Auffallend hoch waren in Münster zudem die sehr hohen Anteile von Menschen mit nichtdeutscher erster Staatsbürgerschaft an den Zuzügen (50 %) und an den Wegzügen (57 %), die jeweils unter den zwei höchsten Anteilen im Landkreis waren. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Münster 321 Personen umgezogen, davon wählten nur 39 Personen einen anderen Ortsteil.

In Münster fiel die hohe Fluktuation auf: 7,1 % aller zum Jahresende in Münster wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 8,3 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Münster weggezogen. Bei den Wegzügen war dies die höchste Fluktuation unter allen Städten und Gemeinden im Landkreis. Wie auch in den Jahren zuvor war die Fluktuation der Bevölkerung im kleinen Ortsteil Breitefeld besonders hoch. 96 % der am Jahresende 2020 in Breitefeld lebenden Menschen zogen erst innerhalb des Jahres dort hin, von den zum Jahresbeginn dort lebenden Menschen haben im Lauf des Jahres nahezu alle (99,5 %) Breitefeld bis zum Ende des Jahres verlassen. Alle 149 nach Breitefeld zugezogenen Personen hatten eine ausländische erste Staatsbürgerschaft, 123 von ihnen zogen dabei direkt aus dem Ausland zu. 110 der in diesen Ortsteil zugezogenen Personen waren rumänischer Nationalität, was 74 % aller Zuzüge nach Breitefeld entsprach. Es handelte sich hierbei vermutlich um Arbeitsmigration.

Die absoluten Zahlen der Zuzüge und Wegzüge in Münster wiesen in allen Altersgruppen einen negativen Wanderungssaldo auf. Besonders deutlich fiel der negative Saldo bei den mittleren Altersgruppen zwischen 25 und 65 Jahren aus. In beiden Wanderungsrichtungen waren die Anteile der 30- bis unter 50-Jährigen an den Wanderungen in Münster gesamt unter den höchsten Werten kreisweit.

Wanderungen mit dem Ausland hatten in Münster weiterhin einen besonders hohen Anteil an den Wanderungen insgesamt. Fast jede vierte Person (24,1 %) wanderte im Jahr 2020 direkt aus dem Ausland zu, obwohl dieser gegenüber dem Vorjahr um 11 % zurück ging. 2019 kam mit 35,4 % noch mehr als ein Drittel der zugezogenen Person direkt aus dem Ausland nach Münster. Pandemiebedingt ereigneten sich in ganz Deutschland weniger Zuzüge aus dem Ausland. Bei den aus Münster weggezogenen Personen lag der Anteil der Wanderungen mit dem Ausland im Jahr 2020 um 10 % niedriger als bei den Zuzügen. Der Anteil der Wegzüge in das Ausland hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 mehr als halbiert, er ging um 15 % zurück auf nur noch 13 %. Stark erhöht hat sich hingegen der Anteil der Wegzüge mit unklarem Ziel im Datensatz. Ihr Anteil stieg um 16 % auf den kreisweit höchsten Wert von 20,1 % an.



Tabelle 95: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Münster (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.064	7,1 %	55,0 %	45,0 %	50,3 %	32,1
Wegzüge	1.257	8,3 %	57,4 %	42,6 %	57,0 %	33,1
	Münster	Altheim	Breitefeld			
Zuzüge	776	139	149			
Fluktuation	6,4 %	5,3 %	96,1 %			
Wegzüge	785	108	364			
Fluktuation	6,5 %	4,2 %	99,5 %			

Tabelle 96: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Münster

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	150 14,1 %	210 19,7 %	164 15,4 %	403 37,9 %	95 8,9 %	42 4,0 %
Wegzüge 2020	164 13,1 %	223 17,7 %	200 15,9 %	482 38,4 %	145 11,5 %	43 3,4 %
Zuzüge 2019	166 12,4 %	260 19,4 %	222 16,6 %	495 37,0 %	167 12,5 %	28 2,1 %
Wegzüge 2019	151 11,5 %	257 19,7 %	236 18,1 %	457 35,0 %	158 12,1 %	47 3,6 %

Tabelle 97: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Münster je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Münster)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Dieburg 92 Personen, 8,7 %	Kreis Offenbach 102 Personen, 9,6 %	Bayern 42 Personen, 4,0 %	36 Quell-Länder
Eppertshausen 58 Personen, 5,5 %	Rödermark 35 Personen, 3,3 %	Baden-Württemberg 34 Personen, 3,2 %	Rumänien 111 Personen, 10,4 %
Groß-Zimmern 51 Personen, 4,8 %			Polen 42 Personen, 4,0 %
Groß-Umstadt 46 Personen, 4,3 %			

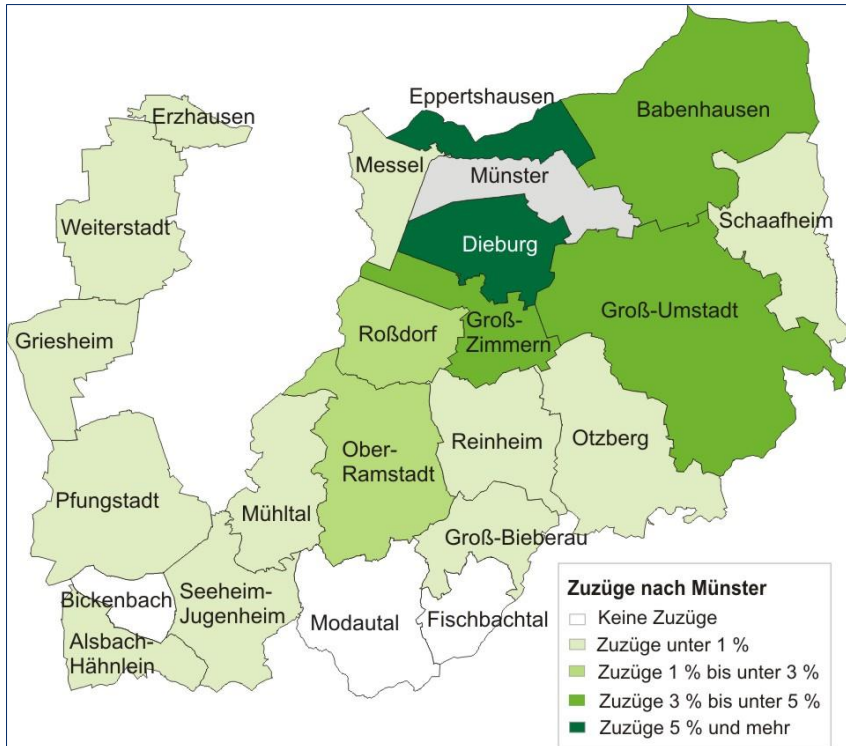


Abbildung 35: Zuzüge nach Münster aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 98: Zuzüge nach Münster nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Münster)

Zuzüge nach Münster	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	256 33,5 %	35 3,3 %	384 36,1 %	256 24,1 %
2019	367 27,4 %	40 3,0 %	421 31,5 %	473 35,4 %
2018	388 26,5 %	69 4,7 %	459 31,4 %	502 34,3 %
2017	365 29,6 %	33 2,7 %	360 29,2 %	437 35,4 %
2016	523 35,5 %	53 3,6 %	418 28,4 %	444 30,1 %



Tabelle 99: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Münster je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Münster)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Dieburg 87 Personen, 6,9 %	Kreis Offenbach 103 Personen, 8,2 %	Bayern 55 Personen, 4,4 %	23 Ziel-Länder
Groß-Umstadt 66 Personen, 5,3 %			Rumänien 78 Personen, 6,2 %
Eppertshausen 57 Personen, 4,5 %			
Babenhäusen 51 Personen, 4,1 %			

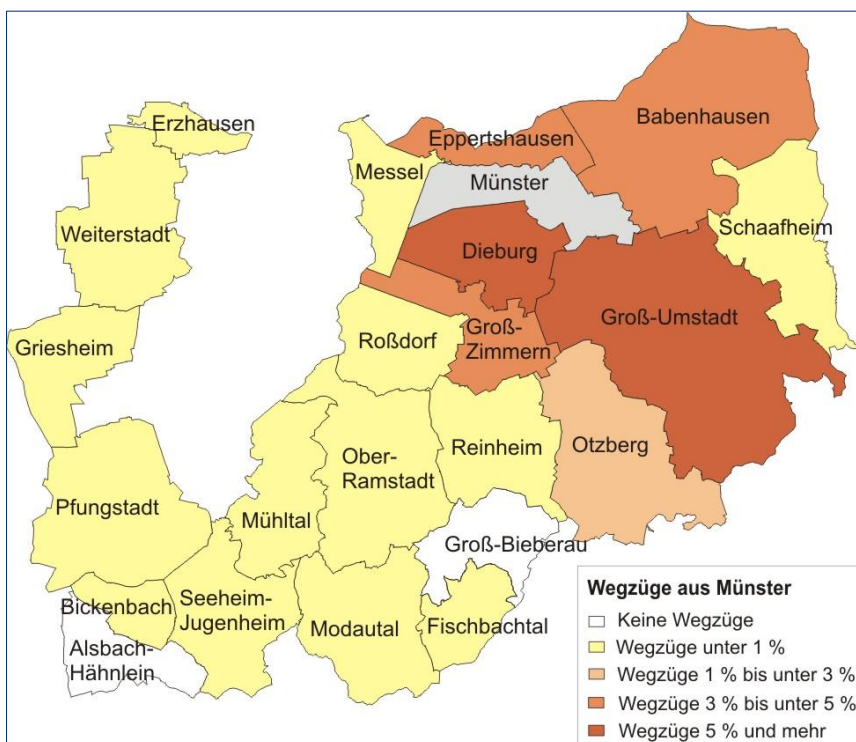


Abbildung 36: Wegzüge aus Münster in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 100: Wegzüge aus Münster nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Münster)

Wegzüge aus Münster	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	389 31,0 %	34 2,7 %	416 33,1 %	166 13,2 %
2019	385 29,5 %	55 4,2 %	437 33,5 %	374 28,6 %
2018	333 29,2 %	42 3,7 %	383 33,6 %	323 28,3 %
2017	421 34,3 %	60 4,9 %	380 30,9 %	282 23,0 %
2016	365 35,6 %	37 3,6 %	328 32,0 %	233 22,7 %

2.16. Ober-Ramstadt

Im Jahr 2020 ergab sich für Ober-Ramstadt nur ein geringer Wanderungsgewinn. Dieser verteilte sich auf die Ortsteile Ober-Ramstadt und Rohrbach. In Rohrbach gab es dabei erheblich mehr Zuzüge als Wegzüge. In den Ortsteilen Wembach-Hahn und Modau ergab sich hingegen ein negativer Wanderungssaldo. Die Fluktuation fiel vergleichsweise niedrig aus: 5,9 % aller zum Jahresende in Ober-Ramstadt wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,7 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Ober-Ramstadt weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Ober-Ramstadt 393 Personen umgezogen, davon wechselten 117 Personen zugleich auch den Ortsteil.

Der Altersdurchschnitt der wandernden Personen war in Ober-Ramstadt sowohl bei den Zugezogenen, als auch bei den Weggezogenen der drittjüngste im Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden. Die absoluten Zahlen der Zu- und Wegzüge zeigten für Ober-Ramstadt einen positiven Saldo bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren sowie bei den 50- bis unter 65-Jährigen. Mehr Wegzüge als Zuzüge gab es hingegen bei den 18 bis unter 25 Jahre alten Bildungswandernden, den jungen Erwachsenen von 25 bis unter 30 Jahren und bei den ab 65-Jährigen.

Zuzüge aus dem übrigen Landkreis hatten in Ober-Ramstadt eine größere Bedeutung als Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Zuzüge. Ober-Ramstadt war die einzige Kommune, in die im Jahr 2020 aus allen anderen Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg zugezogen wurde.



Tabelle 101: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Ober-Ramstadt (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	908	5,9 %	51,5 %	48,5 %	38,6 %	31,5
Wegzüge	880	5,7 %	55,3 %	44,7 %	34,7 %	32,2
	Ober-Ramstadt	Rohrbach	Wembach-Hahn	Modau		
Zuzüge	614	108	44	142		
Fluktuation	5,8 %	7,7 %	4,4 %	5,7 %		
Wegzüge	590	43	64	183		
Fluktuation	5,6 %	3,2 %	6,2 %	7,1 %		

Tabelle 102: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Ober-Ramstadt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	163 18,0 %	151 16,6 %	140 15,4 %	323 35,6 %	89 9,8 %	42 4,6 %
Wegzüge 2020	112 12,7 %	193 21,9 %	150 17,1 %	290 33,0 %	88 10,0 %	47 5,3 %
Zuzüge 2019	153 15,6 %	200 20,4 %	183 18,7 %	326 33,2 %	93 9,5 %	26 2,6 %
Wegzüge 2019	137 14,3 %	211 22,1 %	164 17,1 %	264 27,6 %	132 13,8 %	49 5,1 %

Tabelle 103: Zuzüge nach Ober-Ramstadt nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Ober-Ramstadt)

Zuzüge nach Ober-Ramstadt	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	323 35,6 %	156 17,2 %	296 32,6 %	103 11,3 %
2019	344 35,1 %	146 14,9 %	294 30,0 %	171 17,4 %
2018	365 34,4 %	168 15,8 %	274 25,8 %	205 19,3 %
2017	322 30,8 %	175 16,8 %	296 28,4 %	200 19,2 %
2016	408 38,0 %	170 15,8 %	287 26,8 %	175 16,3 %

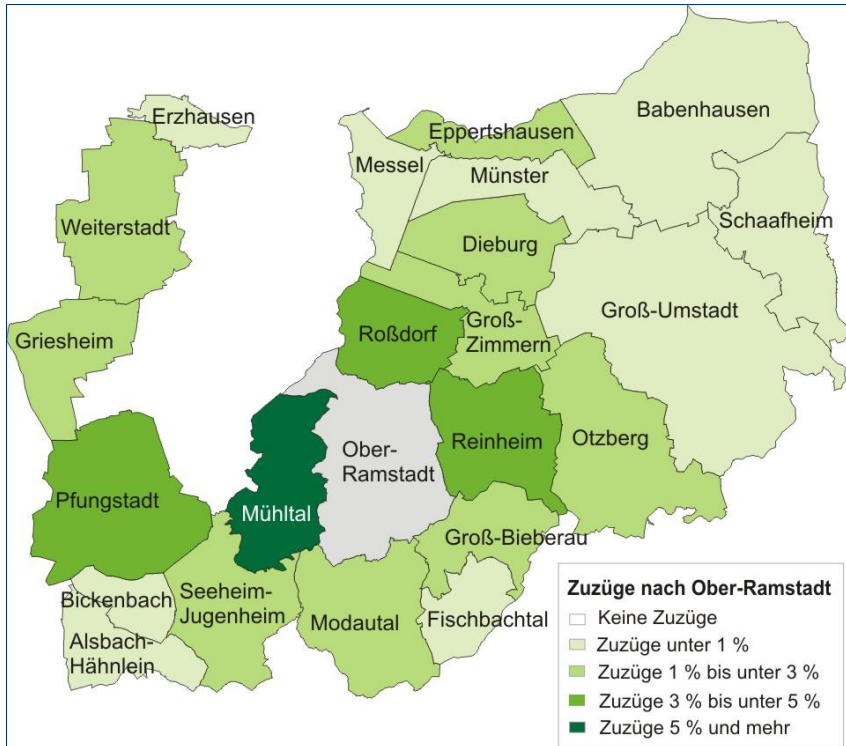


Abbildung 37: Zuzüge nach Ober-Ramstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 104: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Ober-Ramstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Ober-Ramstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Mühltal 47 Personen, 5,2 %	Odenwaldkreis 33 Personen, 3,6 %	Baden-Württemberg 36 Personen, 4,0 %	32 Quell-Länder
Reinheim 37 Personen, 4,1 %	Kreis Groß-Gerau 29 Personen, 3,2 %		Kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Roßdorf 34 Personen, 3,7 %			



Tabelle 105: Wegzüge aus Ober-Ramstadt nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Ober-Ramstadt)

Wegzüge aus Ober-Ramstadt	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	309 35,1 %	129 14,7 %	331 37,6 %	55 6,3 %
2019	329 34,4 %	146 15,3 %	319 33,3 %	96 10,0 %
2018	338 32,1 %	143 13,6 %	357 33,9 %	84 8,0 %
2017	331 34,6 %	137 14,3 %	347 36,3 %	72 7,5 %
2016	317 37,5 %	147 17,4 %	264 31,2 %	60 7,1 %

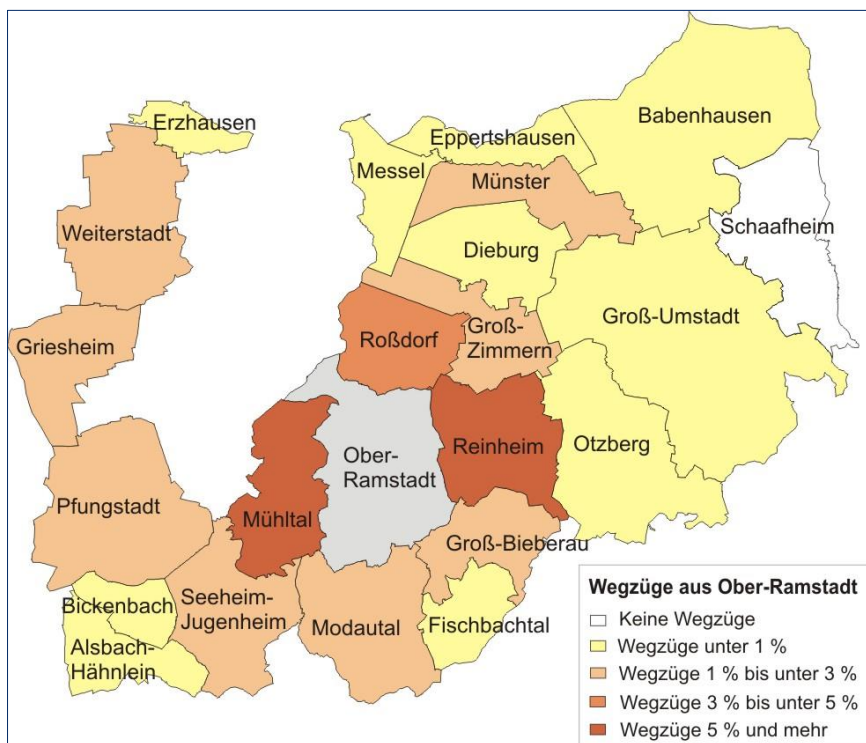


Abbildung 38: Wegzüge aus Ober-Ramstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 106: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Ober-Ramstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Ober-Ramstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Mühlthal 59 Personen, 6,7 %	Odenwaldkreis 52 Personen, 5,39 %	Bayern und Rheinland-Pfalz je 26 Personen, 3,0 %	17 Ziel-Länder kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Reinheim 52 Personen, 5,9 %	Kreis Groß-Gerau 36 Personen, 4,1 %		
Roßdorf 31 Personen, 3,5 %			

2.17. Otzberg

Am positiven Wanderungssaldo in Otzberg waren alle sechs Ortsteile beteiligt. Den größten Wanderungsgewinn verzeichnete dabei Ober-Klingen. Der Anteil von Personen, die im selben Jahr zugezogen und wieder fortgezogen sind war in Otzberg mit 7,9 % geringer als in den meisten anderen Städten und Gemeinden. Die Fluktuation war ebenfalls vergleichsweise niedrig: 6,2 % aller zum Jahresende in Otzberg wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und nur 5,0 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Otzberg weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen zogen innerhalb der Gemeinde Otzberg 120 Personen um. 54 dieser Personen wechselten zugleich den Ortsteil, das waren 45 % aller Umzüge innerhalb der Gemeinde.

Der Altersdurchschnitt der Zugezogenen war in beiden Wanderungsrichtungen nahezu gleich hoch. Anhand der absoluten Zahlen zeigt sich ein Wanderungsgewinn bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und zwischen 30 und 50 Jahren sowie bei den ab 65-Jährigen. Mehr Wegzüge als Zuzüge gab es hingegen bei den jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahren und bei den 50- bis unter 65-Jährigen. Der Anteil der Altersgruppe von 30 bis unter 50-Jährigen lag in Otzberg bei den Zuzügen um 9 % höher als bei den Wegzügen. Andersherum verhielt es sich bei den 25- bis unter 30-Jährigen, deren Anteil an den Wegzügen um 8 % höher war als bei den Zuzügen. Ausgesprochen hoch war der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an den Zuzügen: mit 21,3 % war hier mehr als jede fünfte zugezogene Person in diesem Alter, dies war der höchste Anteil kreisweit.

Wanderungen mit dem übrigen Landkreis erreichten in Otzberg jeweils den zweithöchsten Anteil kreisweit und hatten zudem in beiden Wanderungsrichtungen eine größere Bedeutung als Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Wanderungen.



Tabelle 107: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Otzberg (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	404	6,2 %	52,7 %	47,3 %	33,9 %	32,3
Wegzüge	327	5,0 %	57,2 %	42,8 %	33,3 %	32,4

	Lengfeld	Habitzheim	Hering	Ober-Klingen	Nieder-Klingen	Ober-Nauses
Zuzüge	129	57	61	83	53	21
Fluktuation	5,8 %	3,9 %	6,5 %	9,3 %	6,6 %	9,8 %
Wegzüge	120	56	50	55	38	8
Fluktuation	5,3 %	3,9 %	5,4 %	6,3 %	4,8 %	3,9 %

Tabelle 108: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Otzberg

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	86 21,3 %	56 13,9 %	44 10,9 %	150 37,1 %	39 9,6 %	29 7,2 %
Wegzüge 2020	48 14,7 %	62 19,0 %	62 19,0 %	92 28,1 %	47 14,3 %	16 4,9 %
Zuzüge 2019	59 13,1 %	76 16,8 %	72 16,0 %	155 34,4 %	51 11,3 %	38 8,4 %
Wegzüge 2019	66 15,6 %	91 21,5 %	61 14,4 %	143 33,8 %	41 9,7 %	21 5,0 %

Tabelle 109: Zuzüge nach Otzberg nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Otzberg)

Zuzüge nach Otzberg	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	171 42,3 %	21 5,2 %	148 36,6 %	60 14,9 %
2019	180 39,9 %	24 5,3 %	135 29,9 %	101 22,4 %
2018	194 46,5 %	7 1,7 %	129 30,9 %	73 17,5 %
2017	155 42,2 %	18 4,9 %	114 31,1 %	70 19,1 %
2016	173 39,3 %	24 5,5 %	151 34,3 %	77 17,5 %

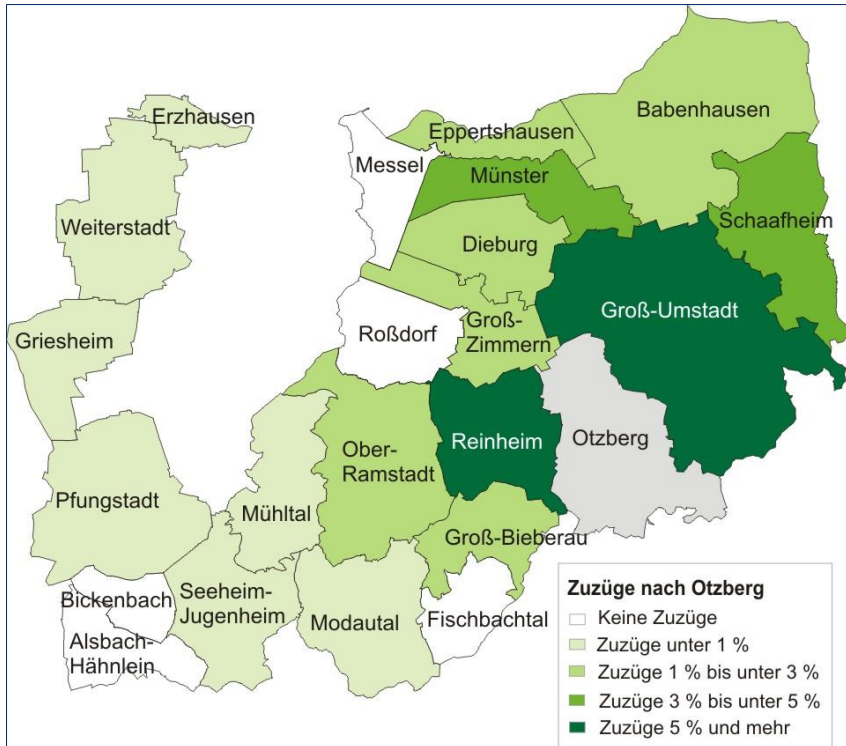


Abbildung 39: Zuzüge nach Otzberg aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 110: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Otzberg je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Otzberg) (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Otzberg)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Umstadt 53 Personen, 13,1 %	Odenwaldkreis 31 Personen, 7,7 %	Baden-Württemberg 19 Personen, 4,7 %	15 Quell-Länder
Reinheim 35 Personen, 8,7 %		Bayern 16 Personen, 4,0 %	Rumänien 21 Personen, 5,2 %
Münster 15 Personen, 3,7 %			Polen 17 Personen, 4,2 %

Tabelle 111: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Otzberg je Kategorie

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Umstadt 45 Personen, 13,8 %	Odenwaldkreis 30 Personen, 9,2 %	Nordrhein-Westfalen 11 Personen, 3,4 %	10 Ziel-Länder
Reinheim 21 Personen, 6,4 %	Höchst i. Odenwald 10 Personen, 3,1 %		Polen 13 Personen, 4,0 %
Ober-Ramstadt 15 Personen, 4,6 %			Rumänien 12 Personen, 3,7 %
Dieburg 14 Personen, 4,3 %			



Tabelle 112: Wegzüge aus Otzberg nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Otzberg)

Wegzüge aus Otzberg	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	153 46,8 %	11 3,4 %	106 32,4 %	36 11,0 %
2019	176 41,6 %	21 5,0 %	139 32,9 %	70 16,6 %
2018	155 40,3 %	20 5,2 %	146 37,9 %	52 13,5 %
2017	136 38,6 %	16 4,6 %	150 42,6 %	37 10,5 %
2016	141 41,7 %	13 3,9 %	108 32,0 %	60 17,8 %

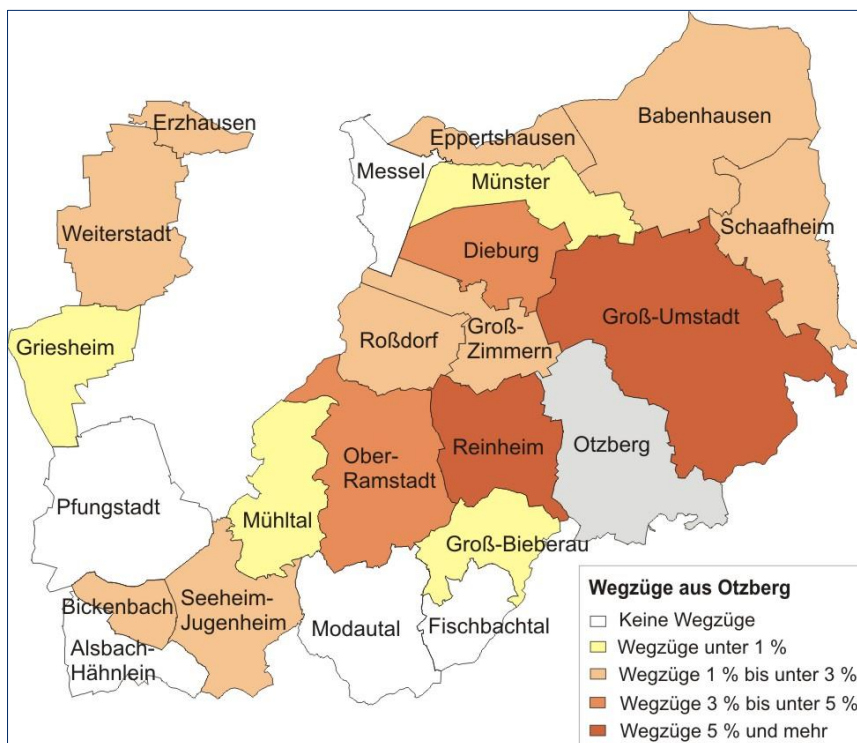


Abbildung 40: Wegzüge aus Otzberg in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.18. Pfungstadt

Am leichten Wanderungsgewinn Pfungstadts im Jahr 2020 war insbesondere der Ortsteil Hahn beteiligt. Geringfügig mehr Zu- als Wegzüge gab es außerdem im Ortsteil Pfungstadt. In Eschollbrücken ergab sich hingegen ein Wanderungsverlust. Die Fluktuation bewegte sich im mittleren Bereich: 5,9 % aller zum Jahresende in Pfungstadt wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,8 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Pfungstadt weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Pfungstadt 845 Personen umgezogen, das entsprach 3,3 % der Bevölkerung Pfungstadts. Damit



ereigneten sich in Pfungstadt im Vergleich mit den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden prozentual besonders viele interne Umzüge. Bei 164 der internen Umzüge war ein anderer Ortsteil das Ziel.

Der Altersdurchschnitt der zugezogenen und der fortgezogenen Personen war in Pfungstadt nahezu gleich hoch. Beim Vergleich der absoluten Zahlen der Zugezogenen und Fortgezogenen nach Altersgruppen fiel auf, dass die Salden fast aller Altersgruppen nur minimal positiv oder negativ ausfielen und sich im Bereich von -10 bis +1 Personen bewegten. Die einzige Ausnahme war die Altersgruppe der 30 bis unter 50-Jährigen, die einen deutlichen Wanderungsgewinn hatte. Geringfügig mehr Zuzüge als Wegzüge gab es außerdem bei den 25- bis unter 30-Jährigen und bei den ab 65-Jährigen.

Bei den Quellen und Zielen der Wanderungen war die Aufteilung recht ähnlich wie im Jahr zuvor. Etwas verringert haben sich die Anteile der Wanderungen mit dem Ausland, die in beiden Wanderungsrichtungen um rund 5 % zurückgingen.

Tabelle 113: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Pfungstadt (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.529	5,9 %	56,0 %	44,0 %	42,8 %	32,5
Wegzüge	1.500	5,8 %	55,3 %	44,7 %	38,3 %	32,4
	Pfungstadt	Hahn	Eschollbrücken			
Zuzüge	1.200	150	179			
Fluktuation	6,1 %	5,0 %	5,8 %			
Wegzüge	1.198	92	210			
Fluktuation	6,1 %	3,1 %	6,7 %			

Tabelle 114: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Pfungstadt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	223 14,6 %	281 18,4 %	248 16,2 %	553 36,1 %	148 9,7 %	76 5,0 %
Wegzüge 2020	226 15,1 %	281 18,7 %	247 16,5 %	506 33,7 %	158 10,5 %	82 5,5 %
Zuzüge 2019	199 12,8 %	315 20,2 %	260 16,7 %	560 35,9 %	136 8,7 %	88 5,7 %
Wegzüge 2019	208 13,7 %	341 22,4 %	252 16,5 %	539 35,4 %	135 8,9 %	48 3,1 %



Tabelle 115: Zuzüge nach Pfungstadt nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Pfungstadt)

Zuzüge nach Pfungstadt	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	323 21,1 %	322 21,1 %	555 36,3 %	271 17,7 %
2019	294 18,9 %	304 19,5 %	541 34,7 %	361 23,2 %
2018	330 19,3 %	332 19,4 %	589 34,5 %	411 24,1 %
2017	443 23,4 %	354 18,7 %	658 34,7 %	370 19,5 %
2016	402 24,4 %	303 18,4 %	564 34,2 %	325 19,7 %

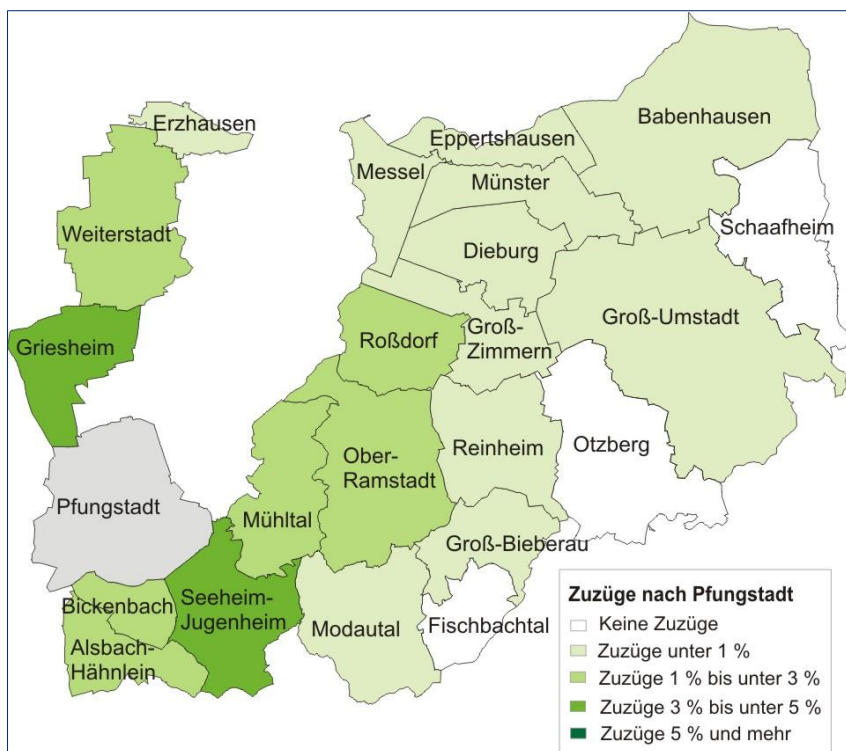


Abbildung 41: Zuzüge nach Pfungstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Tabelle 116: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Pfungstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Pfungstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Griesheim 60 Personen, 3,9 %	Kreis Groß-Gerau 135 Personen, 8,8 %	Nordrhein-Westfalen 52 Personen, 3,4 %	43 Quell-Länder
Seeheim-Jugenheim 46 Personen, 3,0 %	Kreis Bergstraße 50 Personen, 3,3 %	Rheinland-Pfalz 47 Personen, 3,1 %	Kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge

Tabelle 117: Wegzüge aus Pfungstadt nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Pfungstadt)

Wegzüge aus Pfungstadt	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	367 24,5 %	222 14,8 %	619 41,3 %	153 10,2 %
2019	345 22,7 %	262 17,2 %	613 40,3 %	227 14,9 %
2018	327 20,6 %	216 13,6 %	670 42,2 %	260 16,4 %
2017	341 23,7 %	200 13,9 %	657 45,6 %	170 11,8 %
2016	337 22,7 %	200 13,5 %	672 45,3 %	177 11,9 %

Tabelle 118: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Pfungstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Pfungstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Griesheim 69 Personen, 4,6 %	Kreis Groß-Gerau 160 Personen, 10,7 %	Baden-Württemberg 59 Personen, 3,9 %	30 Ziel-Länder
Seeheim-Jugenheim 57 Personen, 3,8 %	Kreis Bergstraße 82 Personen, 5,5 %	Rheinland-Pfalz 46 Personen, 3,1 %	kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
	Riedstadt 60 Personen, 4,0 %		

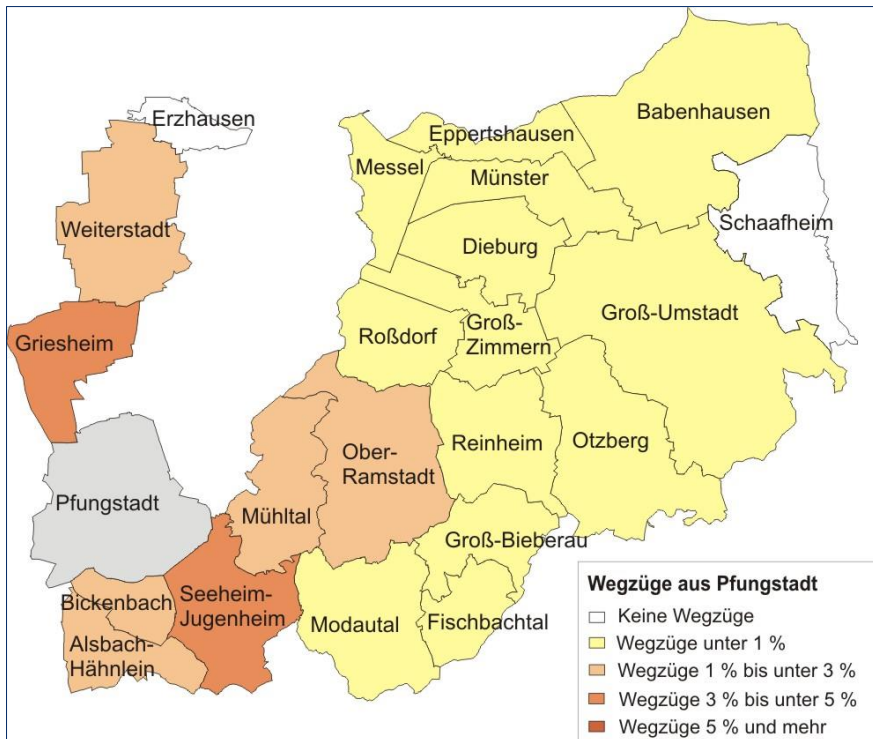


Abbildung 42: Wegzüge aus Pfungstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.19. Reinheim

In Reinheim ergab sich im Jahr 2020 ein Wanderungsgewinn. Dieser verteilte sich auf die Ortsteile Reinheim, Ueberau, und Zeilhard. Die größten Zugewinne hatten dabei die Ortsteile Reinheim und Ueberau. In Georgenhausen und Spachbrücken gab es hingegen etwas mehr Wegzüge als Zuzüge. Die Fluktuation fiel ziemlich niedrig aus: 5,6 % aller zum Jahresende in Reinheim wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und nur 5,1 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Reinheim weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Reinheim 498 Personen umgezogen. 211 der intern umgezogenen Personen wechselten dabei in einen anderen Ortsteil, das entspricht einem hohem Anteil von 42 %.

Die zugezogenen Personen waren durchschnittlich um 1,5 Jahre jünger als die fortgezogenen Menschen. Reinheim gehörte damit zu den wenigen Kommunen, bei denen die Zugezogenen deutlich jünger waren als die Fortgezogenen. Die absoluten Zahlen der Zugezogenen und Fortgezogenen nach Altersgruppen wiesen einen Zuwachs in fast allen Altersgruppen auf. Ausnahme waren die ab 65-Jährigen, bei denen sich mehr Wegzüge als Zuzüge ereigneten. Besonders groß war der Zugewinne bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Der Anteil an zugezogenen 18- bis unter 25-Jährigen war vergleichsweise hoch, mit 19,2 % war dies der dritthöchste Wert kreisweit. Besonders gering war hingegen die Beteiligung der 30- bis unter 50-Jährigen an den Zuzügen nach Reinheim, ihr Anteil von 31,2 % war der zweitniedrigste Anteil im Landkreis.

Zuzüge aus dem übrigen Landkreis hatten in Reinheim eine größere Bedeutung als Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Zuzüge. Gegenüber dem Vorjahr stieg allerdings der Anteil der Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland um 5 % auf über 35 % an und lag damit höher als in den Jahren zuvor. Bei den Wegzügen hat der Anteil, der auf die Stadt Darmstadt entfiel, um 6 % zugenommen und hatte mit fast 15 % einen deutlich höheren Anteil als in den Vorjahren.



Tabelle 119: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Reinheim (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	951	5,6 %	53,2 %	46,8 %	36,1 %	32,2
Wegzüge	861	5,1 %	51,2 %	48,8 %	28,8 %	33,7
	Reinheim	Ueberau	Spachbrücken	Georgenhausen	Zeilhard	
Zuzüge	556	80	109	95	111	
Fluktuation	6,5 %	4,0 %	4,7 %	4,6 %	5,4 %	
Wegzüge	464	60	141	117	79	
Fluktuation	5,5 %	3,0 %	6,0 %	5,6 %	3,9 %	

Tabelle 120: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Reinheim

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	157 16,5 %	183 19,2 %	155 16,3 %	297 31,2 %	110 11,6 %	49 5,2 %
Wegzüge 2020	117 13,6 %	181 21,0 %	140 16,3 %	262 30,4 %	93 10,8 %	68 7,9 %
Zuzüge 2019	192 18,2 %	176 16,7 %	165 15,6 %	358 33,9 %	119 11,3 %	46 4,3 %
Wegzüge 2019	112 12,2 %	214 23,3 %	177 19,2 %	246 26,8 %	102 11,1 %	68 7,4 %

Tabelle 121: Zuzüge nach Reinheim nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Reinheim)

Zuzüge nach Reinheim	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	369 38,8 %	96 10,1 %	337 35,4 %	119 12,5 %
2019	419 39,7 %	145 13,7 %	318 30,1 %	137 13,0 %
2018	389 39,5 %	120 12,2 %	305 30,9 %	144 14,6 %
2017	350 36,2 %	147 15,2 %	303 31,3 %	145 15,0 %
2016	452 43,4 %	111 10,7 %	301 28,9 %	148 14,2 %

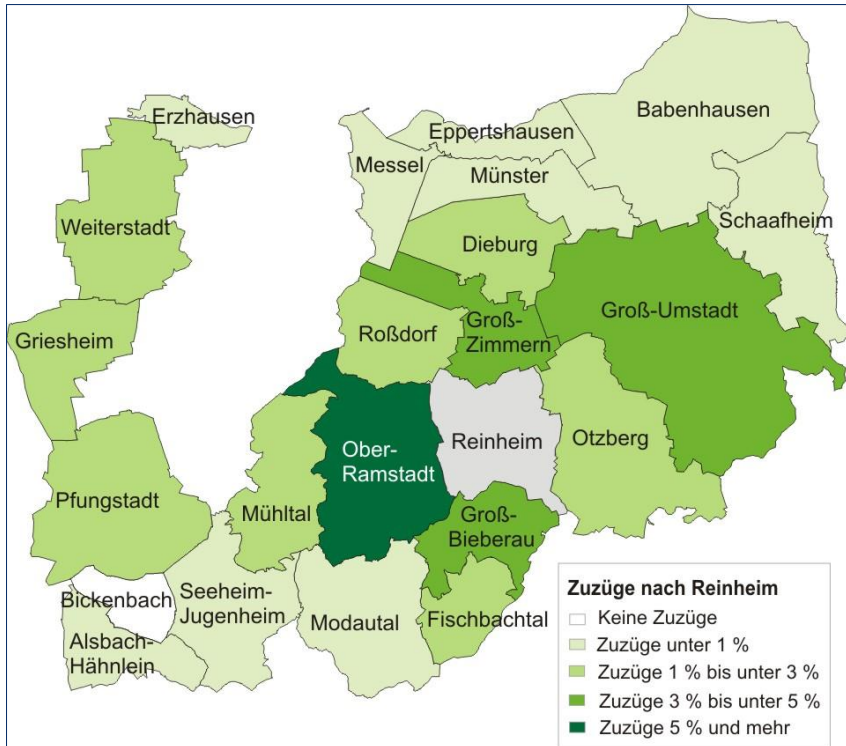


Abbildung 43: Zuzüge nach Reinheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 122: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Reinheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Reinheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 52 Personen, 5,5 %	Odenwaldkreis 58 Personen, 6,1 %	Baden-Württemberg 33 Personen, 3,5 %	30 Quell-Länder
Groß-Bieberau 42 Personen, 4,4 %			kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Groß-Zimmern 39 Personen, 4,1 %			

Tabelle 123: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Reinheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Reinheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Bieberau 51 Personen, 5,9 %	Odenwaldkreis 46 Personen, 5,3 %	Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz je 30 Personen, 3,5 %	21 Ziel-Länder
Groß-Zimmern 43 Personen, 5,0 %	Brensbach 26 Personen, 3,0 %		kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Ober-Ramstadt 37 Personen, 4,3 %			



Tabelle 124: Wegzüge aus Reinheim nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Reinheim)

Wegzüge aus Reinheim	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	327 38,0 %	126 14,6 %	303 35,2 %	56 6,5 %
2019	362 39,4 %	83 9,0 %	354 38,5 %	78 8,5 %
2018	308 35,9 %	82 9,6 %	330 38,5 %	90 10,5 %
2017	296 36,9 %	70 8,7 %	322 40,2 %	74 9,2 %
2016	346 37,3 %	107 11,5 %	324 34,9 %	89 9,6 %

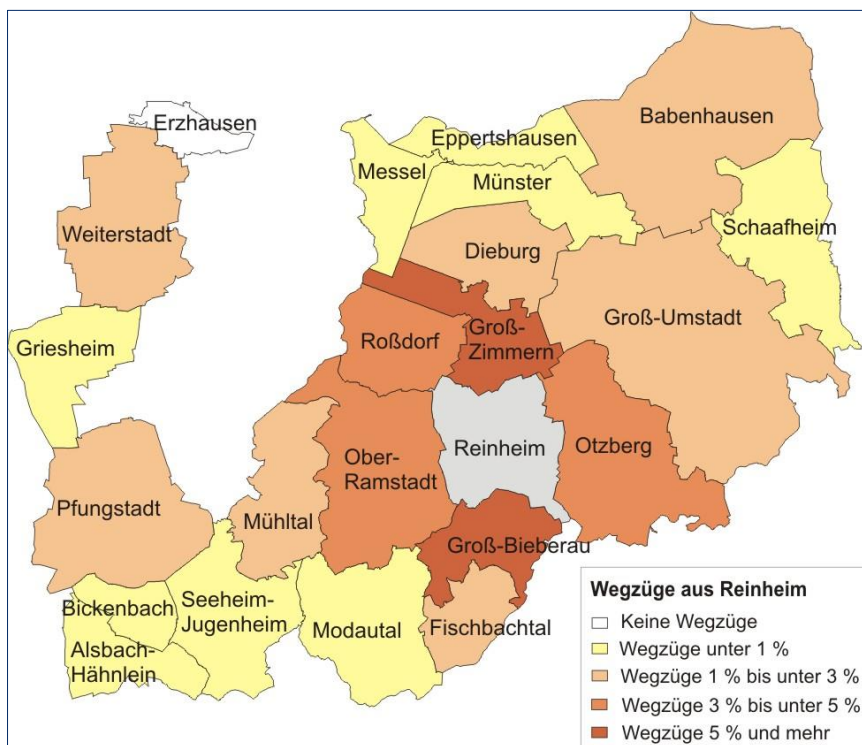


Abbildung 44: Wegzüge aus Reinheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.20. Roßdorf

In Roßdorf gab es im Jahr 2020 einen Wanderungsgewinn, der sich auf beide Ortsteile verteilte. An den Wegzügen aus Roßdorf waren mit einem Anteil von rund 59 % besonders viele Männer beteiligt und auch unter den Zuzügen waren deutlich mehr Männer als Frauen. Die Fluktuation bewegte sich im mittleren Bereich: 6,5 % aller zum Jahresende in Roßdorf wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 6,0 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Roßdorf weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Gemeinde Roßdorf 364 Personen umgezogen, davon wechselten 53 Personen in den anderen Ortsteil.



Wanderungsgewinne ergaben sich bei der Betrachtung der absoluten Zahlen für die Altersgruppen der Familienwandernden unter 18 Jahren und zwischen 30 und 50 Jahren sowie für die 50- bis unter 65-Jährigen. Einen deutlichen Wanderungsverlust gab es hingegen bei den ab 65-Jährigen. In den beiden Altersgruppen der jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahren und von 25 bis unter 30 Jahren waren es jeweils geringfügig mehr Wegzüge als Zuzüge. In der Altersgruppe der 25- bis unter 30-Jährigen lagen die Anteile an den Wanderungen in Roßdorf sowohl bei den Zuzügen als auch bei den Wegzügen unter den drei höchsten Werten im Vergleich mit den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Wanderungen mit dem übrigen Landkreis hatten in Roßdorf in beiden Wanderungsrichtungen eine größere Bedeutung als Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland. In den meisten anderen Städten und Gemeinden entfiel auf das sonstige Deutschland der größte Anteil der Wanderungen. Der Anteil der Wegzüge in das sonstige Deutschland ging vom besonders hohen Wert aus dem Jahr 2019 wieder um 8 % auf knapp 30 % zurück - der Anteil lag damit wieder in einem ähnlichen Bereich wie in den Jahren davor.

Tabelle 125: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Roßdorf (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	847	6,5 %	55,6 %	44,4 %	43,6 %	31,3
Wegzüge	780	6,0 %	58,7 %	41,3 %	37,8 %	32,4
	Roßdorf	Gundernhausen				
Zuzüge	649	198				
Fluktuation	6,9 %	5,5 %				
Wegzüge	595	185				
Fluktuation	6,3 %	5,2 %				

Tabelle 126: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Roßdorf

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	129 15,2 %	156 18,4 %	159 18,8 %	285 33,7 %	86 10,1 %	32 3,8 %
Wegzüge 2020	105 13,5 %	159 20,4 %	161 20,6 %	237 30,4 %	64 8,2 %	54 6,9 %
Zuzüge 2019	131 15,4 %	177 20,8 %	148 17,4 %	273 32,1 %	75 8,8 %	46 5,4 %
Wegzüge 2019	109 13,1 %	179 21,6 %	152 18,3 %	245 29,5 %	92 11,1 %	53 6,4 %

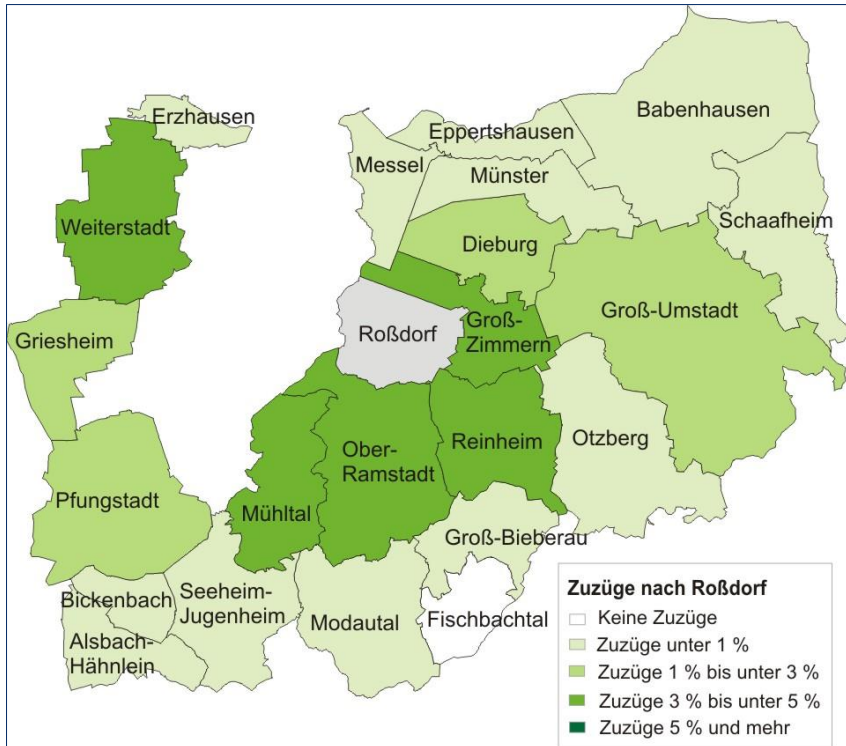


Abbildung 45: Zuzüge nach Roßdorf aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 127: Zuzüge nach Roßdorf nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Roßdorf)

Zuzüge nach Roßdorf	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	248 29,3 %	169 22,3 %	237 28,0 %	137 16,2 %
2019	261 30,7 %	197 23,2 %	238 28,0 %	129 15,2 %
2018	285 30,2 %	220 23,3 %	253 26,8 %	154 16,3 %
2017	247 28,2 %	222 25,4 %	260 29,7 %	120 13,7 %
2016	300 31,0 %	224 23,1 %	276 28,5 %	138 14,3 %



Tabelle 128: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Roßdorf je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Roßdorf)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 33 Personen, 3,9 %	keine andere Gebietskörperschaft erreichte mindestens 3 % der Wegzüge	Bayern 28 Personen 3,3 %	38 Quell-Länder
Groß-Zimmern und Mühlthal je 31 Personen, 3,7 %		Baden-Württemberg 26 Personen, 3,1 %	Rumänien 29 Personen, 3,4 %
Reinheim und Weiterstadt je 26 Personen, 3,1 %			

Tabelle 129: Wegzüge aus Roßdorf nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Roßdorf)

Wegzüge aus Roßdorf	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	262 33,6 %	151 19,4 %	232 29,7 %	56 7,2 %
2019	282 34,0 %	140 16,9 %	313 37,7 %	59 7,1 %
2018	262 38,1 %	143 20,8 %	190 27,6 %	54 7,9 %
2017	276 34,2 %	164 20,4 %	250 31,0 %	65 8,1 %
2016	249 33,7 %	131 17,7 %	245 33,1 %	67 9,1 %

Tabelle 130: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Roßdorf je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Roßdorf)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Ober-Ramstadt 32 Personen, 4,1 %	Odenwaldkreis 27 Personen, 3,5 %	Rheinland-Pfalz 27 Personen 3,5 %	22 Ziel-Länder
Groß-Zimmern 31 Personen, 4,0 %		Bayern 25 Personen 3,2 %	kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Dieburg 27 Personen, 3,5 %			

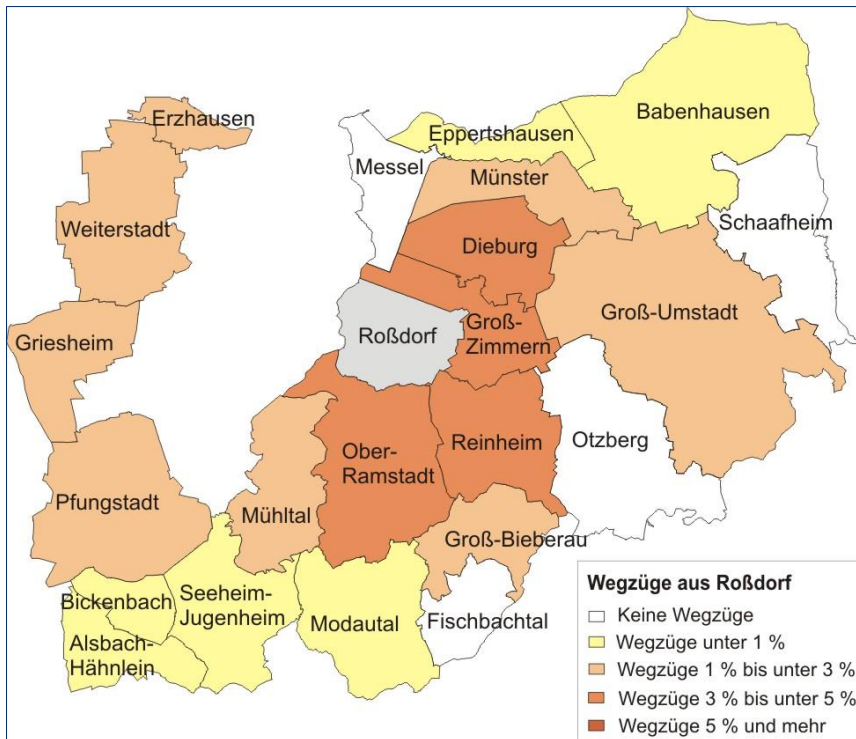


Abbildung 46: Wegzüge aus Roßdorf in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.21. Schaafheim

Am leichten Wanderungsgewinn von Schaafheim waren die Ortsteile Schaafheim und Schlierbach beteiligt. In Mosbach und Radheim gab es allerdings mehr Wegzüge als Zuzüge. Die Fluktuation war besonders niedrig: 5,5 % aller zum Jahresende in Schaafheim wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,2 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Schaafheim weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen zogen innerhalb der Gemeinde Schaafheim 180 Personen um, 45 von ihnen gingen dabei in einen anderen Ortsteil.

Die zugezogenen Personen waren mit einem Durchschnittsalter von 32,6 Jahren um 1,8 Jahre jünger als die aus Schaafheim fortgezogenen Personen. Dies war einer der höchsten Altersunterschiede kreisweit und bei den Wegzügen zudem das dritthöchste Durchschnittsalter. Die meisten Altersgruppen hatten in absoluten Zahlen einen Wanderungsgewinn. Am deutlichsten fiel dieser bei den unter 18-Jährigen Kindern und Jugendlichen aus. Bei den 18- bis unter 25-Jährigen und bei den ab 65-Jährigen ergab sich hingegen ein Wanderungsverlust. Bei den Zuzügen ergab sich ein besonders geringer Anteil von ab 65-Jährigen von nur 3,7 %, dies war der drittniedrigste Wert im Landkreis.

Das sonstige Deutschland war besonders stark an den Wanderungen in Schaafheim beteiligt. Sowohl bei den Zuzügen (57,6 %) als auch bei den Wegzügen (55,8 %) waren dies deutlich mehr als die Hälfte aller wandernden Personen und damit auch jeweils die höchsten Anteile im kreisweiten Vergleich. Dies lag vor allem an den stark ausgeprägten Wanderungsbeziehungen mit Bayern. Die bayrische Nachbarkommune Großostheim hatte an den Zuzügen und Wegzügen jeweils einen höheren Anteil als die Nachbarkommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der Anteil der Zuzüge aus dem sonstigen Deutschland stieg gegenüber dem Jahr 2019 sehr stark an um 15 %.



Auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt entfielen hingegen zusammen weniger als ein Fünftel aller Zuzüge und etwa ein Viertel aller Wegzüge, womit Schaafheim unter den beiden niedrigsten Anteilen hierfür kreisweit war. Die Anteile der Wanderungen mit Darmstadt waren in beiden Wanderungsrichtungen die geringsten im gesamten Landkreis.

Der Anteil der Auslandswanderungen lag bei den Zuzügen um rund 10 % höher als bei den Wegzügen. Gegenüber dem Jahr zuvor gingen Auslandswanderungen aber in beiden Wanderungsrichtungen deutlich zurück, bei den Zuzügen um 7 % und bei den Wegzügen um fast 14 %. Die Zahl und der Anteil der Wegzüge in das Ausland haben sich damit gegenüber dem Jahr zuvor mehr als halbiert.

Tabelle 131: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Schaafheim (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	509	5,5 %	51,9 %	48,1 %	39,9 %	32,6
Wegzüge	482	5,2 %	55,6 %	44,4 %	35,9 %	34,4
	Schaafheim	Schlierbach	Mosbach	Radheim		
Zuzüge	377	29	57	46		
Fluktuation	6,6 %	4,7 %	2,9 %	4,9 %		
Wegzüge	318	22	81	61		
Fluktuation	5,6 %	3,6 %	4,0 %	6,4 %		

Tabelle 132: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Schaafheim

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	82 16,1 %	89 17,5 %	83 16,3 %	167 32,8 %	69 13,6 %	19 3,7 %
Wegzüge 2020	64 13,3 %	95 19,7 %	72 14,9 %	157 32,6 %	62 12,9 %	32 6,6 %
Zuzüge 2019	88 15,4 %	92 16,0 %	88 15,4 %	202 35,2 %	71 12,4 %	32 5,6 %
Wegzüge 2019	55 10,7 %	113 22,0 %	77 15,0 %	172 33,5 %	53 10,3 %	43 8,4 %

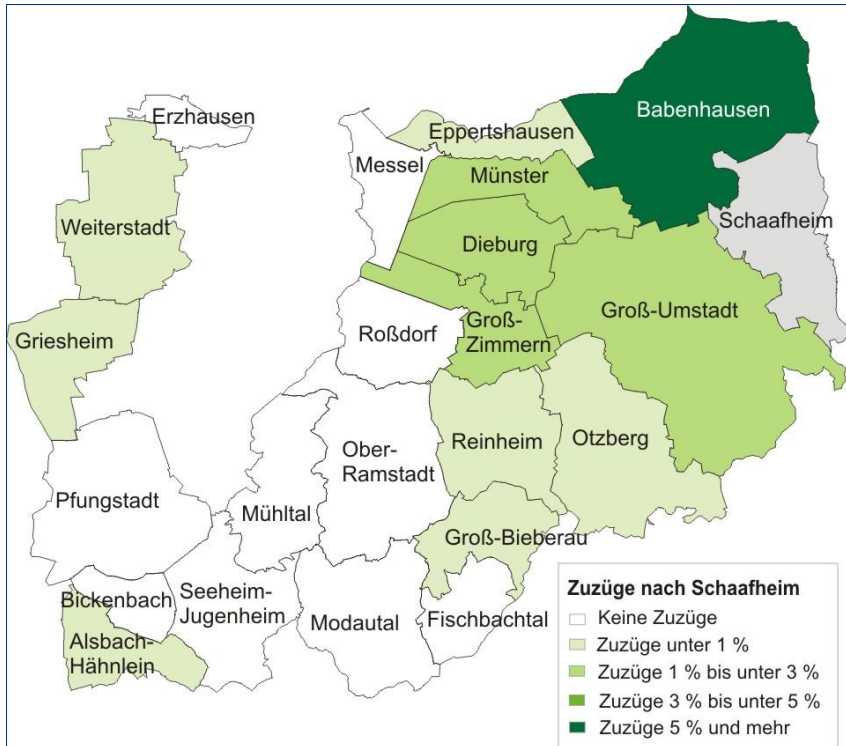


Abbildung 47: Zuzüge nach Schaafheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 133: Zuzüge nach Schaafheim nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Schaafheim)

Zuzüge nach Schaafheim	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	88 17,3 %	6 1,2 %	293 57,6 %	112 22,0 %
2019	131 22,9 %	6 1,1 %	242 42,2 %	166 29,0 %
2018	115 20,8 %	7 1,3 %	235 42,6 %	180 32,6 %
2017	131 24,3 %	2 0,4 %	287 53,2 %	110 20,4 %
2016	159 28,3 %	10 1,8 %	232 41,4 %	145 25,9 %



Tabelle 134: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Schaafheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Schaafheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Babenhausen 32 Personen, 6,3 %	Kreis Offenbach 42 Personen, 8,3 %	Bayern 118 Personen, 23,2 %	19 Quell-Länder
		Kreis Aschaffenburg 83 Personen, 16,3 %	Rumänien 42 Personen, 8,3 %
		Großostheim 37 Personen, 7,3 %	Polen 26 Personen, 5,1 %
		Stadt Aschaffenburg 22 Personen, 4,3 %	

Tabelle 135: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Schaafheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Schaafheim) (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Schaafheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Groß-Umstadt 40 Personen, 8,3 %	Kreis Offenbach 20 Personen, 4,2 %	Bayern 135 Personen, 28,0 %	9 Ziel-Länder
Babenhausen 28 Personen, 5,8 %		Kreis Aschaffenburg 84 Personen, 17,4 %	Polen 26 Personen, 5,4 %
		Großostheim 55 Personen, 11,4 %	Rumänien 18 Personen, 3,7 %
		Stadt Aschaffenburg 20 Personen, 4,2 %	

Tabelle 136: Wegzüge aus Schaafheim nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Schaafheim)

Wegzüge aus Schaafheim	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	111 23,0 %	9 1,9 %	269 55,8 %	56 11,6 %
2019	87 17,0 %	11 2,1 %	269 52,4 %	129 25,2 %
2018	101 19,5 %	6 1,2 %	265 51,2 %	128 24,7 %
2017	107 23,5 %	11 2,4 %	238 52,3 %	89 19,6 %
2016	119 24,6 %	16 3,3 %	247 51,0 %	92 19,0 %

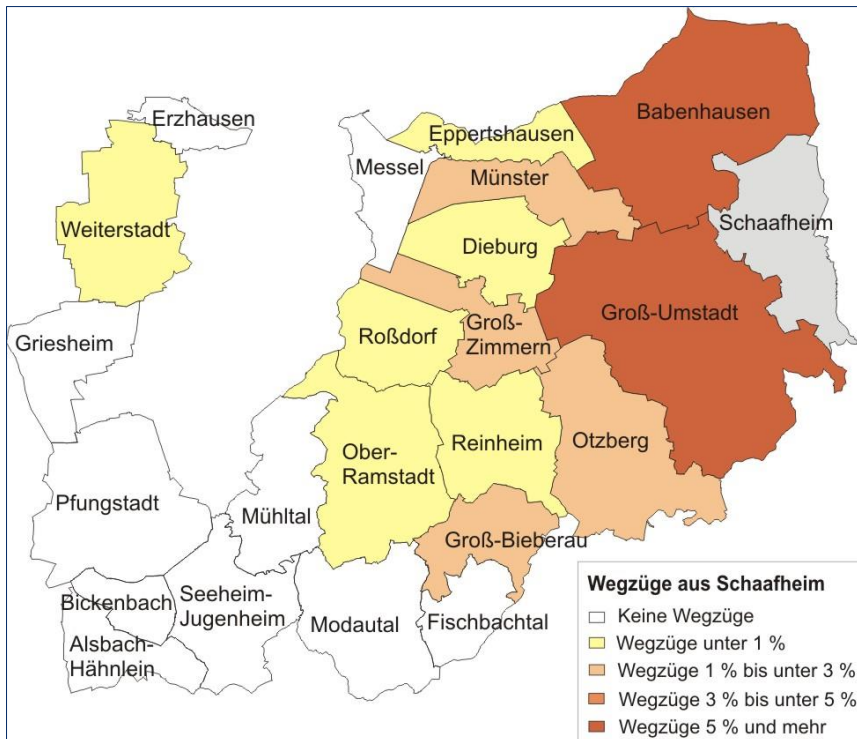


Abbildung 48: Wegzüge aus Schaafheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.22. Seeheim-Jugenheim

Der in Seeheim-Jugenheim im Jahr 2020 eingetretene Wanderungsgewinn beruhte vor allem auf dem Zuwachs im Ortsteil Seeheim. Leichte Zugewinne gab es außerdem in Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts, Malchen und Jugenheim. In Balkhausen ereigneten sich hingegen geringfügig mehr Wegzüge als Zuzüge. Auffallend gleichmäßig war in Seeheim-Jugenheim die Beteiligung der beiden Geschlechter an den Wanderungen. Mit Ausnahme von Fischbachtal waren in allen anderen Städten und Gemeinden deutlich mehr Männer als Frauen an den Zuzügen und an den Wegzügen beteiligt. In Seeheim-Jugenheim lagen die Anteile bei den Wegzügen exakt und bei den Zuzügen fast genau bei 50 %.

Die Fluktuation fiel relativ niedrig aus: 6,1 % aller zum Jahresende in Seeheim-Jugenheim wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und 5,6 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Seeheim-Jugenheim weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb von Seeheim-Jugenheim 345 Personen umgezogen, davon wählten 132 für den Umzug einen anderen Ortsteil.

Die absoluten Zahlen, untergliedert nach Altersgruppen, zeigten besonders große Wanderungsgewinne bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren. Geringfügig mehr Zuzüge als Wegzüge gab es außerdem bei den 25- bis unter 30-Jährigen sowie bei den 50- bis unter 65-Jährigen. Ein Wanderungsverlust ergab sich hingegen bei den Bildungswandernden von 18 bis unter 25 Jahren und bei den Personen ab 65 Jahren. Für die 18- bis unter 25-Jährigen lag der Anteil an den Wegzügen um 7 % höher als an den Zuzügen. Umgekehrt war es bei den 30- bis unter 50-Jährigen, deren Anteil an den Zuzügen um 7 % höher war als ihr Anteil an den Wegzügen.

Seeheim-Jugenheim war besonders häufig unter den drei höchsten oder niedrigsten Werten kreisweit vertreten. Dies betraf bei den höchsten Anteilen die Zu- und Wegzüge von unter 18-Jährigen, sowie die Wegzüge von ab 65-Jährigen. Unter den niedrigsten Werten kreisweit lagen die Anteile



der 18- bis unter 25-Jährigen an den Zuzügen, sowie der 25- bis unter 30-Jährigen und der 30- bis unter 50-Jährigen an den Wegzügen

Zuzüge aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg steigerten gegenüber dem Jahr zuvor ihren Anteil an den Zuzügen nach Seeheim-Jugenheim um 6 % auf 27 %. Dennoch hatte die Stadt Darmstadt für die Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim eine größere Bedeutung als der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Bei den Zuzügen lag der auf Darmstadt entfallende Anteil um 9 % höher als bei den Wegzügen aus Seeheim-Jugenheim. Umgekehrt verhielt es sich bei den Wanderungen mit dem sonstigen Deutschland, deren Anteil an den Zuzügen um 10 % geringer war als an den Wegzügen. Der Anteil der Zuzüge aus dem Ausland ging deutlich zurück um 8 % auf knapp 13 % und war damit erheblich geringer als in den vier Jahren zuvor.

Tabelle 137: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Seeheim-Jugenheim (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.016	6,1 %	50,4 %	49,6 %	33,2 %	33,6
Wegzüge	926	5,6 %	50,0 %	50,0 %	29,2 %	34,2
	Seeheim	Malchen	Ober-Beerbach	Steigerts + Stettbach	Jugenheim	Balkhausen
Zuzüge	538	61	57	18	315	27
Fluktuation	5,9 %	5,7 %	4,9 %	7,6 %	7,1 %	4,4 %
Wegzüge	458	60	56	10	307	35
Fluktuation	5,1 %	5,6 %	4,8 %	4,3 %	6,9 %	5,6 %

Tabelle 138: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Seeheim-Jugenheim

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	203 20,0 %	122 12,0 %	137 13,5 %	360 35,4 %	123 12,1 %	71 7,0 %
Wegzüge 2020	156 16,9 %	178 19,2 %	132 14,2 %	259 28,0 %	120 13,0 %	81 8,7 %
Zuzüge 2019	236 20,6 %	175 15,2 %	128 11,1 %	418 36,4 %	136 11,8 %	56 4,9 %
Wegzüge 2019	136 13,6 %	233 23,4 %	143 14,3 %	296 29,7 %	129 12,9 %	61 6,1 %

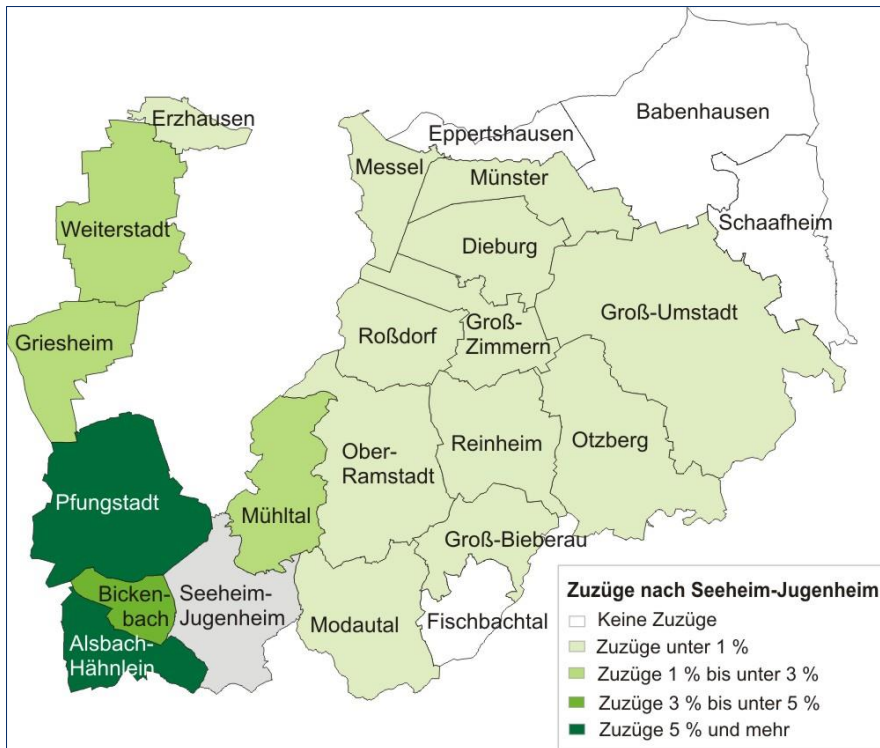


Abbildung 49: Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 139: Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Seeheim-Jugenheim)

Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	276 27,2 %	237 23,3 %	355 34,9 %	128 12,6 %
2019	247 21,5 %	260 22,6 %	390 33,9 %	234 20,4 %
2018	236 20,3 %	259 22,3 %	452 38,9 %	193 16,6 %
2017	254 21,3 %	225 18,9 %	421 35,4 %	215 18,1 %
2016	347 28,4 %	207 17,0 %	426 34,9 %	221 18,1 %



Tabelle 140: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Seeheim-Jugenheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Pfungstadt 59 Personen, 5,8 %	Kreis Bergstraße 68 Personen, 6,7 %	Baden-Württemberg 52 Personen, 5,1 %	36 Quell-Länder
Alsbach-Hähnlein 58 Personen, 5,7 %	Frankfurt 41 Personen, 4,0 %	Rheinland-Pfalz 36 Personen, 3,5 %	Kein Land erreichte mindestens 3 % der Zuzüge
Bickenbach 31 Personen, 3,1 %			

Tabelle 141: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Seeheim-Jugenheim je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Seeheim-Jugenheim)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Alsbach-Hähnlein 64 Personen, 6,9 %	Kreis Bergstraße 119 Personen, 12,9 %	Baden-Württemberg 49 Personen, 5,3 %	24 Quell-Länder
Pfungstadt 47 Personen, 5,1 %	Bensheim 52 Personen, 5,6 %	Bayern 31 Personen, 3,4 %	Kein Land erreichte mindestens 3 % der Wegzüge
Bickenbach 36 Personen, 3,9 %	Zwingenberg 34 Personen, 3,7 %	Rheinland-Pfalz 28 Personen, 3,0 %	

Tabelle 142: Wegzüge aus Seeheim-Jugenheim nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Seeheim-Jugenheim)

Wegzüge aus Seeheim-Jugenheim	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	243 26,2 %	136 14,7 %	418 45,1 %	84 9,1 %
2019	286 28,7 %	137 13,7 %	419 42,0 %	113 11,3 %
2018	255 26,5 %	135 14,0 %	427 44,3 %	99 10,3 %
2017	291 26,2 %	175 15,8 %	452 40,8 %	137 12,4 %
2016	260 24,7 %	162 15,4 %	427 40,5 %	135 12,8 %

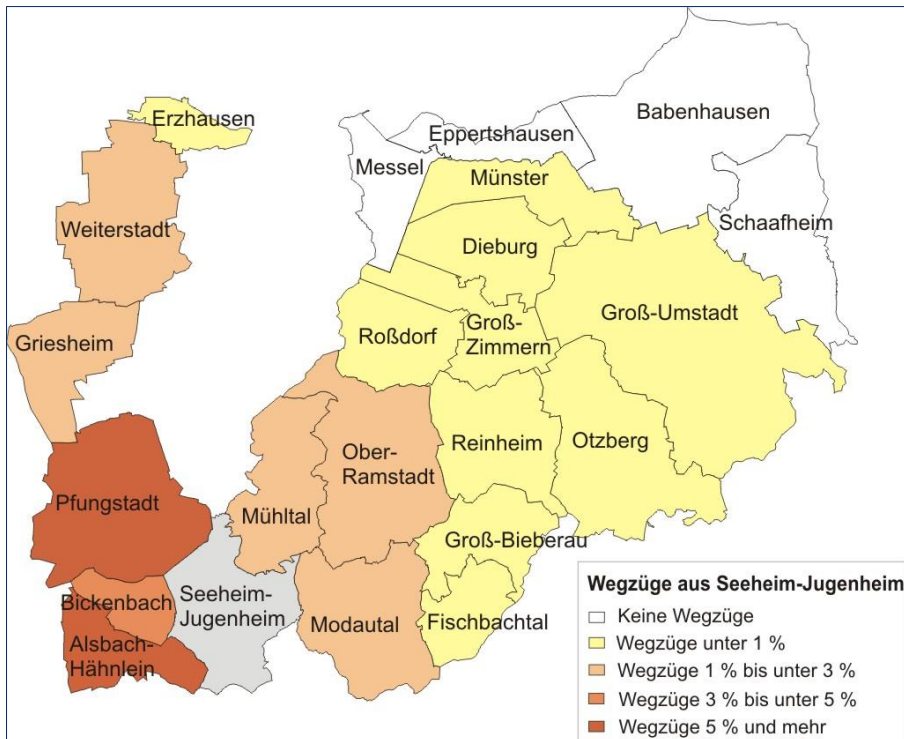


Abbildung 50: Wegzüge aus Seeheim-Jugenheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

2.23. Weiterstadt

In Weiterstadt ereigneten sich im Jahr 2020 nahezu gleich viele Zuzüge und Wegzüge, woraus sich ein minimaler Wanderungsverlust ergab. Im Ortsteil Weiterstadt war der Wanderungssaldo negativ. In Braunshardt, Gräfenhausen und Schneppenhausen waren es geringfügig mehr Zuzüge als Wegzüge. Den größten Zugewinn verzeichnete der Ortsteil Riedbahn. An den Zuzügen war der Anteil von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit um 9 % höher als an den Wegzügen.

Die Fluktuation fiel im Vergleich recht hoch aus: 7,3 % aller zum Jahresende in Weiterstadt wohnenden Menschen sind erst im Jahr 2020 zugezogen und auch 7,3 % aller zum Jahresanfang dort lebenden Personen sind im Jahr 2020 aus Weiterstadt weggezogen. Zusätzlich zu den hier dargestellten externen Umzügen sind innerhalb der Stadt Weiterstadt 766 Personen umgezogen. 422 Personen zogen dabei in einen anderen Ortsteil Weiterstadts, was einem besonders hohen Anteil von 55 % der internen Umzüge entsprach.

Die absoluten Zahlen zeigten in Weiterstadt insbesondere Wanderungsgewinne bei den Familienwandernden unter 18 Jahren und zwischen 30 und 50 Jahren. Einen geringen Zuwachs gab es außerdem bei den ab 65-Jährigen. Mehr Wegzüge als Zuzüge ereigneten sich bei den 25- bis unter 30-Jährigen und bei den 50- bis unter 65-Jährigen. In der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahren gab es gleich viele Zuzüge und Wegzüge.

Die Stadt Darmstadt hatte für die Zuzüge nach Weiterstadt eine größere Bedeutung als der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Zu- und Wegzügen mit den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg hatten in Weiterstadt jeweils einen der geringsten Anteile im kreisweiten Vergleich.



Tabelle 143: Externe Wanderungsbewegungen und Fluktuation in Weiterstadt (Fluktuation: gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl Anfang (Wegzüge) und Ende (Zuzüge) des Jahres)

	Gesamt	Fluktuation	darunter Männer	darunter Frauen	darunter Ausländer/-innen	Altersdurchschnitt in Jahren
Zuzüge	1.950	7,3 %	54,7 %	45,3 %	47,7 %	31,7
Wegzüge	1.952	7,3 %	56,6 %	43,4 %	38,7 %	32,3
	Weiterstadt	Braunshardt	Schneppenhausen	Gräfenhausen	Riedbahn	
Zuzüge	770	331	130	501	218	
Fluktuation	7,1 %	5,8 %	6,2 %	8,1 %	11,8 %	
Wegzüge	803	330	128	494	197	
Fluktuation	7,4 %	5,9 %	6,1 %	8,0 %	10,7 %	

Tabelle 144: Externe Wanderungen nach Altersgruppen in Weiterstadt

	< 18 Jahre	18 bis < 25 Jahre	25 bis < 30 Jahre	30 bis < 50 Jahre	50 bis < 65 Jahre	65 Jahre und älter
Zuzüge 2020	310 15,9 %	348 17,9 %	323 16,5 %	713 35,6 %	177 9,1 %	79 4,0 %
Wegzüge 2020	277 14,2 %	348 17,8 %	338 17,3 %	686 5,2 %	229 11,7 %	74 3,8 %
Zuzüge 2019	216 12,1 %	342 19,2 %	338 19,0 %	647 36,3 %	166 9,3 %	72 4,1 %
Wegzüge 2019	230 13,6 %	325 19,2 %	314 18,5 %	573 33,8 %	177 10,4 %	77 4,5 %

Tabelle 145: Zuzüge nach Weiterstadt nach Quellgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Zuzügen nach Weiterstadt)

Zuzüge nach Weiterstadt	Aus dem Landkreis	Aus der Stadt Darmstadt	Aus dem sonstigen Deutschland	Aus dem Ausland
2020	306 15,7 %	348 17,8 %	842 43,2 %	389 20,0 %
2019	280 15,7 %	326 18,3 %	708 39,8 %	379 21,3 %
2018	314 15,8 %	374 18,8 %	779 39,2 %	460 23,1 %
2017	259 13,1 %	384 19,5 %	716 36,3 %	476 24,1 %
2016	335 16,1 %	414 19,9 %	815 39,2 %	438 21,1 %

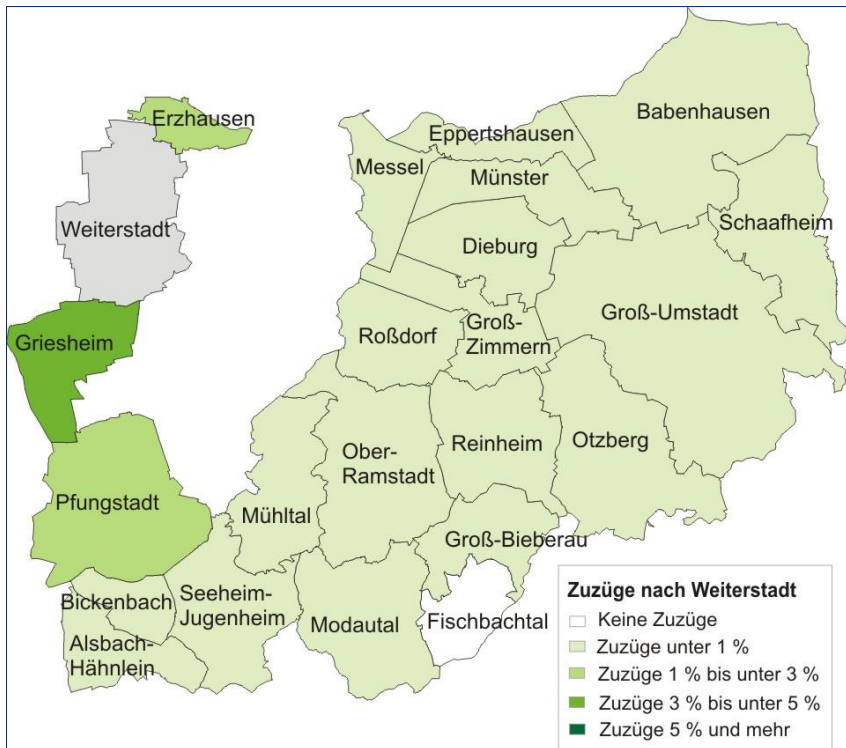


Abbildung 51: Zuzüge nach Weiterstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Tabelle 146: Wichtigste Quellen der Zuzüge nach Weiterstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Weiterstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Griesheim 91 Personen, 4,7 %	Kreis Groß-Gerau 226 Personen, 11,6 %	Rheinland-Pfalz 69 Personen, 3,5 %	50 Quell-Länder
	Frankfurt 83 Personen, 4,3 %	Baden-Württemberg 58 Personen, 3,0 %	Rumänien 98 Personen, 5,0 %
	Büttelborn 69 Personen, 3,5 %		

Tabelle 147: Wichtigste Ziele der Wegzüge aus Weiterstadt je Kategorie (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Weiterstadt)

Darmstadt-Dieburg	Hessen	andere Bundesländer	Ausland
Griesheim 82 Personen, 4,2 %	Kreis Groß-Gerau 227 Personen, 11,6 %	Rheinland-Pfalz 94 Personen, 4,8 %	32 Ziel-Länder
	Büttelborn 93 Personen, 4,8 %	Bayern 71 Personen, 3,6 %	Rumänien 76 Personen, 3,9 %



Tabelle 148: Wegzüge aus Weiterstadt nach Zielgebieten (Prozentangaben: Anteil an allen Wegzügen aus Weiterstadt)

Wegzüge aus Weiterstadt	In den Landkreis	In die Stadt Darmstadt	In das sonstige Deutschland	In das Ausland
2020	359 18,4 %	296 15,2 %	900 46,1 %	267 13,7 %
2019	297 17,5 %	275 16,2 %	826 48,7 %	239 14,1 %
2018	346 18,8 %	244 13,3 %	912 49,5 %	283 15,4 %
2017	295 17,4 %	319 18,8 %	737 43,5 %	275 16,2 %
2016	358 19,0 %	324 17,2 %	886 46,9 %	264 14,0 %

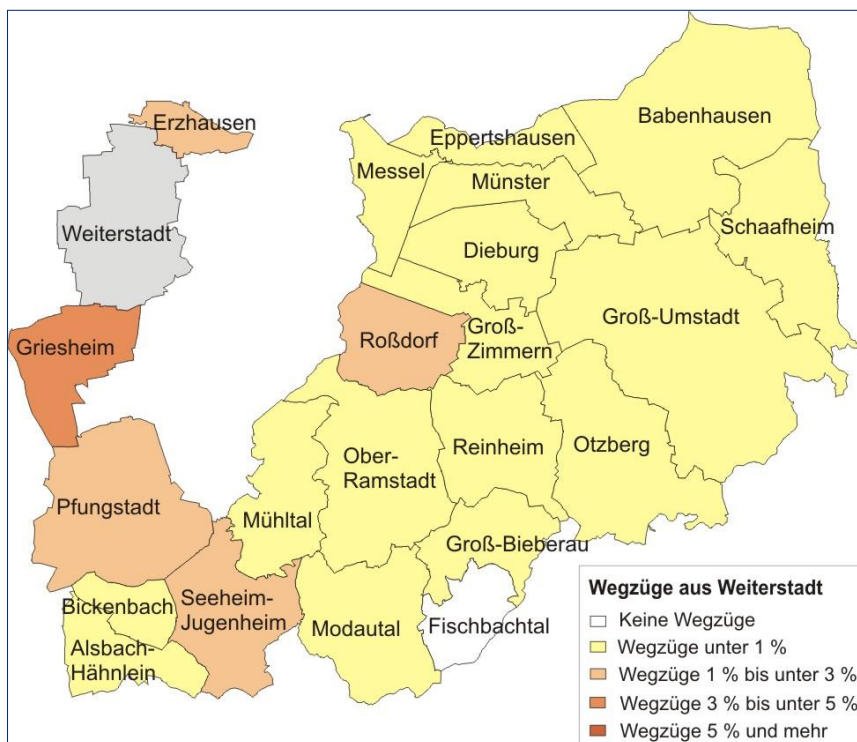


Abbildung 52: Wegzüge aus Weiterstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)



Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Aufteilung der Zuzüge und Wegzüge im Landkreis auf Quellen und Ziele 2020	3
Abbildung 2: Verteilung aller Zuzüge aus Darmstadt auf die Städte und Gemeinden im Landkreis (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	7
Abbildung 3: Anteile der einzelnen Bundesländern an den Zu- und Wegzügen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (übriges Hessen = ohne Darmstadt und Darmstadt-Dieburg)	10
Abbildung 4: Verteilung der im Jahr 2020 aus Rumänien Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	12
Abbildung 5: Verteilung der im Jahr 2020 aus Polen Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	13
Abbildung 6: Verteilung der im Jahr 2020 aus Bulgarien Zugezogenen (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	14
Abbildung 7: Zuzüge nach Alsbach-Hähnlein aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	21
Abbildung 8: Wegzüge aus Alsbach-Hähnlein in den Landkreis Darmstadt-Dieburg	22
Abbildung 9: Zuzüge nach Babenhausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	24
Abbildung 10: Wegzüge aus Babenhausen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	26
Abbildung 11: Zuzüge nach Bickenbach aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	28
Abbildung 12: Wegzüge aus Bickenbach in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	30
Abbildung 13: Zuzüge nach Dieburg aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	32
Abbildung 14: Wegzüge aus Dieburg in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	33
Abbildung 15: Zuzüge nach Eppertshausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	36
Abbildung 16: Wegzüge aus Eppertshausen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)	37



Abbildung 17: Zuzüge nach Erzhausen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	39
Abbildung 18: Wegzüge aus Erzhausen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	41
Abbildung 19: Zuzüge nach Fischbachtal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	43
Abbildung 20: Wegzüge aus Fischbachtal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	45
Abbildung 21: Zuzüge nach Griesheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	47
Abbildung 22: Wegzüge aus Griesheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	48
Abbildung 23: Zuzüge nach Groß-Bieberau aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	51
Abbildung 24: Wegzüge aus Groß-Bieberau in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	52
Abbildung 25: Zuzüge nach Groß-Umstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	54
Abbildung 26: Wegzüge aus Groß-Umstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	56
Abbildung 27: Zuzüge nach Groß-Zimmern aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg _____	58
Abbildung 28: Wegzüge aus Groß-Zimmern in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	59
Abbildung 29: Zuzüge nach Messel aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	62
Abbildung 30: Wegzüge aus Messel in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	63
Abbildung 31: Zuzüge nach Modautal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	66
Abbildung 32: Wegzüge aus Modautal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	67



Abbildung 33: Zuzüge nach Mühlthal aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	69
Abbildung 34: Wegzüge aus Mühlthal in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	70
Abbildung 35: Zuzüge nach Münster aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	73
Abbildung 36: Wegzüge aus Münster in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	74
Abbildung 37: Zuzüge nach Ober-Ramstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	77
Abbildung 38: Wegzüge aus Ober-Ramstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	78
Abbildung 39: Zuzüge nach Otzberg aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	81
Abbildung 40: Wegzüge aus Otzberg in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	82
Abbildung 41: Zuzüge nach Pfungstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	84
Abbildung 42: Wegzüge aus Pfungstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	86
Abbildung 43: Zuzüge nach Reinheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	88
Abbildung 44: Wegzüge aus Reinheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	89
Abbildung 45: Zuzüge nach Roßdorf aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	91
Abbildung 46: Wegzüge aus Roßdorf in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	93
Abbildung 47: Zuzüge nach Schaafheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	95
Abbildung 48: Wegzüge aus Schaafheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	97



Abbildung 49: Zuzüge nach Seeheim-Jugenheim aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	99
Abbildung 50: Wegzüge aus Seeheim-Jugenheim in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	101
Abbildung 51: Zuzüge nach Weiterstadt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	103
Abbildung 52: Wegzüge aus Weiterstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation) _____	104